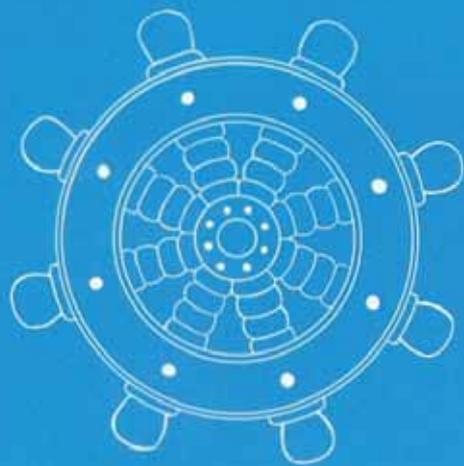


Weihnachts-Badekurier

# NORDERNEY





**Zu jeder  
Jahreszeit**



# **Kurs Norderney**



Frohe Weihnachten und allzeit  
glückhafte Fahrt im neuen Jahr  
wünschen wir allen Inselgästen



**Aktiengesellschaft  
REEDEREI NORDEN-FRISIA**

**FLN** FRISIA-Luftverkehr  
GmbH Norddeich

# NORDERNEY

## Wer kuren will, muß alle Hast ablegen

Norderney-Daten, Fakten, Trends als Ausklang und Auftakt zur Jahreswende

Nicht nur im großen politischen und wirtschaftlichen Geschehen brachte das Jahr 1978 wieder so manches Ereignis, das für den Menschen viele Tage und Wochen der letzten 12 Monate aus dem Reigen des normalen und alltäglichen Geschehens heraushebt, auch Norderney hatte noch stärker als in den Jahren zuvor in seiner Funktion als Kur-, Erholungs- und Tagungsort eine Reihe wichtiger Vorgänge und Veranstaltungen zu verzeichnen, die in ihrer Wirkung auch noch in den kommenden Monaten weit über die Inselgrenzen hinweg ausstrahlen werden.

### Gesundheitserziehung Bestandteil des Kur- und Erholungsangebotes

Da ist zunächst als bedeutsamstes Inselereignis der 74. Deutsche Bädertag 1978 zu nennen, der nach 1947 und 1959 nunmehr bereits zum dritten Male auf Norderney veranstaltet worden ist. Die Fülle der behandelten Fragen und Themen hat dabei erneut gezeigt, daß die hervorragende Bedeutung der Heilbäder und Kurorte im Gesundheitswesen unangefochten geblieben ist. Als wesentlichstes Ergebnis des Inseltreffens der großen deutschen Bäderfamilie ist zu erwähnen, daß künftig auch die Gesundheitserziehung ein besonders wichtiger Bestandteil des Kur- und Erholungsangebotes sein wird.

Hierbei sind viele Schritte der Entwicklung auf dem Gebiete zur modernen Meeresheilkunde seit 1797 mit Norderney, dem ältesten Seeheilbad an der deutschen Nordseeküste, verbunden. Einer davon ist: wer kuren will, muß alle Hast ablegen. Nur so können sich die natürlichen Heilkräfte wie Klima, Meerwasser und Meeresschlack für den Heilung- oder Erholungsuchenden voll und segensreich entfalten. Dieser erste gesundheitserzieherische Schritt gilt eigentlich für alle Norderney-Gäste, ob sie nun aus reiner Urlaubsfreude kommen oder die Inselabgeschiedenheit zur Durchführung von Tagungen und Verbandstreffen wählen, was nicht heißt, daß Norderney nicht schnell und bequem auf dem Reiseweg zu erreichen ist, sei es mit der Bahn, mit dem Auto oder auch Flugzeug. Einige weitere Verbesserungen haben sich hierin auch 1978 getan.

### Ganzjahresbetrieb

Und auf dem Gebiet der Gesundheitsvorsorge hat Norderney bekanntlich immer Bade- und Erholungswetter. Mit ihren Einrichtungen und natürlichen landschaftlichen Gegebenheiten ist die Insel auf den Ganzjahresbetrieb eingestellt. Welch urwüchsigen Reiz Norder-



ney auch gerade zur winterlichen Jahreszeit haben kann, davon gibt das BADEKURIER-Titelfoto farbiges Stimmungsbildnis. Daneben zeigt die Schwarz-Weiß-Aufnahme auf dieser Seite ein Unter-Dach-Beispiel von den vielen gegebenen Möglichkeiten, die natürlichen Heilkräfte der Nordsee drinnen wie draußen und unabhängig von der Jahreszeit zu nutzen.

Als weitere 78er Inselereignisse sind in Erinnerung zu rufen die Eröffnung der Spielbank im Kurhaus, die schon zur Tradition gewordenen medizinischen Fortbildungsveranstaltungen und erstmals die Fachtagung des Deutschen Strahlenschutzverbandes mit nationaler, europäischer und überseeischer Beteiligung. Doch es hieß, den üblichen Rahmen des alljährlichen Weihnachts-BADEKURIER-Inselgrußes zu sprengen, schon an dieser Stelle den nachfolgenden Seiten weiter inhaltlich vorzugreifen. So wird denn in dieser Sonderausgabe, gewissermaßen als Brückenschlag, einiges davon zu lesen sein, was war, aber mehr noch, was für 1979 geplant und vorgesehen und auch ganz allgemein in Zukunft auf dem Gebiete

des Fremdenverkehrs und Bäderwesens von Bedeutung ist.

Doch der Gesundheit und Erholung zu dienen, fühlt sich nicht nur das Niedersächsische Staatsbad Norderney mit seinen Einrichtungen und Angeboten verpflichtet, sondern hiervon wollen in dieser BADEKURIER-Ausgabe auch die Anzeigen des hiesigen privaten Wirtschaftslebens in Information und Angebot Spiegelbild sein.

Damit verbunden sind herzliche Inselgrüße an alle treuen und neuen Kurgäste Norderneys, um die gegenseitigen mitmenschlichen Beziehungen nicht abreißen zu lassen. In diesem Sinne wünscht das Niedersächsische Staatsbad Norderney allen seinen Gästen und Freunden

**ein friedvolles Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches Neues Jahr!**

Kurdirektor

# Strandhotel

2982 Nordseebad Norderney  
Kaiserstraße  
Postfach 228 - Ruf (04932) 648



Ein illustres Haus für anspruchsvolle Gäste  
— direkt am Meer —  
mit langjähriger Tradition, Erfahrung und Liebe  
geführtes Familienhotel —  
unter persönlicher Leitung des Besitzers:  
GERHARD GUTZMANN

## Germania

Zur Jahreswende  
herzliche Grüße



Auch 1979  
auf dem gleichen Kurs . . .

### Wir danken

allen Gästen und Freunden  
unseres Hauses, die uns trotz  
eines „winterlichen Sommers“  
im alten Jahr die Treue gehalten haben.

### Wir bitten

dieses Vertrauen uns auch im  
Neuen Jahr schenken zu wollen.

### Wir hoffen

Sie auch in der kommenden Saison  
wieder in unserem Hause  
begrüßen zu dürfen.

### Wir wünschen

weiterhin alles Gute,  
persönliches Wohlergehen und  
eine frohe, besinnliche,

friedvolle Weihnacht.

*Familie  
G. Gutzmann*



*Peter Beginnen \**

Seit 1885  
im Familienbesitz

**JUWELIER**

Norderney, Strandstraße 14  
Telefon 04932-2915

Allen meinen Kunden und Bekannten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

**KÄTE BEGINNEN**

# Vom 74. Deutschen Bädertag 1978 auf Norderney

Die Gesundheitserziehung ist heute ein unverzichtbarer Teil einer Kurbehandlung

Auch 1978 war Norderney wieder Veranstaltungsort für eine Reihe von Tagungen, Seminaren und Verbandstreffen mit regionaler und überregionaler, nationaler und internationaler Bedeutung und Ausstrahlung. Mehr als 20 Berufs- und Fachverbände, Körperschaften und Organisationen wählten den Weg zur Insel, um abseits vom Festlands-Alltag den Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie die persönlichen Kontakte zu pflegen und ihren Aktivitäten für die Allgemeinheit neue Impulse zu geben.

## Bädertag fand in fast 100 Zeitungen und Zeitschriften seinen pressemäßigen Niederschlag

Die Öffentlichkeitswirkung und fremdenverkehrliche Bedeutung, die das Tagungsgeschäft für die Insel haben, sind dabei nicht zu übersehen und wurden ganz besonders am 74. Deutschen Bädertag 1978 deutlich, der in der letzten Septemberwoche auf Norderney stattfand. Es berichteten fast 100 Tageszeitungen und Zeitschriften über diese mehrtägige Inselveranstaltung, auf der rund 550 Vertreter und Repräsentanten der im Deutschen Bäderverband e. V. vereinigten Fachorganisationen und Arbeitsgruppen aktuelle Themen und Probleme des Kur- und Heilbäderwesens sowie des Fremdenverkehrs behandelten. Dem Deutschen Bäderverband e. V. mit Sitz in Bonn gehören heute 250 anerkannte Heilbäder und Kurorte, 1.600 Badeärzte und rund 80 Fachwissenschaftler an. Die pressemäßige Publizierung des Bädertages erreichte insgesamt eine verbreitete Auflagenhöhe von weit über 10 Millionen Exemplaren. So wird auch noch der Weihnachts-BADEKURIER nachfolgend über die Fragen zur Gesundheits- und Fremdenverkehrspolitik berichten, die 1979 zur Lösung bzw. zur weiteren Erörterung anstehen werden.



NGB-Hauptgeschäftsführer  
Ernst-Georg Hüper

## Der dritte Bädertag auf der Insel

Es war nach dem letzten Kriege der dritte Bädertag, der auf der Insel veranstaltet worden ist. Auf dem ersten Bädertag im Jahre 1947 auf Norderney erfolgte die Wiedergründung des Deutschen Bäderverbandes. Das damalige Treffen gilt heute noch als das große Wiedersehensfest der deutschen Bäderefamilie. Im Jahre 1959, dem zweiten insularen Bädertag, standen bäderewissenschaftliche und gesundheitspolitische Themen im Vordergrund des Tagungsgeschehens.

Kurdirektor Christian Sibbersen (Norderney) sprach den Wunsch und die Hoffnung aus, daß der Bädertag 1978 wie schon einmal 1947 auf der Insel, erneut als ein Wiedersehensfest der Bäderefamilie in die Annalen eingehen möge. Der Hauptgeschäftsführer der Niedersächsischen Bäderegesellschaft, Ernst-Georg Hüper (Hannover), betonte, daß Norderney als ältestes Nordseebad auf seinem Wege von der Seebadeanstalt zu einem modernen Kur- und Heilbad neben seiner Tradition symbolisch für die Entwicklung der Deutschen Bäder stehe. „Männer und Frauen haben darüber nachgedacht, dem Kur- und Erholungsgast etwas zu bieten. Darüber hinaus hat Norderney auch Tradition in der Abhaltung von Bädertagen“.

## Gesundheitserziehung in die Praxis umsetzen

Den Impuls, den der jetzt zum dritten Male auf der Insel durchgeführte Deutsche Bädertag gab, ist die Gesundheitserziehung. Sie soll durch gesundheitliche Bildungsmaßnahmen im Laufe der nächsten Jahre in die Praxis umgesetzt werden.

Hier ging vor allem in einem vielbeachteten Referat der Ltd. Regierungsdirektor Dr. Ernst Kleinert, Kurdirektor des Hessischen Staatsbades Bad Nauheim, der Frage nach: „Effektivität und Effizienz von Kuren und Heilverfahren eine Utopie?“ Die Kurortmedizin hat nach Auffassung von Dr. Kleinert eigenständige Aufgaben, die auf dem Gebiet der chronischen Krankheiten, der funktionellen und umweltabhängigen Störungen, in der Prävention, in der Verhaltens-erziehung, in der Altersprophylaxe und in der Rehabilitation liegen.

Hierbei bemüht sich der Deutsche Bäderverband durch seine „Richtlinien für die Gesundheitserziehung in den Heilbädern und Kurorten“, Kuren und Heilverfahren erfolgreicher zu gestalten, und zwar durch Früherkennung und Frühbehandlung von Erkrankungen und Ausschaltung der Risikofaktoren durch ein gesundheitsgemäßes Verhalten. Doch ist zu beachten, daß alle Vorsorgemaßnahmen der Früherkennung erfolglos bleiben, wenn sie nicht mit einer Frühbehandlung verbunden werden.

## Unsere Arbeit kräftigt, heilt und aktiviert

Der Präsident des Deutschen Bäderverbandes, Professor Dr. med. Ludwig von Manger-Koenig, betonte, daß die Präsenz von zwei Bundesministern beim Deutschen Bädertag (die Niedersächsische Wirtschaftsministerin, Frau Birgit Breuel, und die Bundesgesundheitsministerin, Frau Antje Huber) deutlich machen würde, welchen Stellenwert das deutsche Bäderewesen einnehme, das sich im Grenzbereich zwischen gesundheitlicher Versorgung und sozialer Sicherheit bewege. „Kur geht vor Krankheit“, erklärte der Präsident des Deutschen Bäderverbandes, und das Bäderewesen sei sich seiner Aufgabe bewußt, seinen Beitrag zur Stabilisierung der gesundheitlichen Sicher-

ung und zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung zu leisten. Wörtlich „unsere Arbeit kräftigt, heilt und aktiviert ebenso wie das Nordseebad Norderney mit seinen natürlichen Kurmitteln“.

Effektivität des Heilverfahrens erfordert nach Meinung von Dr. Kleinert auch eine Änderung gesundheitswidriger Lebensweisen mit Hilfe der Gesundheitserziehung. Der Patient muß zunächst mit seinem Risikofaktoren-Profil und den Möglichkeiten der Eliminierung dieser Risikofaktoren vertraut gemacht werden. Der Forderung nach ausreichender Information ist erst dann Genüge getan, wenn der Patient zum Beispiel als chronisch Herz- und Kreislaufkranker Spezialist seiner eigenen Krankheit geworden ist. Erst dann wird der Patient zur Einsicht in sein Fehlverhalten gelangen und zu einer aktiven Mitarbeit und damit Änderung seines Fehlverhaltens motiviert werden.



## Keine Bettensilos in Heilbädern

Unsere Aufnahme zeigt Kurdirektor Christian Sibbersen (rechts) und Bürgermeister Heinz-Ludwig Salverius (links), beide Norderney, mit der Niedersächsischen Wirtschaftsministerin, Frau Birgit Breuel, die auf dem Bädertag vor Journalisten die deutschen Heilbäder und Kurorte als Aushängeschilder des Fremdenverkehrsangebotes bezeichnete und die auch rein quantitativ den Schwerpunkt auf diesem Sektor bilden würden.

Wörtlich meinte die Ministerin: „Die Funktionsfähigkeit und die Markttüchtigkeit der Heilbäder und Kurorte sind ein wichtiges wirtschaftspolitisches Anliegen. Darüber braucht und soll ihr sozialpolitischer Stellenwert nicht in den Hintergrund treten“.

Zur Leistungsfähigkeit der Heilbäder und Kurorte in der Bundesrepublik erklärte Frau Breuel, daß die ärztliche Versorgung sehr gut sei, daß die öffentliche Infrastruktur für Gesundheitspflege und -erziehung immer weiter ergänzt und abgerundet werde und daß sie auf dem gewerblichen Sektor mit selbstständig strukturiert seien. Das Land Niedersachsen wehre sich daher gegen den Bau von Bettensilos im Glas-Alu-

# KURHOTEL NORDERNEY

INHABER: GÜNTER KANNGIESSER · 2982 NORDERNEY · AM KURGARTEN · TELEFON (04932) 771



DAS EXCLUSIV-HOTEL FÜR MENSCHEN, DIE DAS BESONDERE LIEBEN - DAS HAUS IST KOMFORTABEL AUSGESTATTET

Im Restaurant wie auch in den anderen Räumen wird der Gast dem Niveau des Hauses entsprechend gastronomisch betreut und verwöhnt

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr  
Günter Kannglessner und Frau



**STRANDHOTEL  
PIQUE  
NORDERNEY**

dem Meer  
am nächsten

Wer mehr vom Meer haben will, wohnt im „STRANDHOTEL PIQUE“ — dem Meer am nächsten, mit grenzenlosem Blick in die unendliche Weite. Hotelzimmer oder Appartementkombinationen je nach Wahl sind nach neuesten Erkenntnissen moderner und gesunder Freizeitvorstellungen eingerichtet. Meerwasserschwimmbad, Sauna, Solarium, Fitness-Raum etc. sorgen zusätzlich für das Wohlbefinden.

Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und Glück sowie Gesundheit für das Neue Jahr.



minium-Beton-Silo. „Sie werden bei uns keine Chance haben, weil sich die Gäste dort nicht wohlfühlen“.

Wie die Ministerin weiter mitteilte, werde das Land Niedersachsen auch weiterhin den Fremdenverkehr und balneologisch orientierte Forschungsarbeiten in seinem Lande mit Zuschüssen fördern und unterstützen. In den nächsten Jahren gehe es darum, die Qualität des Angebots in den Heilbädern und Kurorten zu verbessern, um sie international wettbewerbsfähig zu machen.

#### Rehabilitation geht vor Rente

„Rehabilitation geht vor Rente und jede Maßnahme, die für die Gesundheit notwendig und erfolgversprechend ist, muß daher durchgeführt werden“, erklärte Bundesministerin Antje Huber vor dem 74. Deutschen Bädertag 78 und betonte weiter, daß der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit schon von jeher ein Partner des Deutschen Bäderverbandes sei und bereit sei, an der Lösung der Probleme, die beide Seiten angehe, mitzuwirken. Die Ministerin widersprach der Behauptung, daß die Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes zum Verzicht auf Kurmaßnahmen zwingt. Als Grund für diese Annahme nannte Frau Huber die Tatsache, daß der Tourismus von dieser Entwicklung nicht betroffen worden sei. Zum Strukturwandel bei den Heilmaßnahmen und zum Kosten-

dämpfungsgesetz bezog die Gesundheitsministerin auf der öffentlichen Veranstaltung im Norderneyer Kurhaus wie folgt Stellung „Die Medizin hat sich in der Vergangenheit vorwiegend kuraktiven Aufgaben der Krankenversorgung gewidmet. Heute trifft in der Entwicklung der Medizin im Wandel der Morbidität zu verhaltensabhängigen Erkrankungen immer mehr die Prävention in den Vordergrund. Es ist das Anliegen der Bundesregierung, durch den Ausbau und die Intensivierung der Gesundheitsvorsorge und der Früherkennung von Krankheiten die Gesundheit der Bevölkerung zu festigen und Krankheiten, die sowohl volkswirtschaftlich als auch individuell schwerwiegende und lang anhaltende Folgen haben, rechtzeitig zu erfassen und frühzeitig zu behandeln“.

Bei einer Kur, so Frau Antje Huber, sollte es nicht nur darauf ankommen, die Funktionstüchtigkeiten des einzelnen Patienten wiederherzustellen, sondern sich ihn selbst zu motivieren, sich gesundheitsgerecht zu verhalten, sein Leben bewußter und seine Freizeit sinnvoller zu gestalten. Hier gelte es zunächst dem Bewegungsmangel entgegenzuwirken, Übergewicht abzubauen, Streßbelastungen kompensieren zu lernen oder sich das Rauchen abzugewöhnen. Wörtlich: „Die Gesundheitserziehung ist heute ein unverzichtbarer Teil einer Kurbehandlung“.

## Ballon-Preisflug „Kuren und Erholen“

18 Finder meldeten sich, zwei davon aus der DDR

Aus Anlaß des 74. Deutschen Bädertages 1978 auf Norderney ist ein Ballon-Preisflug unter dem Motto „Kuren und Erholen“ veranstaltet worden, an dem sich 42 deutsche Heilbäder und Kurorte mit 55 Gewinnen in Form von Freiaufenthalten beteiligt haben. Mit dieser Sonderwerbeaktion sollte einmal die wirtschaftliche und volksgesundheitliche Bedeutung des deutschen Bäderwesens unterstrichen werden und zum anderen den Findern der Gutscheine und damit glücklichen Gewinnern dieses Ballon-Preisfluges die Möglichkeit geboten werden, ein deutsches Kur- oder Heilbad kennenzulernen.

Die nummerierten Gutscheine für die Freiaufenthalte sind vor dem Start als Postkarte wasserdicht an den mit Gas gefüllten Ballons von 2,50 Meter Durchmesser befestigt worden. Der Aufbläuh erfolgte am 25. September 1978 zwischen 21.00 Uhr und 21.30 Uhr am Weststrand von Norderney. Der Wind stand günstig und trieb die Preisballons sehr rasch dem Festland zu, denn 18 Stunden später wurde bereits der erste Gutschein von Frau Karoline Klapp in 2.000 Hamburg 56 im Hildweg 5 gefunden. Die Luftlinienentfernung zwischen Aufbläuh- und Fundort beträgt rund 200 Kilometer, so daß der Ballon diese Strecke mit etwa 11 Kilometer Geschwindigkeit in der Stunde zurückgelegt haben dürfte. Frau Klapp gewann auf ihrem Gutschein einen 7-Tage-Aufenthalt für eine Person einschließlich Vollpension und vielen Extras in Bad Bertrich.

Eine Stunde später fand Horst Schmidt in Lüttow in der DDR den

nächsten Ballon. Er gewann einen Wochenend-Freiaufenthalt für eine Person in Lindenfels. Eine zweite Fundmeldung vom benachbarten Deutschland kam am 15. Oktober 1978 aus Zarrentin von René Badeda, Möllnsche Straße 17. Er fand den Gutschein über einen 7-Tage-Freiaufenthalt für eine Person in Bad Pyrmont im dortigen Kogeler Wald. Beide Ballons, die in der DDR niedergingen, dürften mit über 250 Kilometer Luftlinienentfernung die größte Flugstrecke zurückgelegt haben. Nach dem 15. Oktober 1978 ist keine Ballonkarte mehr gefunden worden. Von den aufgelassenen 55 Gutscheinen kamen insgesamt 18 wieder zurück. Überwiegend lagen die Fundorte im Hamburger Raum und im holsteinischen Bereich in Richtung DDR-Grenzgebiet. Einlöschluß war der 15. November 1978.

Nachfolgend nun die Finder der übrigen Gutscheine und gewonnenen Preise: Erich Palis sen., 2411 Sophiental (Post Gudow), Ringstraße 1 – ein Wochenendaufenthalt für 2 Personen in einem Kurheim in Bad Berleburg; Johs. Dietr. Garrn, 2162 Guderhandviertel, Bergfried 22 – 7-Tage-Aufenthalt für 2 Personen einschließlich Vollpension und Kurtaxe in Bad Berneck im Fichtelgebirge; Hildegard Diehl-Bode, 2000 Hamburg 76, Hagenau 31 – zweitägiger Wochenendaufenthalt für 2 Personen in Altenau (Oberharz); Helga Ulbricht, 2000 Hamburg 74, Jenkeweg 19 – zweitägiger Wochenendaufenthalt für 2 Personen in Clausthal-Zellerfeld (Oberharz); Heinrich Wulff, 2059 Fitzen, Bückener Weg 1 – zweitägiger Wochenendaufenthalt für 2 Personen in

Buntenbock (Oberharz); H. G. Kissel, 2000 Hamburg 76, Hofweg 18 – zweitägiger Wochenendaufenthalt für 2 Personen in Schulenburg (Oberharz); Margit Wulff, 2055 Friedrichsruh (Sachsenwald), Am Schloßteich 11 – zweitägiger Wochenendaufenthalt für 2 Personen in Wildemann (Oberharz); Hans-Wilhelm Schmetjen, 2161 Deinste, Hauptstraße 10 – 14-Tage-Aufenthalt für 1 Person einschließlich Vollpension in der Pension Köster in Olsberg (Sauerland); Werner Herrmann, 2411 Gudow, Zollstraße 4 – 7-Tage-Aufenthalt für 1 Person einschließlich Vollpension in der Pension Preidl in Olsberg (Sauerland); Berta Reents, 2943 Dunum, Hautstraße 61 – dreitägiger Wochenend-Freiaufenthalt für 2 Personen im Sanatorium Dr. Mirsching in Bad Soden am Taunus; Margarete Selgrath, 2858 Spaden (Bremerhaven), Danziger Weg 8 – eine Woche Bad Sooden-Allendorf einschließlich Vollpension für 2 Personen; Hans-Hinrich Hinck, 2852 Meckelstedt, Steinbergshörner Straße 28 – eine Woche Wenningstedt-Braderup/Sylt, Übernachtung mit Frühstück einschließlich Kurabgabe und Strandkorb für 1 Person; Eva Hartmann, 2070 Großhansdorf, Neuer Achterkamp 60a – eine Woche Bad Wildbad einschließlich Vollpension für 1 Person im Hotel Sommerberg; Peter Ludwig, 2000 Hamburg 1, Steindamm 97 – **eine Woche Nordseeheilbad Norderney** einschließlich Vollpension, freie Kurabgabe, Freikarten für die Meerwasser-Wellenschwimmbäder und Strandkorb für 2 Personen; Klaus-Peter Windt, 2053 Schwarzenbek, Hirschsprung 5 – **dreitägiger Wochenendaufenthalt** einschließlich Vollpension, freie Kurabgabe, Freikarten für die Meerwasser-Wellenschwimmbäder und Strandkorb für 2 Personen im **Nordseeheilbad Norderney**.

Die ganze Skala unbeschwerter Urlaubsfreuden in den

# Königs Betrieben

Postfach 449, Telefon (0 49 32) 6 22 / 6 23

Hans Joachim und Ingeborg König wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr.

## Hotel König am Kurplatz

Ganzjährig geöffnet

Zimmer mit allem Komfort — Dusche oder Bad und WC — Farbfernseher — Radio — Selbstwähltelefon —  
Salon — Gesellschafts- und Tagungsräume bis zu 200 Personen.

Für die Zeit vom Oktober bis zum Mai Preisermäßigung.



### STADTSCHÄNKE

In der Friedrichstr.  
Traditionsreiche Gastlichkeit hinter Butzenscheiben

### FISCHERKATE

Hier geht nichts über die  
Gemütlichkeit und erstklassige Biere  
sowie eine reichhaltige Spezialitäten-  
karte

### KABINETT-BAR Bierstube TENNE PILSSTÜBCHEN

die Tanzlokale mit der  
besonderen Atmosphäre



### RESTAURANT

für alle Freunde  
internationaler Küche und  
insularer Fischspezialitäten.

### TERRASSEN-RESTAURANT

Zentrum des bunten Kurlebens

### KÖNIGSSTUBEN

täglich wechselnde Abend-  
veranstaltungen

### HAUSBAR „KAJÜTE“

intim und gemütlich

### FRASQUITA

die Nachtbar  
mit der exklusiven Note

### FERIENHÄUSER KÖNIG

Kirchstr. und Friedrichstr.  
Ruhig und zentral gelegen  
1 bis 4 Personen Apartments  
mit Fernsehen und Selbstwähltelefon  
Auch kurzfristige Vermietung  
Für die Zeit vom Oktober bis Mai  
**Preisermäßigung**  
Ganzjährig geöffnet



# Kurtaxe ein echtes Leistungsentgelt

Kritik unsachlich

Die Kurtaxe oder heute auch Kurabgabe genannt und geliebtes oder ungeliebtes Kind aller Heilbäder und Kurorte, ist 1978 besonders stark in die Schußlinie ihrer Kritiker geraten. Ja, ihr Thema ist erstmals in einem norddeutschen Bundesland sogar als Wahlkampfmunition benutzt worden. Es ist bei einer oberflächlichen Betrachtung verständlich, daß sie sich wohl bei keinem Gast einer besonderen Beliebtheit erfreut, aber das hat sie schließlich mit allen Abgaben und Steuern gemeinsam.

Und doch ist die Kurtaxe eine für alle Erholungsuchenden gleichermaßen wichtige Einrichtung. Wie viele Bäder, Kurmittelhäuser und Anlagen sowie deren Unterhaltung den Beiträgen zu verdanken sind, die durch die Erhebung einer besonderen Kurtaxe den Kurverwaltungen zugehen, wird sich wohl im einzelnen gar nicht mehr feststellen lassen. Sicher ist aber, daß man auf manche segensreiche Einrichtung und vielerlei Bequemlichkeit als Gast verzichten müßte, wenn es sie nicht gäbe. Dabei kann die Kurtaxe in diesem Jahre schon auf das stattliche Alter von genau 565 Jahren zurückblicken. Im Jahre 1413 nämlich wurde sie von Bad Pyrmont als erstem Kurort eingeführt und so entstand diese auch bald in anderen Bädern erhobene Abgabe.

## Kurtaxe dem halben Mehrwertsteuersatz unterwerfen

Zur Frage der Kurtaxe nimmt auch der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Bäderverbandes e.V., Dr. Gerhard Hüfner (Bonn), in seinem Jahresbericht Stellung, den er der Hauptversammlung des 74. Deutschen Bädertages 1978 erstattete. Dr. Hüfner erklärte, daß sich der Wirtschaftsverband Deutscher Heilbäder und Kurorte schon seit vielen Jahren darum bemüht, daß auch die Umsätze aus der Kurtaxe dem halben Mehrwertsteuersatz unterworfen sein sollten. Der vom Bundesminister der Finanzen in den ersten Monaten dieses Jahres vorgelegte Entwurf eines neuen Umsatzsteuergesetzes sieht vor, daß künftig auch die aus der Kurtaxe finanzierten Leistungen dem begünstigenden Steuersatz unterworfen sein sollen.

„Im Gegensatz zu dieser sehr verständnisvollen Haltung muß es verwundern,“ so heißt es von Dr. Hüfner zur

Frage der Kurtaxe weiter und der „BADEKURIER“ setzt hier die Ausführungen des Hauptgeschäftsführers in wörtlicher Zitierung fort, „daß die Kurtaxe als eine der wesentlichen Finanzierungsbasen der Kurorte von Außenstehenden immer wieder einer zum Teil sehr unsachlichen Kritik unterzogen wird. Da die Kurtaxe ein echtes Leistungsentgelt für bestimmte Einrichtungen und Veranstaltungen ist, die von den Kurverwaltungen bereitgestellt und von der Mehrzahl der Kurgäste auch heute noch gewünscht werden, könnten die von den Kritikern vorgetragenen Vorstellungen nur verwirklicht werden, wenn das Leistungsangebot verringert würde und damit viele der Annehmlichkeiten am Kurort entfallen müßten. Ob das aber den Wünschen der Mehrzahl der Kurgäste entspricht, muß bezweifelt werden.“

Unter marktwirtschaftlichem Denken

gibt es praktisch keine andere Lösung als die Zahlungspflicht derjenigen, für die die Leistungen bereitgestellt werden und die sie auch in Anspruch nehmen. Eine Verlegung der erforderlichen Kosten auf andere Einnahmequellen, wie sie verschiedentlich schon ins Gespräch gebracht worden sind, würde allenfalls zu einer Verschleierung der wirklichen Verhältnisse führen. Vor allem aber sollte vermieden werden, daß diese Diskussion immer wieder in Verbindung mit Wahlkämpfen geführt wird, weil dies erfahrungsgemäß zu keinem wirklich sinnvollen und vertretbaren Ergebnis führt. Die Kurverwaltungen und die Fachverbände haben seit vielen Jahren nach Lösungen gesucht, die marktgerecht und betriebswirtschaftlich vertretbar sind, wobei sicherlich auch die Überlegungen im Bereich der Familienfreundlichkeit und des sozialen Denkens immer eine Rolle spielen.“



Von links nach rechts: DBV-Ehrenpräsident Dr. Dr. Rütten, Kurdirektor Christian Sibbersen, DBV-Präsident Staatssekretär a. D. Prof. med. Ludwig von Manger-Koenig und DBV-Hauptgeschäftsführer Dr. Gerhard Hüfner.

Alle guten Wünsche zum Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

*Annemarie und Werner Brederlow*

Haus Südblick  
Marienstraße 7

Damen- und Herrenmoden  
Strandstraße

# Strandvilla Eils

Kaiserstraße 7-8 Postfach 466 Telefon (04932) 662



## Die moderne Hotelpension direkt am Meer

60 Betten;  
Hotelapartements (getrennter Wohn- und Schlaftteil,  
Bad / WC, Fernsehen);  
sämtliche Doppel- und Einzelzimmer  
mit Bad / WC oder Dusche / WC

**Übernachtung mit Frühstück,  
Halb- und Vollpension nach Wahl**  
Jegliche Diätkost auf Wunsch



**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!**  
**HELLWARDT und ROSE DE BOER**

## MISS NEY

**Frohe Weihnachten – Prosit Neujahr**  
Im Neuen Jahr sehen wir uns wieder.  
Lassen Sie sich überraschen. Wir zeigen  
Ihnen das Neueste vom Internationalen  
Modemarkt.

## GÄSTEHaus EBERHARDT

Inh. Frau Alma Eberhardt

### Ferienwohnungen mit Komfort Nordseebad Norderney

Wilhelmstraße 11 - Postfach 167  
Telefon (04932) 658 u. 3704

**Zentrale Lage** - In nächster Nähe:  
Weststrand, Seewasser-Wellenschwimmbad,  
Kurmittelzentrum, Kurhaus

**Alle Wohnungen:** Abgeschlossen, behaglich eingerichtet,  
Duschbad, vollausgestattete Küche, Zentralheizung,  
Telefon, Fernsehen

Nutzen Sie die preislichen Vorteile eines Inselaufenthaltes  
außerhalb der Hauptreisezeit

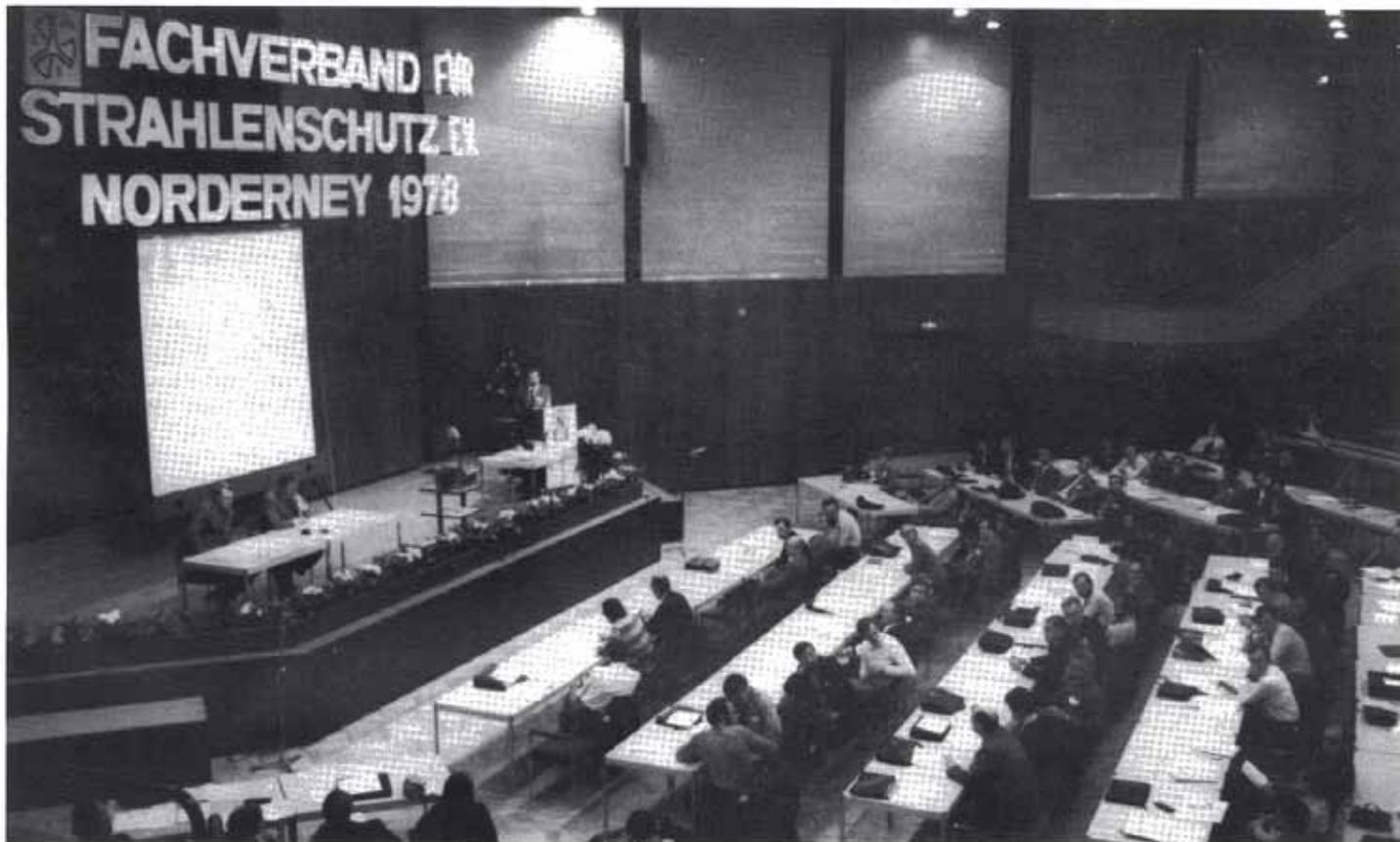
**Wir gewähren auf alle Preise im  
Frühjahr, Herbst und Winter  
eine bedeutende Ermäßigung**

Wir erwarten gern Ihre Anfrage!

**All unseren Gästen fröhliche Weihnachten und ein  
erfolgreiches Neues Jahr**

# Strahlenbelastung aus Kerntechnik weit unter Dosisgrenzen

Fachverband für Strahlenschutz befaßte sich mit „Radioaktivität und Umwelt“ auf Norderney



Die Beliebtheit Norderneys als Tagungsort wurde erstmals auch vom Fachverband für Strahlenschutz e. V. unterstrichen, der sich auf seinem 12. Jahreskongreß 1978 fast eine Woche lang im Oktober mit dem Thema „Radioaktivität und Umwelt“ befaßte. Rund 200 Vertreter und namhafte Wissenschaftler der Kernforschungszentren, Kernkraftwerke, der Universitäten, Industriefirmen und Ministerien erörterten im „Haus der Insel“ (unsere Aufnahme) in Vortrag, Diskussion und Erfahrungsaustausch die Umweltprobleme der radioaktiven Strahlenbelastung. Internationalen und weltweiten Anstrich bekam das fachwissenschaftliche Symposium durch die Teilnahme von Atomwissenschaftlern aus Brasilien, den USA und den europäischen Ländern. Einige der überseeischen Gäste beteiligten sich mit eigenen Vorträgen an dem Kongreß.

## Emission und Umweltüberwachung

Zum Ergebnis der diesjährigen Strahlenschutz-Tagung, das in seiner Bedeutung für die Allgemeinheit auch für den BADEKURIER-Leser von Interesse sein dürfte, sagte Fachverbands-Präsident Prof. W. Feldt vom Isotopenlaboratorium der Bundesforschungsanstalt für Fischerei Hamburg, daß zwar hinsichtlich der Strahlenschutz-Überwachung keine sensationellen Neuentwicklungen in den Vorträgen gebracht worden sind. „Jedoch“, so hieß es wörtlich weiter, „hat die Sorgfalt der Entwicklung dazu geführt, daß die Nachweisgrenzen für die Messung radioaktiver Strahlen wesentlich gesenkt werden konnten“.

Gegenüber der Meßmöglichkeit vor 5 bis 10 Jahren seien teilweise Verfahren entwickelt worden, die um den Faktor 100 unter deren früheren Verfahren liegen würden. Man habe heute das Gefühl, daß aus dem Blickwinkel eines Strahlenschutzpraktikers des Guten zuviel getan wird, betonte Professor Feldt. Der praktische Strahlenschutz könne nicht ohne den gesunden Menschenverstand gemacht werden und nicht ohne Orientierungshilfe an der Natur. Aus ihr würde der Strahlenschutzexperte eine Strahlenexposition

erhalten, die um den Faktor 100 bis 1000 höher liegen würde als die für die Überwachung entwickelten Nachweisgrenzen. Präsident Prof. Feldt meinte, man sollte sich nicht durch politische und ökonomische Zwänge den Blick trüben lassen. Es sei die Aufgabe und das Verdienst des Fachverbandes, der Umwelt immer wieder die Augen für die Realität zu öffnen.

## Radioökologische Transportvorgänge

Die Vorträge, die sich mit dem Transport von Radionukliden durch die Nahrungsketten der Umwelt befaßten, haben nach den Ausführungen von Prof. Feldt zu den weiteren Ergebnissen des Strahlenschutz-Kongresses gezeigt, daß die künstlichen Modelle, die von der Natur gemacht werden, oftmals zusätzliche Probleme bringen. Diese steckten in den Modell-Annahmen. Dagegen seien die naiven Modelle, die notgedrungen von der Natur gemacht würden, so simpel, daß sie als Rückgrat späterer verfeinerter Modelle bestehen bleiben könnten. Die weitere ökologische Forschung wird jedoch helfen, aus den auf dem Kongreß gewonnenen Erkenntnissen über die Streubreite der Umweltfaktoren für die Zukunft noch sicherer die Ermittlung der Strahlenexposition des Menschen durchzuführen zu können.

## Strahlenexposition der Bevölkerung

Von Prof. Feldt wurde unterstrichen, daß der Kernforschung ein Bezugsmaß der Strahlenbelastung des Menschen durch die Natur gegeben ist. Es zeige sich, daß „das Risiko der Strahlenbelastung klein ist gegenüber den anderen Risiken, denen wir noch ausgesetzt sind“. Vom Präsidenten des Strahlenschutz-Fachverbandes wurde in dem Zusammenhang weiter wörtlich erklärt: „Die Durchrechnung der aus der Kerntechnik stammenden Strahlenexposition zeigt, daß die tatsächlichen Strahlenbelastung weit unter den Dosisgrenzwerten liegt, wie sie durch die Strahlenschutzverordnung des Bundes gegeben sind. Es wurden Vergleiche mit anderen industriellen Produktionsstätten wie Phosphatdüngemittelfabrik und Kohlekraftwerken gezogen. Auch bei diesen technischen Einrichtungen ist mit einer unvermeidbaren Strahlenexposition zu rechnen“.

Darüber hinaus, so Prof. Feldt, hätten neue Erkenntnisse bei der Radioaktivitätsmessung in Wohnräumen gezeigt, daß durch die Baustoffe oftmals eine Lungendosis gegeben ist, die von dem natürlichen Radon herrühre. „Sie ist sehr viel höher als jede aus der Kerntechnik stammende Strahlenexposition der Umwelt“.

Dem Kongreßverlauf bestätigte Prof. Feldt eine sachliche Atmosphäre. Es sei erfreulich gewesen, festzustellen, daß auch bei kontroversen Auffassungen nach jedem der rund 60 gehaltenen Vorträge auf sehr sachlicher Ebene diskutiert worden ist. Aufgrund der in dieser Form geführten Aussprachen habe sich ergeben, daß die Ansichten derjenigen, die sich um den Schutz der Bevölkerung vor ionisierenden Strahlen bemühen, gar nicht so weit auseinander liegen.



# Haus Reinoldus



Appartementhaus

**2982 NORDSEEHEILBAD NORDERNEY**

Friedrichstraße 2    Telefon (04932) 3025/26  
und (05141) 53381

Das komfortable Haus in ruhiger, zentraler Lage  
bietet ganzjährig erholsamen Urlaub.

Alle Appartements  
sind behaglich eingerichtete Wohnungen  
mit Loggia, abgeschlossener Kochnische bzw.  
Küche, Bad, Dusche, WC, Fernsehen  
und Selbstwähltelefon.

Unser beheiztes  
Meerwasser-Hallen-Schwimmbad 25°  
mit Gegenstrom-Anlage  
und das Fitness-Center  
stehen unseren Hausgästen kostenlos  
zur Verfügung.

Sauna – Solarium – Aufzug

Auf Anforderung  
übersenden wir gern unseren Hausprospekt.  
und Preisliste

**Wir wünschen frohe Festtage  
und ein glückliches Neues Jahr!**

## Antike Uhren

Ankauf - Verkauf - Beratung

**Peter & Huber**

UHRMACHERMEISTER

2982 Norderney - Poststraße 10  
Telefon 04932 - 2771 / 1966



Franz. Pendule anno 1860

Wir wünschen frohe Festtage und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

## Untersuchungen über das Süßwasserangebot der Insel werden fortgesetzt

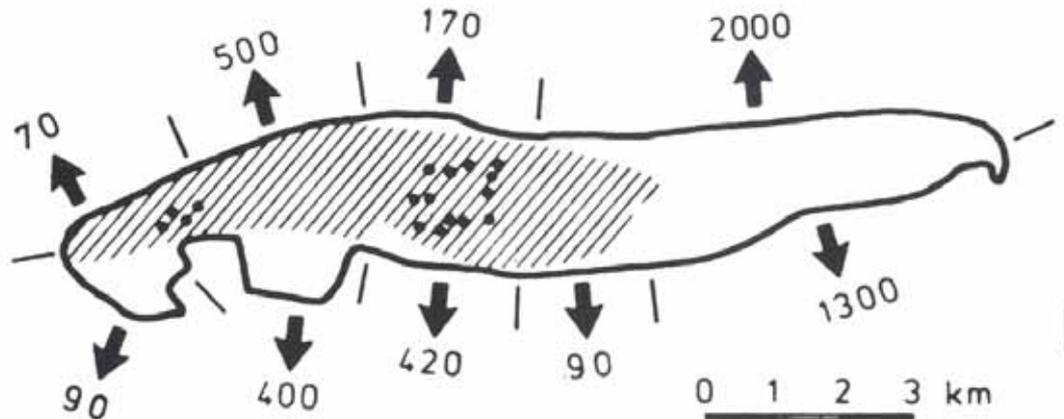
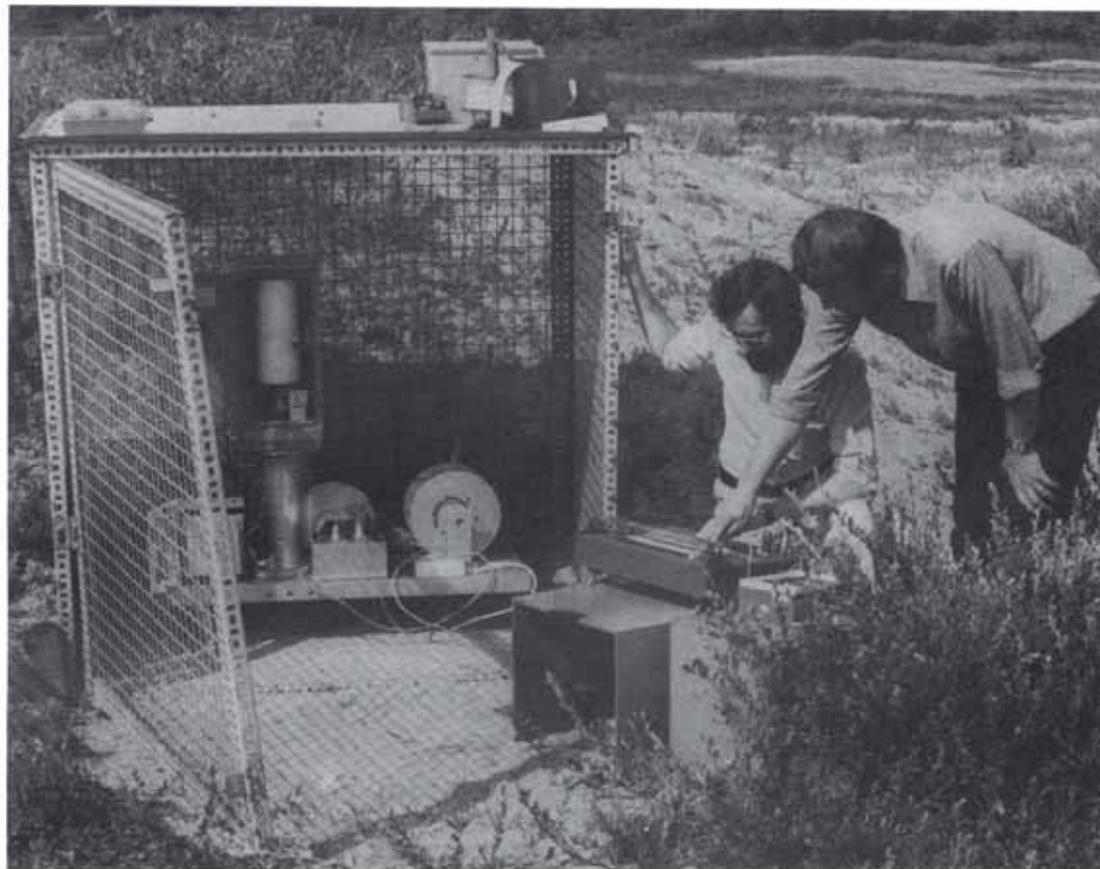
Die hydrologischen Verhältnisse auf Norderney – Alles Trinkwasser kommt aus dem Niederschlag

Der Bedarf an Trink- und Brauchwasser auf Norderney wird im Inselboden aus der sogenannten Süßwasserlinse gedeckt. Leider sind natürliches Wasserangebot und anthropogener Wasserbedarf, bezogen auf die Jahreszeit, gegenläufig. Aus der besonderen Funktion der Insel als Erholungsort ergibt sich ein Anstieg des Wasserverbrauchs in den Sommermonaten bis 150.000 Kubikmeter pro Monat gegenüber einem durchschnittlichen Bedarf von 50.000 Kubikmeter pro Monat in den Winterhalbjahren. Der gegenwärtige Jahresbedarf, den die beiden örtlichen Wasserwerke aus dem Dünenboden fördern und aufbereiten, liegt bei 1 Million Kubikmeter Süßwasser.

Um zu genaueren Vorstellungen über die auf Dauer gewinnbaren Süßwassermengen zu kommen, werden auf der Insel seit 1974 vom Sonderforschungsbereich 79 „Wasserforschung im Küstenbereich“ an der Technischen Universität Hannover in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung umfangreiche hydrologische, hydrogeologische, hydrochemische und geophysikalische Untersuchungen durchgeführt. So werden auf Norderney die Wasserstände nicht nur mit Pegeleinrichtungen am Hafen gemessen, sondern ein ganzes Meßstellennetz registriert auf der Insel auch den Grundwasserhaushalt.

Die Frage der Belastbarkeit der Süßwasserlinse wird von Dipl.-Ing. Hans-Henning Meyer vom Sonderforschungsbereich der TU Hannover wissenschaftlich untersucht. Diese Untersuchungen sind in den letzten Monaten von Dipl.-Ing. Meyer und von Dipl.-Geologe Mathias Neuß, ebenfalls von der TU Hannover, verstärkt fortgesetzt worden, nachdem 1977 die Arbeiten aus finanziellen Gründen „auf Sparflamme“ geschraubt werden mußten. Unsere Aufnahme zeigt die beiden Ingenieure bei einem Testversuch an einem der Pegelstände an der „Weißen Düne“, wo die Apparaturen und elektrischen Geräte die Wasserstandsdaten zum Teil automatisch registrieren.

Die Forschungsarbeiten, über die der BADEKURIER auch schon in früheren Weihnachtsausgaben berichtete, werden in Ziel und Umfang so fortgesetzt, daß



● Brunnen // Wasserschutzgebiet

Errechnete Verteilung des Süßwasserabflusses ins Meer in Tausend Kubikmeter

**...MODE IN  
GEPFLEGTER  
ATMOSPHERE**



**MODEHAUS PETERS AM RATHAUS  
2982 NORDERNEY TEL 04932-2391**

WÜNSCHT ALLEN BEKANNTEN UND GÄSTEN  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR

ihr aktueller urlaubsschlüssel im heilklima der nordsee zu jeder jahreszeit:



komfortzimmer mit bad, wc, loggia, telefon, lift  
solarium, sauna, hallenbad  
gartenstraße 47 – telefon (04932) 3032

sonne . . .  
wind . . .  
wasser . . .  
wald . . .

# hanseatic hotel norderney

– für –  
gesundheit und erholung

allen unseren gästen und freunden wünschen wir ein gesegnetes weihnachtsfest  
und ein glückliches jahr 1979!

wir danken ihnen, daß sie bei ihrem norderney-besuch uns beehrten.  
unser bemühen wird auch im kommenden jahr darauf abgestimmt sein, ihre urlaubstage in unserem haus so  
angenehm wie möglich zu gestalten.

in diesem sinne verbinden sich unsere wünsche und hoffnungen  
auf ein gesundes wiedersehen im hanseatic-hotel norderney.

ihre **helmut und ursula kaufmann**



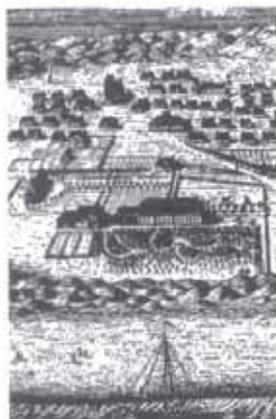
## CENTRAL-CAFÉ

Die Konditorei – Das Café am Kurplatz

Das neueingerichtete **Central-Restaurant** mit **Bierstube** lädt mit seiner reichhaltigen Speisekarte ein zu einem gemütlichen Mahl.

All unseren verehrten Gästen übermitteln wir herzliche Weihnachtgrüße! In das neue Jahr begleiten Sie unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, verbunden mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

**Familie Kanngießer**



Ihr Andenken an frohe Inseltage! So war es vor 125 Jahren:

**Carl Gerhard Reins**

**Die Insel Norderney nach ihrem früheren und ihrem gegenwärtigen Zustande geschildert**  
Hannover 1853. – Kassel, 1975. VI, 148 Seiten. DM 13,50

Die Kulturgeschichte eines Nordseebades im 19. Jahrhundert. Eines der seltensten, schönsten und interessantesten Bücher über Norderney. In originalgetreuer Ausstattung als Reprint wieder lieferbar.

Vorrätig bei den Norderneyer Buchhandlungen Diethardt Bornschein, Strandstraße 17; Hans Mütter, Jann-Berghaus-Straße 76; Hermann Opitz, Poststraße 14. Außerdem bei Buchhandlung H. Hamecher, Goethestraße 74, 3500 Kassel und in der Buchhandlung in ihrer Nähe.

**VERLAG HORST HAMECHER, Goethestraße 74, 3500 Kassel**

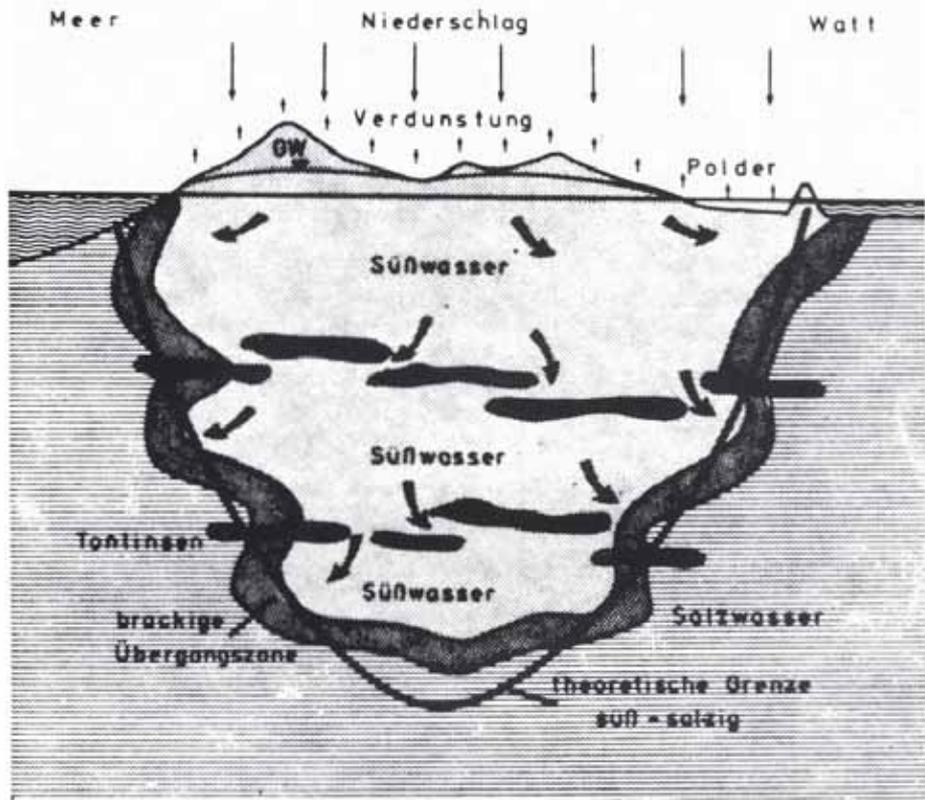
die Untersuchungen über das Süßwasserangebot der Insel nach Möglichkeit im nächsten Jahr abgeschlossen werden können. In einem Sonderdruck veröffentlichte Dipl.-Ing. Meyer bereits erste Ergebnisse seiner bisherigen Untersuchungen. Aus dieser Schrift sind auch mit Genehmigung des Verfassers die beiden Graphiken entnommen. Außerdem referierte auf dem 74. Deutschen Bädertag 1978 Dr. Hans Gerhardy vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung über die hydrologischen Verhältnisse auf Norderney.

#### Der Süßwasserspeicher der Insel

Danach ist östlich der Meierei im Gebiet der „Weißen Düne“ eine rund 6 Quadratkilometer große Süßwasserlinse in Sanden des Holozän und Pliozän ausgebildet, deren größte Mächtigkeit rund 80 Meter beträgt. Die Form dieser Linse wird durch den dynamischen Gleichgewichtszustand zwischen dem Süßwasser und dem umgebenden Salzwasser bestimmt. Die mittlere Grundwasserneubildung, die sich ausschließlich aus dem Niederschlag regeneriert, beträgt rund 400 Millimeter pro Jahr bzw. 400.000 Kubikmeter pro Jahr und Quadratkilometer. Das sind, errechnet aus dem Beobachtungszeitraum von 1951 bis 1975, 58 Prozent des mittleren Jahresniederschlages von 690 Millimeter. Für den Teil der Insel, der als Regenrationsgebiet für die beiden Wasserwerke in Frage kommt, ist eine jährliche Neubildungsrate von gut 2,7 Millionen Kubikmeter ermittelt worden. Bei einer Entnahme von zur Zeit einer Million Kubikmeter müssen demnach pro Jahr 1,7 Millionen Kubikmeter des Süßwassers in diesem Bereich ins Meer abfließen.

#### Versalzene Grundwasser für Trinkkuren geeignet

Dr. Gerhardy weist daraufhin, daß die unter der Süßwasserlinse bis in eine Tiefe von rund 200 Metern nachgewiesenen versalzene Grundwasser nach



der „Tafelwasserverordnung“ als Mineralwasser zu bezeichnen sind. Es handelt sich im wesentlichen um Natriumchlorid-Wässer oder um Natriumhydrogencarbonat-Wässer, die auf Grund ihrer hydrochemischen Eigenschaften für Trinkkuren geeignet sind.

#### Erschließung von Thermalwässern: ein Inselprojekt der Zukunft

Aus alttertiären Schichten in Tiefen unterhalb 500 Metern können hochkonzentrierte Salzwässer erschlossen werden, die nach den „Begriffsbestimmungen für Kurorte, Erholungsorte und

Heilbrunnen“ als „jodhaltige Natriumchlorid-Wässer“ oder als „jodhaltige Solen“ zu kennzeichnen sind. Die erhöhte Temperatur dieser Solen (bis 20° C) ist ausschließlich auf den natürlichen Anstieg der Gesteinstemperatur mit zunehmender Tiefe zurückzuführen. Der Erschließung von Thermalwässern im Bereich der Norderneyer Kuranlagen kommt daher und im Hinblick auf Energiesparmaßnahmen, so Dr. Gerhardy vom Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung, eine besondere Bedeutung zu.

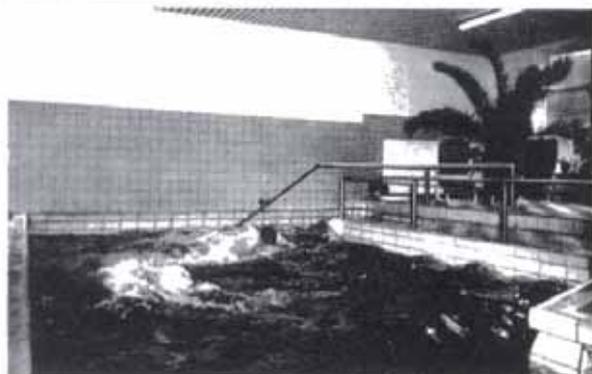


# Strandhotel garni haus waterkant

ganzjährig  
geöffnet

JURGEN UND LORE NIEMEYER  
NORDERNEY, KAISERSTRASSE 9  
Ruf (0 49 32) 777

NEU: Seewasser-Wellen-Hallenbad



Das 1976 renovierte **HAUS GARNI**  
**direkt am Strand**

mit dem unbehinderten Blick auf das Meer  
Zentralheizung - Große Seeterrasse  
Behagliche Aufenthaltsräume  
Gesonderter Farbfernseh- und Kinder-Fernsehraum  
Tischtennis usw. - Zimmertelefon - Lift im Hause

#### INCLUSIVPREIS

(Übernachtung, Frühstück, Prozenz, Mehrwertsteuer)

Garten - Seezimmer

Bettpreis 40,- bis 55,- DM

Vor- und Nachsaison 10 Prozent Ermäßigung

**Alle Zimmer mit Dusche, Bad und WC**

Anmeldungen für das neue Jahr bitte schon im Januar vornehmen

Wir empfehlen ganzjährig unsere modernen

#### 2-Bett-Studios

in unserem 1971 neuerstellten

**Ferienhaus mit allem Komfort**

in der Halemstraße an der Rückseite  
des Hauses Waterkant,

dessen oben angebotene Einrichtungen Ihnen zur  
Verfügung stehen

**Wohnungspreis: 65,- bis 75,- DM**

Vor- und Nachsaison 20 Prozent Ermäßigung

Unser eigenes Seewasser-Hallenbad mit einer ständigen  
Wassertemperatur von 28 Grad Wärme, sowie Sauna und  
Fitnessraum stehen unseren Hausgästen kostenlos zur Verfügung

**SOLARIUM 2,- DM**

Bitburger Pils

**Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr!**



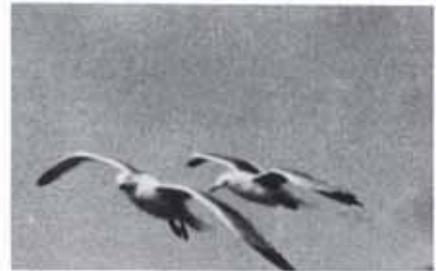
Allen unseren verehrten Gästen und Freunden  
unseres Hauses wünschen wir  
**ein frohes Weihnachtsfest**  
**und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!**  
Dieter Lotze und Mitarbeiter

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und  
versprechen Ihnen schon jetzt, daß wir Sie auf das  
Allerbeste zufriedenstellen werden.

**Bis dann „Tschüß!“**

**Blühende Schiffahrt** Strandstraße / Ecke Damenpfad

Die gepflegte Insellokalität an einem traditionsreichen  
Zästetreffpunkt Norderneys



### Meer im Sturm

Meerestosen dröhnt hinauf zum  
Dünensaum  
Durchwühlt der Klänge schönster Traum  
Verschlingt die Ruh, das Schweigen  
In berstend wilder Kraft – ein stolzer  
Reigen –!

Im Winde zittert Wogensang  
Vibriert in flimmernd, gold'ner  
Sommerglast,  
Durchbricht im schrillen Möwenklang  
Der Andacht Ruh – verströmt in Hast.  
Abendfrieden nimmt des Meeres Last  
Wellenkämme schwingen aus – es  
winkt –

Das Rauschen tönt und ruft zur Rast  
Die Weite schweigt – Der Friede  
klingt –

Anny Pasternak



# ENNEN

Luisenstraße 16

**DAS HOTEL-RESTAURANT  
DER SPEZIALITÄTEN**

Frischfisch aus hiesigen Fängen

Internationale Gerichte

## EIN BEGRIFF



DEPENDANCE

## Haus Christa

Damenpfad 22

Die Kurpension moderner Behaglichkeit  
unmittelbar am Meer

Fernseh-  
und Aufenthaltsräume



## Haus Cornelius

Luisenstraße 18

Bunt- und Schwarz-weiß-Fernsehräume  
Aufenthaltsräume

Kinderspielraum

VOLL- und HALBPENSION

Ganzjährig geöffnet



TELEFON (04932) 2175 und 2678

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.



Familie ENNE ENNEN

## Der Bahn-Schiffsübergang in Norddeich ist bequemer geworden

Maximaler Fußgängerweg schrumpft von 700 m auf 150 m

Für den Norderney-Reisenden ist der Bahn-Schiffsübergang auf Norddeich-Mole bequemer geworden. Mußte der ankommende oder abfahrende Gast nach der Verlegung der Norderney-Schiffsanlegestelle vom Norddeicher Osthafen zum neuen Fährbecken im Westhafen beim Umstieg maximal einen Fußweg von 700 Metern zurücklegen, so ist diese Strecke jetzt auf 150 Meter geschrumpft.

Ermöglicht wurde die Verbesserung der dortigen Umsteigeverhältnisse durch die Verlagerung des Molen-Bahnsteiges durch Seitentausch. Die Bauarbeiten für dieses Vorhaben begannen am 12. April dieses Jahres und konnten im September abgeschlossen werden. Die offizielle Inbetriebnahme der neuen Bahnsteiganlage Norddeich-Mole erfolgte am 3. Oktober 1978.

Initiiert wurde der Norddeicher Bahnsteigneubau durch die zunehmenden Klagen der Reisenden über das umständliche Umsteigen von den Zügen der Bundesbahn auf die Fährschiffe nach Norderney, so daß diese Rufe im Laufe der Jahre immer unüberhörbarer wurden. So wurde dann die 1,73 Mio DM kostende Gesamtanlage als Gemeinschaftsobjekt unter der Federführung der Bundesbahn errichtet.

Beteiligt sind daran die Stadt Norderney mit 15.000 DM, die AG.-Reederei Norden-Frisia mit 205.000 DM, das Land Niedersachsen mit ebenfalls 205.000 DM und die Deutsche Bundesbahn mit 266.000 DM. Die übrigen Baukosten werden mit 60 Prozent vom Gemeindeverkehrsfinanzierungs-Gesetz des Bundes getragen.

135 Meter des neuen Bahnsteiges, der die Verkehrssicherheit für die Norderney-Reisenden wesentlich erhöht,

wurden mit einer ca. 3 Meter hohen Windschutzanlage aus Stahlbetonfertigteilen versehen. Daneben mußten u. a. eine 2,50 Meter hohe und 370 Meter lange Stützmauer errichtet werden. An Erdmassen waren für diese Baumaßnahme etwa 2800 Kubikmeter zu bewegen. Für Fundamente und Stützwand wurden 950 Kubikmeter Beton benötigt. An Schalung für Stützwand und Fundamenten waren 3200 Quadratmeter erforderlich. Die Pflasterung von Bahnsteig und Vorhalle beträgt 2100 Quadratmeter.

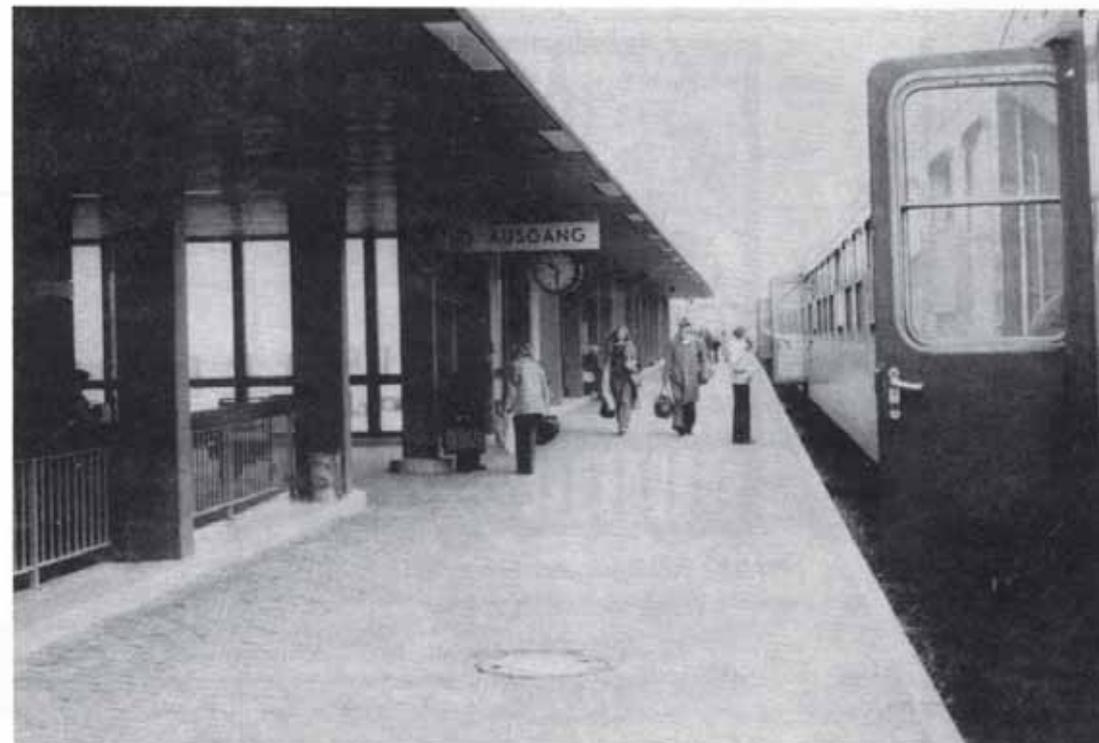


In unmittelbare Nachbarschaft sind auf Norddeich-Mole der Personenausstieg am Fähranleger zur neuen Bahnsteiganlage gerückt. Dabei wird die nur wenige Meter breite Fahrbahn der Molenstraße auf einem Zebrastreifen überquert, so daß der Fußgänger hier Vorrang hat.

Architektonisch ansprechend gelöst ist die Wind- und Regenschutzanlage des neuen Bahnsteiges sowie die Eingangs- und Ausgangshalle. Sie kann sowohl über eine Treppe als auch über eine Wegschräge mit leichtem Gefälle benutzt werden.



Mit dieser symbolischen Übergabe einer Fahrdienststelle an den Norder Bahnhofsvorsteher Bundesbahn-Amtmann Hinrich van Deest (rechts), vollzog Bundesbahn-Oberrat Erwin Feldkamp vom Bundesbahn-Betriebsamt Emden die offizielle Inbetriebnahme des Bahnsteig-Neubaues. Pünktlich danach um 11.14 Uhr eröffnete dann Bahnhofsvorsteher van Deest mit dem Abfahrtsignal für den fahrplanmäßigen D-Zug Nr. 875 „Norddeich-Mole – Hameln“ die Bahnsteiganlage. Bundesbahn-Oberrat Feldkamp sprach bei der Einweihung die Hoffnung aus, daß die Reisenden mit dem Bahnsteigneubau zufrieden sein mögen und wünschte, daß der Molen-Bahnsteig noch besser frequentiert werde. Wörtlich hieß es hierzu: „Die Bundesbahn kann nämlich eine Steigerung des Verkehrsaufkommens gut gebrauchen.“





*Allen Gästen  
und Freunden  
Frohe Weihnachten,  
ein gesundes, glückliches  
Neues Jahr und ein  
fröhliches Wiedersehen  
bei uns.*

## **Sporthaus ONNEN**

Jann-Berghaus-Straße

**hält für Sie Sportartikel  
aller Art bereit**



Allen Kunden und Freunden  
frohe Weihnachten  
und ein  
gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!

## **HOTEL-PENSION SYLVIA**

Knyphausenstraße 3 - Ruf (04932) 3205

- Modern und komfortabel -  
Zimmer mit Dusche und WC sowie Balkon  
**Halbpension**



Allen unseren Gästen wünschen wir  
eine friedvolle Weihnacht  
sowie  
ein glückhaftes 1979  
und verbunden damit die Hoffnung  
auf ein gesundes Wiedersehen  
im neuen Jahr!  
**BERNHARD und ERIKA TJADEN**



## **PENSION HAUS SYLVIA**

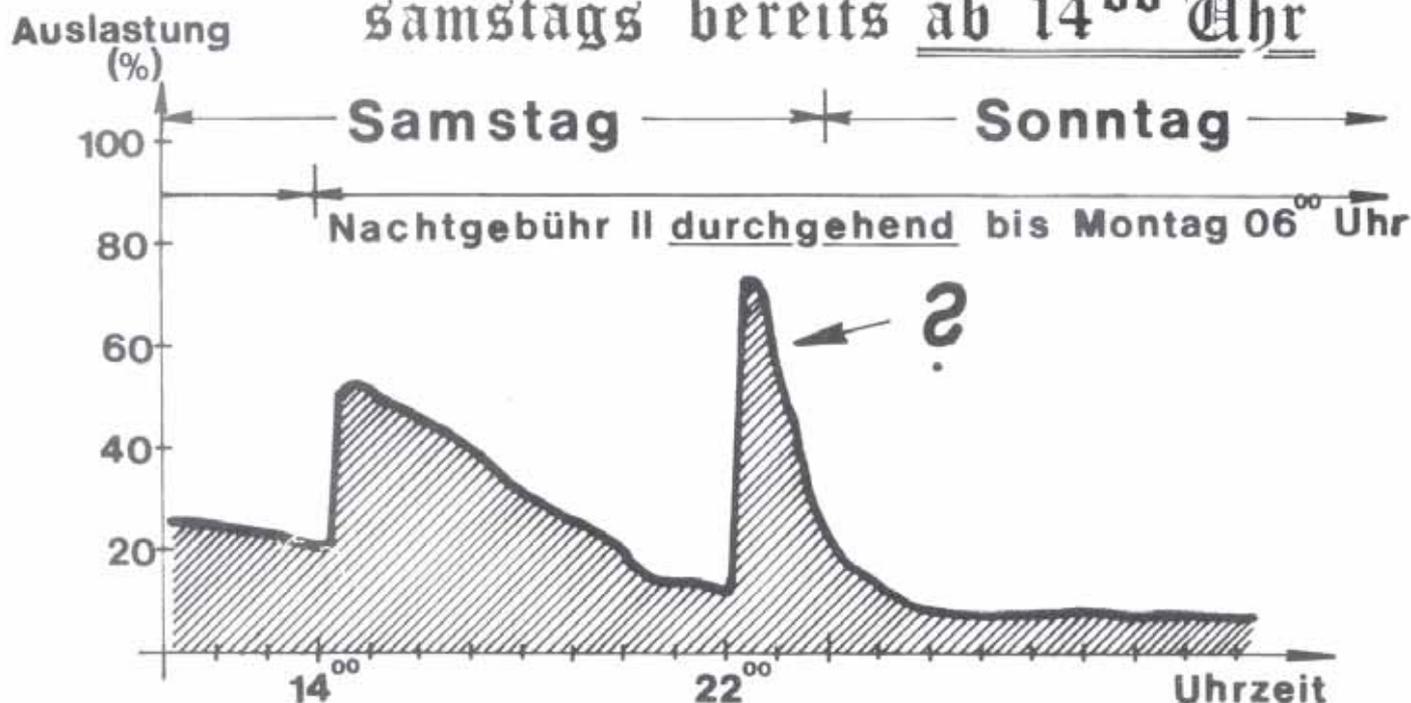
Damenpfad 17 - Ruf (04932) 428  
Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche/WC  
und Blick auf die See - Gemütliche Aufenthaltsräume  
**Voll- und Halbpension**

# Telefonvergünstigungen vielen noch nicht bekannt

Ersparen auch Sie sich bei Ihrem nächsten Norderney-Urlaub unnötige Wartezeiten und lästige Besetztfälle

## Mondscheintarif

### Samstags bereits ab 14<sup>00</sup> Uhr



Seit dem 1. Juli 1978 gelten im Fernsprechnetz der Deutschen Bundespost bekanntlich wesentliche Gebührenvergünstigungen durch die Verbilligung des sogenannten Feierabendtarifs und durch die zeitliche Ausdehnung des sogenannten Mondscheintarifs.

Wie Verkehrsmessungen des Fernmeldeamtes Leer, zu dessen Bereich auch Norderney gehört, ergeben haben, sind diese Vergünstigungen von vielen Fernsprechteilnehmern bisher offenbar

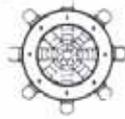
noch nicht erkannt und in Anspruch genommen worden. Wie sonst wäre auf der obigen abgebildeten Grafik die an den Wochenenden regelmäßig samstags kurz nach 22.00 Uhr meßbare deutliche Verkehrsspitze zu erklären, wo doch der billige Mondscheintarif bereits ab Samstagnachmittag 14.00 Uhr gilt.

Das haben auch viele Fernsprechteilnehmer ganz richtig erkannt, wie der Verkehrsanstieg am Samstag nach

14.00 Uhr beweist. Mindestens genauso viele Fernsprechteilnehmer meinen aber offenbar, daß diese Tarifverbilligung an Samstagen – wie an Werktagen – erst ab 22.00 Uhr einsetzt. Die oben abgebildete Grafik und die unten abgedruckte Tabelle sollen Hilfsmittel sein, um den Fernsprechteilnehmern überflüssige Ausgaben, unnötige Wartezeiten und lästige Besetztfälle bei Leistungsengpässen infolge absoluter Verkehrsspitzen zu ersparen.

### Das sind die neuen Tariftarife (seit dem 1. Juli 1978)

Entfernung zwischen den Knotenvermittlungsstellen *	Taggebühr gültig: Mo – Fr 06.00 – 18.00 Uhr Sa 06.00 – 14.00 Uhr	Nachtgebühr I (Feierabend-Tarif) gültig: Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr	Nachtgebühr II (Mondschein-Tarif) gültig: Mo – Fr 22.00 – 06.00 Uhr Sa 14.00 – Mo 06.00 Uhr
Zone	Eine Gebühreneinheit (0,23 DM) dauert:		
I bis 25 km	45 Sek.	67,5 Sek.	67,5 Sek.
II 25 km bis 50 km	30 Sek.	45 Sek.	67,5 Sek.
III 50 km bis 100 km	15 Sek.	30 Sek.	67,5 Sek.
IV über 100 km	12 Sek.	22,5 Sek.	67,5 Sek.
Knotenamtsbereich (Nahzone)	tags und nachts an allen Tagen: 1 Gebühreneinheit (0,23 DM) dauert: 90 Sekunden		
* gemeint ist die Entfernung zwischen den zugehörigen Knotenvermittlungsstellen des Ursprungs- und des Zielortes			



## HAUS IHNKEN

NORDERNEY, DAMENPFAD 14, TEL. 0 49 32 / 32 41

DIE KOMFORT-HOTEL-PENSION  
DIREKT AN DER STRANDPROMENADE

Zimmer teilweise mit Seeblick - Zimmertelefon

Gemütliche Aufenthaltsräume

**Sauna und Solarium**

Halbpension mit warmem Abendessen in der Hauptsaison (1. 6. - 30. 9.)  
bzw. warmem Mittagessen in der Vor- und Nachsaison (1. 10. - 31. 5.)

ALLE ZIMMER MIT DUSCHE UND WC

All unseren verehrten Gästen  
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

**FRITZ HAUSMANN**

## Haus Margarete am Meer

Kaiserstraße 2

Fernruf 04932 - 2510

Die Hotel-Pension gepflegter Gastlichkeit direkt an der Seepromenade und Liegewiese

**GANZJÄHRIG GEÖFFNET**

(im Winter garni)



### Modern – gemütlich – ruhig

Unbehinderte Seeausicht

Zimmer zum Teil mit Dusche, WC und Telefon (Selbstwahl), FS-Anschl.  
Rustikale Aufenthaltsräume mit herrlichem Ausblick

**Inklusivpreise 1979**

	Sommer	Frühjahr Herbst u. Winter
Übernachtung mit Frühstück		ab 26,— DM
Übernachtung mit Halbpension (warmes Abendessen)	ab 44,— DM	ab 39,— DM
mit Dusche u. WC	ab 59,— DM	ab 48,— DM

Allen Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr!

**KARL-HEINZ BAKKER UND FRAU**

Hotel - Restaurant

## Balkan-Grill

NORDERNEY

Jann-Berghaus-Straße 73 - Telefon 2369

Zimmer mit WC und Dusche



Wir bieten Ihnen  
Original-Speisen  
und -Getränke  
vom Balkan  
sowie internationale  
Spezialitäten  
bei intimer Atmosphäre

Ein unvergeßliches Erlebnis Ihres Ferienaufenthaltes  
ist ein Besuch unseres Hauses  
in dieser nicht alltäglichen Umgebung  
Täglich geöffnet von **11 - 14 Uhr** und **17 - 23 Uhr** nachts

Wir wünschen unseren Gästen und Bekannten  
**ein frohes Weihnachtsfest**  
und ein glückliches Neues Jahr!



## Norderney: Die Inselstadt im Meer

Vor 30 Jahren das Stadtrecht verliehen bekommen

Im Monat August dieses Jahres wiederholte sich zum 30. Male der Tag, an dem der damaligen Gemeinde Norderney vom Niedersächsischen Minister des Innern das Stadtrecht verliehen worden ist. Damit wurde Norderney nach Westerland die zweite Inselstadt im gesamten deutschen Nordseeraum. In der Verleihungsurkunde heißt es: „Durch Entscheidung des Herrn Niedersächsischen Ministers des Innern vom 5. August 1948 ist der Gemeinde Norderney die Bezeichnung „Stadt“ verliehen worden. Mit diesem Staatsakt hat ein Abschnitt für die Insel Norderney seinen Anfang genommen, der der Bedeutung der Insel als Nordseebad mit Weltruf Rechnung trägt.“

Am 18. Juni 1947 hatte die damalige Gemeindevertretung aus Anlaß des 150jährigen Bestehens Norderneys als Nordseeheilbad mit Antrag um die Verleihung des Stadtrechts nachgesucht, zumal aufgrund der erfolgreichen Ar-

beit der Gemeindegemeinschaft alle Einrichtungen der Gemeinde Norderney derjenigen entsprachen, die gleich große und größere Städte aufzuweisen hatten, und dies, obwohl nach dem zweiten Weltkrieg fast unüberwindliche Schwierigkeiten den Wiederaufbau hemmten. Die Insel hatte zum damaligen Zeitpunkt 7400 Einwohner. Mit Handschlag überreichte der damalige Landrat Peters dem früheren Bürgermeister Jakob Mai die Urkunde. Bei der Verleihung wies Bürgermeister Mai darauf hin, daß die Gemeindegemeinschaft sich schon Jahrzehnte um die Stadtwerdung bemüht hätte, mehrmalige Anträge an die zuständigen Regierungsstellen jedoch ohne Erfolg geblieben seien, bis jetzt endlich anläßlich des 150jährigen Bestehens des Seebades das Ziel erreicht worden sei.

Der frühere Stadtdirektor Carssen Lührs behandelte nach der Urkundenverleihung in einem Überblick die

wechselvolle Geschichte der Inselgemeinde Norderney. Die älteste Urkunde aus dem Jahre 1550 berichtet von 16 Häusern auf der Insel, 100 Jahre später waren es 18 Häuser mit einer Kirche. 1744 wurde Norderney nach dem Aussterben des ostfriesischen Fürstenhauses preußisch. Im Jahre 1897, als Sanitätsrat Dr. Halem die Gründung als Seebad offiziell bewirkte, verzeichnete die Insel 563 Einwohner in 100 Häusern. Es überwog das Fischer- und Schiffergewerbe, denn 1793 waren 26 Kauffahrteischiffe vorhanden, die sich bis 1800 noch um etwa 40 größere Segler erweiterten. Trotz des gefährlichen Seefahrerberufes zeigte die Inselbevölkerung keinerlei Interesse an einer Seebadeanstalt, und der Inselvogt mußte sich schon energisch durchsetzen. Er erhoffte sich durch den Fremdenverkehr guten Verdienst.

(Lesen Sie bitte weiter auf Seite 23)

Unseren verehrten Kunden frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr!

**Diethardt Bornschein**  
**Renate Bornschein**

**BOCHER**  
**ZEITUNGEN**  
**ZEITSCHRIFTEN**

Strandstraße 17

## Bahnamtliche Gepäckbeförderung

Von der Fracht- und Gepäckhalle in Ihre Pension bzw. umgekehrt per Funkschnelldienst. Als Beauftragte der DB fertigen wir Ihr Gepäck direkt im Urlaubsquartier ab; den Gepäckschein bekommen Sie sofort ausgehändigt

### JOHANN FISCHER

Spedition und Möbeltransport

Selt über 75 Jahren der zuverlässige Partner im Inselverkehr. Rufen Sie rechtzeitig **601** an oder wenden Sie sich direkt an unser Büro im Fracht- und Gepäckhallenneubau am Hafen (Deichstraße).

... Übrigens nutzen Sie bei Ihrem nächsten Norderney-Besuch die Vorteile des DB-Haus-Haus-Gepäckverkehrs.

## Kennen Sie

unsere große Auswahl in- und ausländischer Parfümerien allererster Firmen

Beratung durch erste Fachkräfte

Wir haben über 80jährige Erfahrung

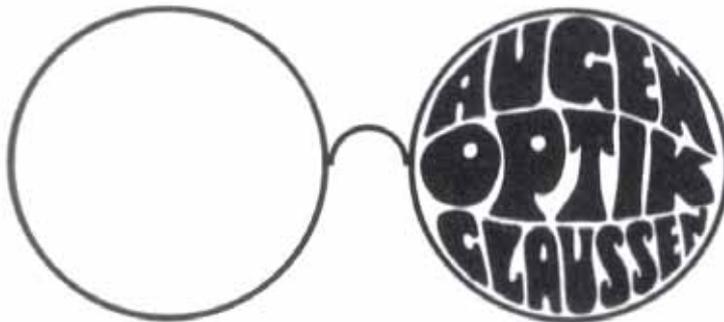
Das führende Fachgeschäft

*von Ohlen*

Strandstraße am Weststrand



Unsere Kunden zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel die besten Wünsche!



Jann-Berghaus-Straße 12

Fachgeschäft für Augenoptik und Contactlinsen

## HAUS WEIERTS

Kreuzstraße 8 · Telefon (04932) 2438  
Ruhige Lage · 2 Minuten von der Seepromenade

\*

Neu eingerichtete, zentralbeheizte Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser

Duschen und Bad vorhanden  
Behaglicher Tagesraum

**HAUS GARNI**

Abendessen auf Wunsch

Allen unseren Gästen herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße!

**Hermann und Thea Hornkohl**

## HAUS MINDERMANN

Jann-Berghaus-Straße 81  
Telefon 04932 / 2538 · Postfach 333

Modern eingerichtetes Gästehaus mit fließd. kaltem und warmem Wasser sowie Frühstück

Zentralbeheizt  
Ganzjährig geöffnet!

Allen Gästen und Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

**Familie Uwe Mindermann**

## KUNSTHANDLUNG

Uwe Mindermann

Poststraße  
Telefon 04932 / 2538

Gemälde namhafter Künstler  
Auserlesene Kleinkunst

## HAUS WESTEND

Familien Franz und Uwe Bruns  
Friedrichstraße 40 - Postfach 123  
Ruf (04932) 425

Gepflegtes Haus - Vorzügliche Küche  
Zimmer mit Seeausicht, WC u. Dusche  
Gemütlicher Aufenthaltsraum - Fernsehraum  
Komfortabel eingerichtete Neubauferienwohnungen für 2 Personen mit Fernsehen und Liegeterrasse

Preisgünstige Frühjahrs- und Herbstkuren

Den verehrten Gästen und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1979!

## Ferienwohnungen

### Haus Fischer

Marianne Fischer

Am Fischerhafen 9 - Telefon 04932-3344  
Außerhalb des Kfz-Sperrgebietes gelegen, aber dennoch in ruhiger Wohnlage.

Autoabstellmöglichkeit am Hause und in der Nähe.

Ganzjährig geöffnet

Abgeschlossene Komfort-Appartements, ein- und mehrräumig, für zwei bis acht Personen.  
Alle Wohnungen mit Bad/Dusche, Fernsehen und Telefon.  
Frühjahr, Herbst und Winter Preisvergünstigungen.  
Informieren Sie sich unverbindlich!

Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!



## Gesundheit durch Fisch

Wir empfehlen für Ihren nächsten Norderney-Urlaub eine Frischfisch-Kur!

### Seefisch-Meyer

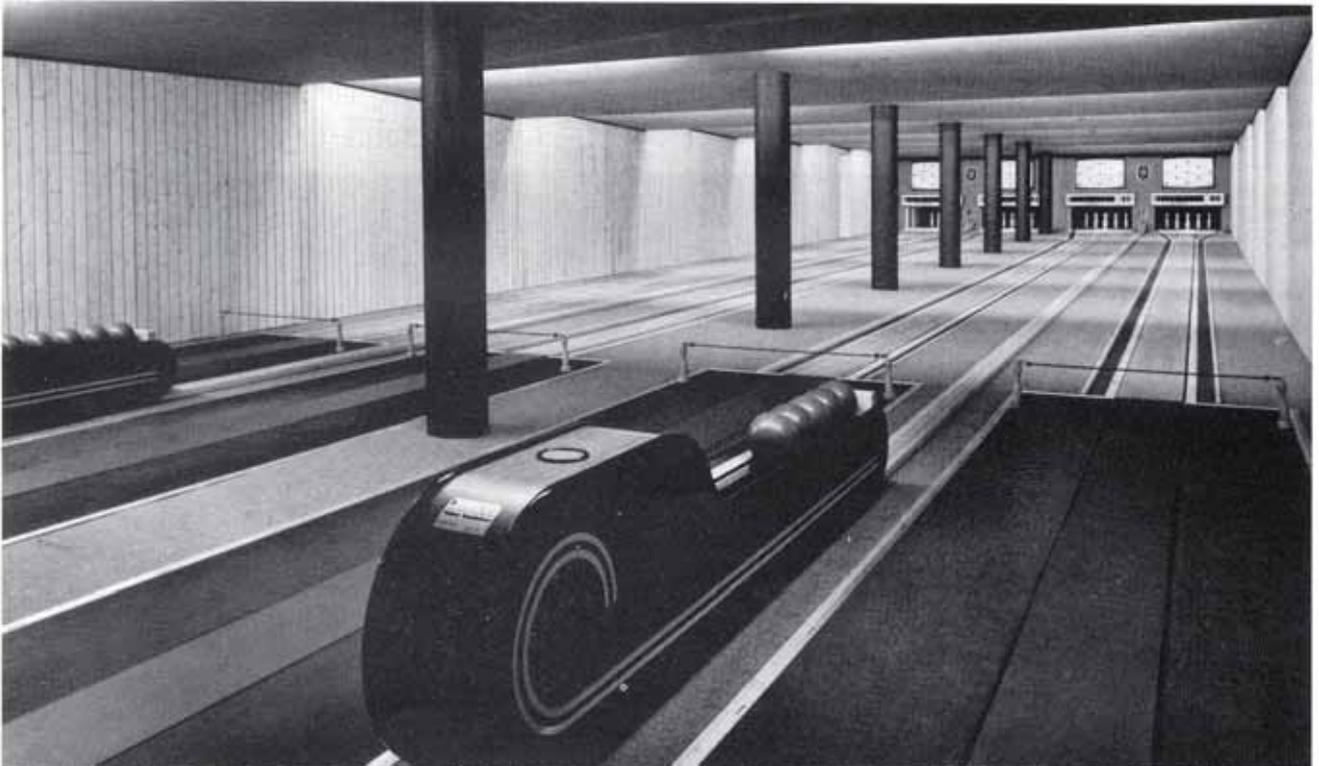
Winterstraße - Telefon 04932-3239.

Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

**FRED und ROSI WICHMANN**



Harmonisch fügt sich das 1976/77 entstandene neue Norderneyer Veranstaltungs- und Kongreßzentrum „HAUS DER INSEL“ in das Weichbild der Innenstadt ein, das u. a. als ganzjährig geöffnete Ferieneinrichtungen Kegel- und Bowlingbahnen für den sportlichen Zeitvertreib zu bieten hat (untere Bilder). Hinter dem „HAUS DER INSEL“ das 1893/94 erbaute Kurtheater, das im Zuge des obigen Neubauprojektes seiner umfassendsten Sanierung unterzogen unterzogen worden ist.



# Nach Helgoland im Sommer 1979

mit unserem attraktiven Seebäderschiff

## MS „FUNNY GIRL“

Von Mai bis Oktober mehrere Abfahrten wöchentlich



Mit den besten Wünschen für das Jahr 1979 grüßt Sie

**Reederei Cassen Eils, Cuxhaven – Agentur Norderney**



Für die Inseltouristik das moderne 1977 neuerbaute Fahrgastschiff

## MS „FLIPPER“

### Ausflugsfahrten

nach Juist, Baltrum, Borkum und Langeoog

### Kreuzfahrten

in See zum Großschiffahrtsweg,  
zur Seehundsbank und zum Fischfang

## Heinrich Heine – einer der ersten berühmten Gäste auf Norderney

Heinrich Heine zählte zu den ersten berühmten Gästen auf Norderney. Der deutsche Dichter berichtet, daß die Badekutschen, die Droschken der Nordsee, hier nur bis ans Meer geschoben werden, und daß diese Kutschen aus viereckigen Holzgestellen bestehen, die mit steifem Leinen überzogen sind (siehe Abbildung). Die Eingeborenen seien meist blutarm und lebten vom Fischfang. Das Seefahren habe für die Insulaner einen großen Reiz. Heinrich Heine preist die Ostfriesen als ein Volk, das flach und nüchtern ist, das weder pfeifen noch singen kann, aber dennoch ein Talent besitzt, das den Menschen adelt und über jene windigen Seelen erhebt, die allein edel zu sein wännen: ich meine das Talent der Freiheit.



Badekutschen der bei Ausstellungen auf der Insel Norderney.

## Urlaub auf Norderney Urlaub mit der Bahn Urlaub von Anfang an

Unsere Schienen reichen bis ans Wasser.

Von Norddeich Mole bringt Sie das Schiff in einer Stunde auf Ihre Urlaubsinsel.

Sie lösen Ihre Fahrkarte direkt bis Norderney und sparen sogar noch dabei:

Bei der **Vorzugskarte** rund 15% vom normalen Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt.

Mit der Vorzugskarte können Sie an jedem Tag der Woche verreisen. Die Rückreise ist jedoch erst von dem Sonntag an möglich, der auf den ersten Geltungstag folgt.

Bei der **Mini-Gruppen-Karte** bis zu 30%. Lediglich zwei Erwachsene zahlen den vollen Fahrpreis. Alle weiteren nur die Hälfte. Und Kinder von 4 – 11 Jahren sogar nur den halben Kinderfahrpreis. Die kleinste Mini-Gruppe zählt zwei Erwachsene und ein Kind von 4-11 Jahren, die größte fünf Erwachsene und ein Kind in diesem Alter. Dabei entsprechen zwei Kinder immer einem Erwachsenen.

Viele Kombinationen sind möglich:

z. B. zwei Erwachsene und sieben Kinder, vier Erwachsene und drei Kinder oder fünf Erwachsene.

Oder Sie buchen einen kompletten Urlaub aus dem Kurzreisepogramm **DB - Pauschal**, 4 oder 7 Tage.

Fahrt 1. oder 2. Klasse, Übernachtung in vier verschiedenen Kategorien - alles zu ermäßigten Preisen.



**Nachdenken und Bahnfahren**

### Fremdenverkehr des Seebades nahm ständig zu

Die Entwicklung des Seebades ging aufwärts und doch gab es bei der Gemeinde oft genug noch leere Kassen. Im Jahre 1863 ist die Einwohnerzahl auf 1317 angewachsen, die Zahl der Kurgäste belief sich auf das Doppelte. Durch größere Bauten erhielt Norderney ein städtisches Gepräge.

1866 kamen Kanalisation und Wasser, und das Seebad erlangte dadurch in hygienischer Beziehung den Vorrang vor allen in- und ausländischen Bädern. Eine großartige Entwicklung setzte ein. Der Fremdenverkehr brachte dem Fiskus gute Einnahmen, und 1886 konnte für 35.000 Mark das erste Rathaus entstehen. Pferderennen am Strande waren das Ereignis der damaligen Saison. Kurz vor dem ersten Weltkrieg erreichte die Zahl der Kurgäste erstmals die 50.000 Grenze. Heute verzeichnet Norderney im Jahresdurchschnitt 135.000 Kurgäste.



**Bruns  
Weinstübchen**

**Immer ein schöner Abend!**

im Hause BRUNS HOTEL  
Fischerstr. (hinter der Post)

Auserlesene Mosel- und  
Rheinweine

Für Kenner:  
Franken-, Baden- und  
Elsässer-Weine

Wir freuen uns  
über Ihren Besuch

### **GÄSTEHAUS DÜRTE ELISABETH FRÖHLICH**

Janusstraße 4 - Postfach 227  
Telefon 04932-553

Allen Gästen

**ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!**

Ein Mensch,  
von Haus aus kultiviert,  
fühlt wohl sich,  
wo man Bit serviert.

(Frei nach Eugen Roth)

Bitte ein Bit!



Vom Faß in den Gaststätten:  
Seehund · Goodewind · Birkenkrug  
Klabautermann · Gambrinus-Keller  
Orbit · Rheinischer Hof · Chez Nous

Vertretungen:

Biergroßhandlung Ida Vollrath  
Schmiedestr. 1a, Norderney  
Tel. 25 66

Norderneyer Getränkevertrieb  
Hafenstr. 9, Norderney, Tel. 23 30

 **bitburger pils** ein Besonderes unter den Besten.

# NORDERNEYER VERANSTALTUNGS- MOSAIK 1979

Das Niedersächsische Staatsbad Norderney bereitet auch für 1979 wieder einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender vor, der kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Unterhaltungsfreuden beschert wird. Aus der Fülle und Vielfalt des vorgesehenen Veranstaltungsgeschehens kann daher das Bildermosaik auf dieser Seite und auf den beiden folgenden Seiten nur ein Versuch sein, zumindest in etwa einen Querschnitt

dieser sehr weit gefächerten Unterhaltungspalette aufzuzeigen. Viele Künstler aus dem Musik- und Theaterleben oder vom Show-Business, die schon 1978 ihr Publikum auf der Insel begeisterten, werden zu Gastspielen wiederkommen, sofern heute noch nicht überschaubare Umstände zu Termin- oder Programmänderungen zwingen. Aber auch eine Reihe von Neubeggnungen sieht der 79er Veranstaltungskalender vor.



Curd Jürgens am 19. 3. 1979 in dem Schauspiel von Rintels/Stone „Im Zweifel für den Angeklagten“. — Klavierabend am 6. 6. 1979 mit Prof. Detlef Kraus. — Nunmehr zum 29. Male, d. h. seit 1950 ohne Unterbrechung, bestreiten die Göttinger Symphoniker im Sommer 1979 das kurmusikalische Programm und die symphonischen Konzerte mit namhaften Solisten. — Modenschauen der Eleganz finden am 15. 7. und 19. 8. 1979 im Norderneyer Kurhaus statt. — Als erstes Orchester werden 1979 voraussichtlich die „Bückerburger Jäger“ die Kurmusik-Saison wieder eröffnen.





Die Sailor-Combo des Bundesmarine-Musikkorps NORDSEE spielt am 16. 4. 1979 im „Haus der Insel“ zu einem Osterball auf. — Super-live-shows mit Dieter Thomas Heck gibt es im Juni, Juli und August 1979. — Der Norderneyer Puppenspieler Falk Woll wird auch 1979 die kleinen Besucher der Insel mit einem auserwählten Kindertheater-Programm erfreuen. — Die Wiener Sängerknaben gastieren am 9. 9. 1979. — Das Ohnsorg-Theater aus Hamburg kommt am 6. 7. 1979 mit den bekannten Darstellern wie Christa Wehling, Jochen Schenk, Edgar Bessen, Herma Koehn, Ernst Grabbe und spielt die Komödie „Mit Gefühl und Wellenschlag“ von Konrad Hansen. — Horst Tappert ist am 27. 8. 1979 in der Komödie von William Gibson „Spiel zu Zweit“ zu sehen. — Show- und Spielabend mit Wim Thoelke ist am 26. 7. 1979. — In der Komödie „Bunbury“ von Oskar Wilde, die am 14. 4. 1979 auf dem Kurtheater-Programm steht, spielen Rose Renée Roth, Christian Wolff und Alice Treff die Hauptrollen. — „Nicht zu hören





meine Damen!" heißt eine Komödie von Sacha Gultry am 2. 6. 1979, die mit den Schauspielern Paul Hubschmid und Nera Nicol besetzt ist. — Meisterabende anspruchsvoller Unterhaltungskunst bietet der Magier und Illusionist Marvelli am 27. 6. und 30. 7. 1979. — Weitere Stargastspiele finden mit Roberto Blanco (9. 7.), Ivan Rebhoff (20. 8.), den Original Oberkrainern (25. 6.), Roy Black (16. 7.) und Karel Gott (14. 8. 1979) statt. — An Veranstaltungen und Gastspielen sind u. a. noch zu nennen: am 11. 4. 1979 die Kalman-Operette „Gräfin Mariza“ mit Marika Röck als Stargast; am 23. 7. 79 das Sondergastspiel des Wiener Operetten - Theaters mit „Eine Nacht in Venedig“. Die Rolle des Herzogs in dieser Strauß-Operette singt und spielt der weltweit bekannte Tenor Giuseppe di Stefano; am 28. 7. 1979 das Amateur-Tanzturnier der Senioren-Sonderklasse mit dem Grün-Gold-Club Bremen; am 15. 12. gastiert Elke Sommer mit der Frank-Golay-Komödie „Komm' heute abend“ auf Nordey.



## HAUS ELFRIEDE

Luisenstraße 15 - Tel. 04932-2636



HALLENSCHWIMMBAD  
UND SOLARIUM IM HAUSE



Wir wünschen allen Norderney-Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr!  
**HINRICH UND BERTA STOLLE**

## HOTEL - PENSION

### Haus Silbermöwe

Bismarckstraße 6 - Telefon 04932 - 2916



Nach erfolgtem Umbau  
alle Zimmer mit Bad/WC und Dusche/WC.

Allen unseren Gästen wünschen wir  
**ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im Neuen Jahr!**  
**FAMILIE VOLLMER**

Unter gleicher Leitung:

### Haus Cäcilie

Knyphausenstraße 24 - Telefon 04932 - 2561

Zimmer mit fl. k. u. w. Wasser  
Halbpension ab 36,— DM pro Person

Glückliche Weihnachtstage  
und ein erfolgreiches Neues Jahr  
wünscht der

# Der Brotladen



Auch bei Ihrem nächsten Besuch freuen wir uns darauf,  
Sie wieder bedienen zu dürfen.

# Norderneyer Schulinternat als Modellversuch

Am 15. Oktober 1978 für asthmakranke und allergische Kinder eröffnet



Am 15. Oktober 1978 nahm das Diakonissen-Mutterhaus „Kinderheil“, das bekanntlich Träger des Kinderkrankenhauses Seehospiz „Kaiserin Friedrich“ ist, auf Norderney einen neuen Arbeitszweig auf.

Im Hause An der Mühle 3a wurde ein Internat für asthmakranke und allergische Jungen und Mädchen eingerichtet. Die Leitung dieses Hauses übernahm Diakonisse Margarete Taake, die sowohl Krankenschwester als auch grad. Sozialpädagogin ist. Für die erforderliche ärztliche Betreuung stehen Ärzte aus dem Seehospiz zur Verfügung. Der Internatsbetrieb begann mit 15 Jungen und Mädchen (unsere Aufnahme). Es ist damit zu rechnen, daß weitere Kinder in diesem Internat Aufnahme finden werden. Die Jungen und Mädchen des Internats besuchen die örtlichen Norderneyer Schulen.

Seit 10 Jahren schon wurden Überlegungen über die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung angestellt. Dahinter stand die von Professor Dr. Menger, dem Ärztlichen Direktor des Seehospizes, mit Nachdruck vertretene Erkenntnis, daß viele Kinder bei entsprechender Behandlung im Nordseeklima ver-

hältnismäßig beschwerdefrei sind, die zu Hause an häufigen Asthmaanfällen und auch an schweren Hautentzündungen leiden. Diesen Kindern soll durch die Einrichtung des Internats nachhaltig geholfen werden, ohne daß ihre schulische Entwicklung zu stark beeinträchtigt wird.

Nach dem Bundessozialhilfegesetz und anderen neueren Verordnungen können jetzt auch Kinder mit Asthma und Ekzemen als Behinderte anerkannt werden. Das ist wichtig im Blick auf die Kostenübernahme. Eine entsprechende Information des Landesozialamtes Niedersachsen ist inzwischen an die kreisfreien Städte und Landkreise als die örtlichen Träger der Sozialhilfe und darüber hinaus an alle Landesozialämter in der Bundesrepublik Deutschland ergangen.

Wie gesagt, durch eine Änderung der 3. Novelle zum Bundes-Sozialhilfegesetz konnte erreicht werden, daß schwer asthma- und allergiekranken Kindern der Behinderten-Status zuerkannt wird. Das bedeutet für die Eltern der erkrankten Kinder erhebliche finanzielle Erleichterung, da der Staat als Kostenträger einspringt.

## Allergiekranke Kinder leiden häufig unter schulischen Integrationsschwächen

Die Eröffnung dieses Internats auf Norderney löst vielerlei Probleme. Die asthma- und allergiekranken Kinder haben in ihrem heimatlichen Schulbetrieb häufig unter Integrationsschwierigkeiten zu leiden. Konzentrations- und Leistungsschwächen sind oftmals darauf zurückzuführen, daß die schwersten Krankheitsanfälle bei den an Allergie leidenden Kindern nachts auftreten. Viel ausschlaggebender und schwerwiegender für die Lernschwierigkeiten in der Schule aber ist der psychische Druck, dem die Kinder ausgesetzt sind. Sie werden nicht selten von ihren Schulkameraden wegen ihrer Krankheit gemieden und so mit dem Bewußtsein konfrontiert, als minderwertig angesehen zu werden. Mit diesem Internat wird nun ein Modellversuch gestartet, bei dem die Kinder den Schulunterricht ganzjährig besuchen können und Kontakt zu ihren Norderneyer Mitschülern und deren Eltern gewinnen. (W)

\*

## Norderneyer Zimmervermittlungs-Service wird verbessert

Die Zimmervermittlung des Nordseeheilbades Norderney soll im Laufe der Zeit für den Gast keine Wünsche mehr im Service offen lassen. Aus diesem Grunde erfolgten in den letzten Monaten des neuen Jahres die Gründung einer Verkehrsbüro-Betriebsgesellschaft auf der Insel. Gesellschafter sind der Inselverein Norderney des Hotel- und Gaststättengewerbes e. V. und das Niedersächsische Staatsbad Norderney, das das Verkehrsamt des Seehilbades bisher alleine betrieben hat. Mit der Geschäftsumstellung des Verkehrsbüros auf eine privatrechtliche und freiwirtschaftliche Basis erhoffen sich die vorerst beiden Gesellschafter eine größere und vor allem besser zu entwickelnde Effizienz der Zimmervermittlung, die das A und O eines Fremdenverkehrs-ortes ist.

## Verkehrsbüro Norderney

2982 Norderney – Bülow-Allee 5 – Postfach 266

Ihr Servicepartner für Ihre

### Unterkunft auf der Insel

Fachkundige Beratung – Zimmervermittlung – Buchung

Ihr Inselpartner für

### Tagungen

### Reisebüro und Reiseleitung

Agentur der TUI (Hummel-, Dr. Tigges- und Touropa-Reisen)



Zimmervermittlung Tel. 04932/2955

Tagungen Tel. 04932/ 532

Reisebüro/-leitung Tel. 04932/ 518

TELEX-Sammel-Nr. 27201 (kurney)



## HOTEL-PENSION MEERESSTRAND

Kaiserstr. 11 - Tel. (04932) 432  
Direkt an der  
Strandpromenade gelegen

Zimmer  
z. T. mit Dusche u. WC  
Etagenduschen  
Allen Gästen,  
Freunden und Bekannten  
wünschen wir  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes,  
glückliches Neues Jahr!  
Frau Doris Boleg, 463 Bochum  
Im Kempen 38  
Tel. (0234) 74912  
Frau Biba May  
Tel. (04932) 432

## HAUS DÜRO

Kreuzstraße 10 - Telefon 04932 / 577

Das gepflegte Gästehaus für Urlaub  
und Erholung zu jeder Jahreszeit

Moderne sonnige Zimmer  
mit fließd. Wasser warm und kalt  
Zentralheizung -  
Bad und Duschen im Hause -  
Gemütliche Aufenthaltsräume  
Ruhige Lage - Strandnähe

Meinen verehrten Gästen  
wünsche ich  
gesegnete Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr!

MARGARETE DÜRO

## Haus Hubertus

Moltkestraße 12 - Telefon 2805

Moderne Ferienwohnungen und Fremdenzimmer garni mit Dusche und WC,  
teilweise mit Balkon und Seeaussicht, in der Nähe des Nordstrandes.

## Haus Waidmannsheil

Knyphausenstraße 5 - Telefon 2805

Modern eingerichtete Fremdenzimmer und gemütliche Aufenthaltsräume,  
Etagenduschen. Nähe Nordstrand.

Wir wünschen unseren verehrten Gästen

ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr! FAMILIE EVERKEN

## HAUS ANNETTE

Friedrichstr. 8, Telefon (04932) 2662

Die gemütliche Familienpension  
mit persönlicher Note

Moderne Zimmer mit Zentralheizung  
Etagenduschen und Bad  
Nette Aufenthaltsräume  
Ruhige, zentrale Lage

Preisgünstige  
Frühjahrs- und Herbstkuren

Allen verehrten Gästen  
frohe Weihnachten, ein gesundes  
erfolgreiches Neues Jahr  
und ein frohes Wiedersehen 1979!

ANNETTE HÖRMEYER

# KAISERHOF

Die neuerstellten Appartements bestehen  
aus Schlafrum, Dusche/WC, Küche  
(Kochnische) und Wohn-Schlafrum. Die  
Wohnungen werden komplett eingerich-  
tet mit Wäsche (wird während des Auf-  
enthaltes gewechselt) Geschirr, Radio  
und Fernsehen, Telefon auf Wunsch.  
Kostenlose Benutzung des Schwimmba-  
des, Sauna mit Münzautomat. Restaurant  
und Lift im Hause. Endreinigung (im  
Preis inbegriffen), Zwischenreinigung auf  
Wunsch.



Leitung: B. und F. Möllenberg · 2982 Norderney · Postfach 280 · Telefon: Kaiserhof 3053 und 3054

*Wir wünschen allen unseren Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!*

Besuchen auch Sie inmitten herrlicher Dünen  
das idyllisch am Wattenmeer gelegene

## „Golf-Hotel“

Fernruf (04932) 731, 732, 733



Wir wünschen allen unseren Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

**FAMILIE HASBARGEN**

### Restaurant - Café

Das beliebte Ausflugsziel  
vieler Gäste  
zu jeder Jahreszeit.  
Wir empfehlen unsere  
gepflegte, reichhaltige  
Getränkeauswahl,  
verbunden mit der allseits  
bekannten und gelobten  
guten Küche.

#### Täglich Fischspezialitäten

Unsere modern einge-  
richteten **Hotelzimmer**  
mit Dusche, Bad, WC und  
Selbstwähltelefon sowie  
Fernsehen bieten  
jedem Gast  
(auch Nichtgolfern)  
einen angenehmen  
Urlaubsaufenthalt.

Neu in unserem  
Programm bieten wir  
Ferienwohnungen mit Küche,  
Bad und WC,  
Fernseher und Telefon.

### HAUS FERIENGLÜCK

Nordhelmstraße 19 - Telefon (04932) 3434



#### Ganzjährig geöffnet

Unser Haus liegt ruhig, inmitten einer  
zauberhaften Dünenlandschaft,  
nur drei Minuten vom Strand entfernt.  
Den Kindern bieten wir durch unseren  
hauseigenen Spielplatz  
ein Freizeitvergnügen besonderer Art.  
Die Appartements für 2-5 Personen  
sind behaglich eingerichtet mit  
Elternschlafzimmer, Kinderzimmer,  
Wohnzimmer mit Kochnische,  
Fernsehen und Dusche mit WC.

#### EIGENER PARKPLATZ

Wasch- und Trockenautomat  
zur Mitbenutzung vorhanden.  
Besonders preisgünstig im Frühjahr/Herbst  
und Winter.

Bitte Hausprospekt anfordern.  
Allen unseren Gästen wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest und ein  
gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr!  
**EMMI und GERHARD RASS**

Frohe Weihnachten und ein  
gutes Neues Jahr wünscht allen  
Gästen, Freunden und Bekann-  
ten Familie Bungenstock, Sei-  
lerstraße 8.

Wir bieten an: ab Saison 1979 im

### Haus Seilerbahn

Ferienwohnungen für 2-4 Pers.  
Ruhige Lage, nahe Zentrum und  
Strand.

Anfragen schriftlich erbeten  
oder über Telefon: 04932/2551  
(Eberhardt)

### HAUS GERDES

Friedrichstraße 10  
Tel. (04932) 31 18 - Postf. 548

Das gepflegte Fremdenheim  
garni für einen erholsamen  
Inselaufenthalt

**Ganzjährig geöffnet**



Ein- bis Vierbett-Zimmer, z. T. mit Dusche und WC · Balkonzimmer  
Fernseh- und Aufenthaltsraum · Duschen im Hause · Zentral-  
heizung · Abendessen nach Karte · Nützen Sie die Preisvorteile  
einer Frühjahrs-, Herbst- oder Winterkur

Wir wünschen den Gästen unseres Hauses geruhsame Feiertage  
und ein gesundes Neues Jahr!

**Monika und Hermann Bensing**

Massage · Sauna · Solarium

### Reinhard Sawitzky

Hauptstraße 9  
2982 Norderney  
Telefon: 04932/3019

Ab 1. April in neuengerichteter  
Praxis, Luciusstraße 31

wünscht allen Freunden und  
Patienten ein frohes Weihnachts-  
fest und ein gesundes Neues Jahr

# Hotel-Pension · Seehof · Restaurant

Bes. Stoltenberg-Tegtmeyer

Goebenstraße 2 (Tel. 23 23) gegenüber der Kurkirche Stella maris



▶ Das gemütliche Restaurant auf Norderney. Angenehme Atmosphäre – altdeutscher Stil

▶ Reichhaltige, abwechslungsreiche Mittag- und Abendkarte – äußerst günstige Preise – für jeden Geldbeutel erschwinglich.

▶ Biere vom Faß (Veltins, Krombacher, Diebels Alt)

All unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

**Familie STOLTENBERG - TEGTMEYER**

## STRANDVILLA SCHEINEMANN

Viktoriestraße 2 · Fernruf 04932 / 2471

**Ruhige, sonnige Lage.**

Direkt am Weststrand (Westbad) in unmittelbarer Nähe des Kurhauses, des Seewasser-Wellenschwimmbades und des Wellenfreibades, sowie des Kurmittel- und Warmbadehauses, gelegen.

Herrlicher Blick auf das Meer.

Allen verehrten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

**Familie Max Scheinermann**



## AMEROPA - REISEN

Büro Hochhaus A

Kaiserstraße

Telefon 04932/2688

Die Reiseleitung Norderney wünscht allen ihren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



Ruhige, zentrale Lage  
Modern eingerichtete Zimmer  
Heizung · Bad · Etagedusche  
Veranda · Aufenthaltsraum  
Ganzjährig geöffnet  
freundlich und preiswert

**Erika Bartmann**

Tollestraße 6 · Telefon (04932) 3111

Allen Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr

## Bäckerei JACOBS – Strandstraße

## Haus Pauls

Elbestr. 19 - Tel. 04932/3608

Ganzjährig geöffnet

Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC

Allen unseren Gästen wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

**Ludwig u. Ursula Pauls**

## GÄSTEHAUS BETTINA

Friedrichstraße 5 · Telefon 04932 - 3232

Die behagliche Familienpension in unmittelbarer Strandnähe sollten Sie schon heute für Ihren nächsten Inselurlaub vormerken. Modern eingerichtete Zimmer mit Dusche und Zentralheizung  
Ganzjährig geöffnet

Preisgünstige Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren

Meinen verehrten Gästen gesegnete Festtage und ein gesundes Wiedersehen im Jahre 1979!

**FRIEDEL EILTS**

## Mai<sup>s</sup> King Grill

Jann-Berghaus-Str. 19 - Tel. (04932) 471

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Wiedersehen im Neuen Jahr.

**ERNST und HILKE MAI**

# Im Strandkorb bin ich König...

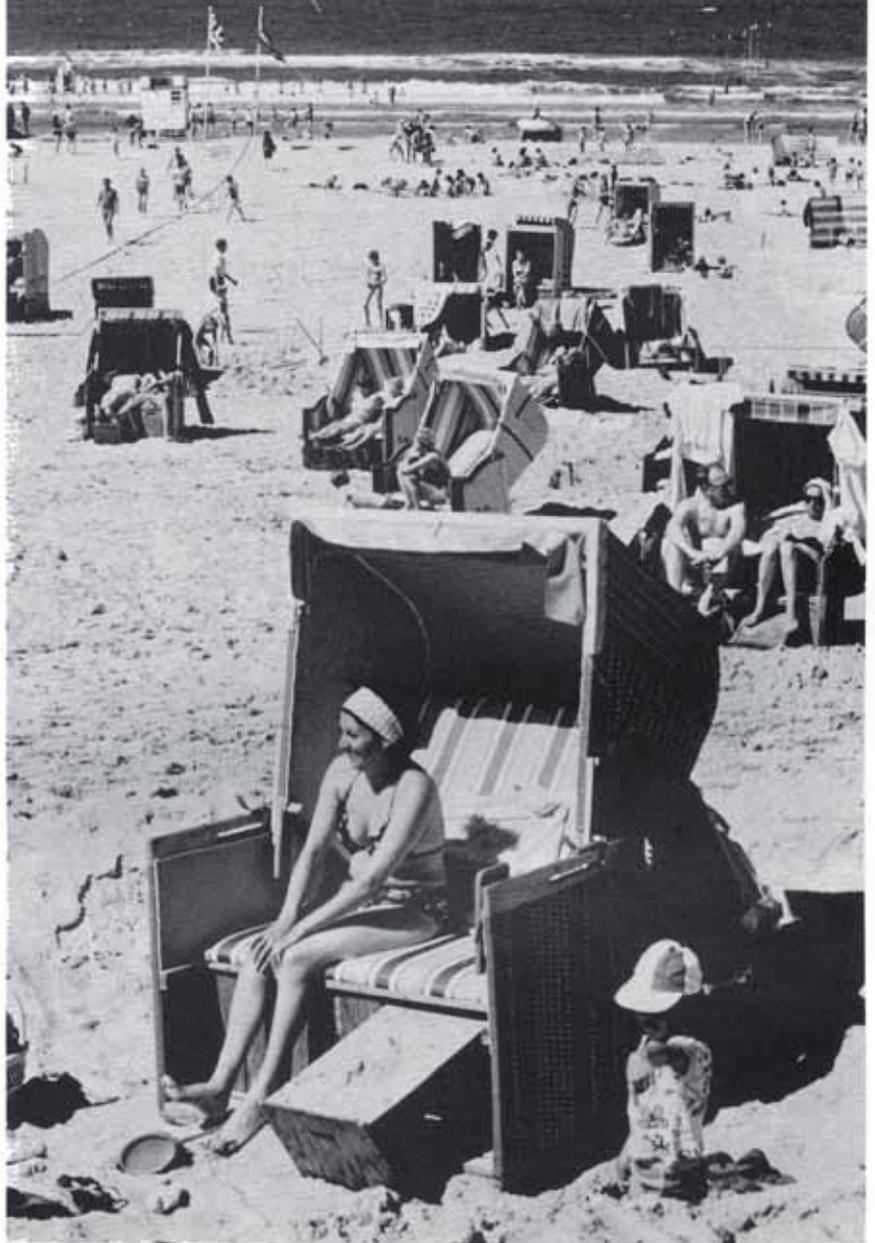
Ein beliebtes Urlaubsrequisit feierte  
in aller Stille seinen  
100. Geburtstag

Still und von der Öffentlichkeit fast unbemerkt wurde in diesem Jahr in den Seebädern an Nord- und Ostsee ein besonderes Jubiläum begangen: Der Strandkorb wurde 100 Jahre alt. Geburtsort dieser „Wohnung am Flutsaum des Meeres“ war Rostock. Als „Mutter“ wird in der Chronik Frau Elfriede Maltzahn und als „Vater“ der Korbmacher Bartelmann genannt.

Das erste Lebensjahr verbrachte der Jubilar „Strandkorb“ am Strand des mecklenburgischen Seebades Warnemünde. Frau Maltzahn wollte trotz ihrer rheumatischen Beschwerden einen Urlaub an der See verbringen, ohne daß Wind und Wetter ihr Rheumaleiden negativ beeinflussen. Sie bat den Korbmacher Bartelmann, eine „Vorrichtung“ zu erstellen, die ihr einen Aufenthalt am Strand ermöglichte.

So erblickte im Sommer des Jahres 1878 der erste Strandkorb „das Licht der Welt“ und fand bald regen Zuspruch. An seinem hundertsten Geburtstag ist er nicht nur zu einem Markenzeichen deutschen Strandlebens geworden. Er bietet zugleich einen Logenplatz im Strandgeschehen.

Allein auf den Inseln und an der Küste des Fremdenverkehrsbereiches „Südliche Nordsee“ stehen heute rund 30 000 Strandkörbe. Hinzu kommen



Das heutige Strandkorb- und Badeleben. Oberes Bild: am Ostbadestrand „Weiße Düne“. Unteres Bild: am Nordbadestrand.





# exklusiv moden

## VIELEN DANK

für Ihren Zuspruch  
und das Vertrauen zu unserem Hause

Hier ist die Gelegenheit,  
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes '79 zu wünschen.

EXCLUSIV MODEN  
URSULA KLEIN  
UND MITARBEITER

Unsererseits können Sie auch weiterhin erwarten:

Reichhaltige Auswahl  
Spitzenqualitäten  
Ausgefallene Modelle



### **Ferien- und Reiterhof „Tünnbak“**

Fam. Gerhard Harms  
Hinter dem Leuchtturm · 2982 Norderney · Telefon: 04932/2108

Gut eingerichtete Fremdenzimmer mit kalt und warm Wasser.  
Pferdeboxen stehen ganzjährig zu Verfügung.

Täglich zu jeder Zeit Ausritte zum Strand und in die Dünen.

Allen Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr.

Familie Gerhard Harms

fast 5000 Strandzelle. Dabei liegt Norderney mit 3000 Strandkörben und Zelten an der Spitze der Ostfriesischen Inseln. Sie kosten in der Anschaffung etwa 700 bis 800 Mark.

Nach dem Motto: „In meinem Strandkorb bin ich König, hier darf ich's sein“, oder Kenner, die es wissen müssen, pflegen zu sagen: „Es ist nicht immer der Wind, wenn der Strandkorb wackelt“, könnte ein Korb manches über seine Mieter erzählen. Allzuviel dürfte es allerdings nicht sein: denn das Leben eines Strandkorbs ist kurz. Fünf bis sechs Jahre werden seinem Dasein am Strand oder innerhalb kunstvoller Sandburgen gegeben. Länger hält er dem Seeklima nicht stand.

Nur vereinzelt beendet einer der schützenden Körbe seine Karriere im Garten einer an der See wohnenden Familie, die ihn bei der Kurverwaltung erwarb. Die Körbe, die nicht auf das „Altenteil“ abgeschoben werden, müssen vor jeder Sommersaison Stück für Stück auf ihr Aussehen und auf Schäden kontrolliert werden. Oft hilft nur noch ein neuer Bezug, damit der Korb die Bewertung „saisonreif“ erhält. Schließlich muß er den verwöhntesten Ansprüchen des Kurgastes entsprechen, wenn der Strandkorb nach dem Frühjahrsputz sein Winterlager, den Strandkorbschuppen, wieder verläßt.

Wie gesagt, einhundert Jahre hat er nun auf dem Buckel, der zur Bequemlichkeit des Kurgastes konstruierte Korb aus sperrigem Holz, farbigem Tuch und bunt lackiertem Weidengeflecht. Heute besteht ein großer Teil der Strandkörbe aus Plastik, ein Zeichen der Zeit.

Die Fremdenverkehrsexperten wissen um die besondere Bedeutung des Vergnügungs- und Lebenszentrums für die ganze Familie. Zudem war das Problem der vor hundert Jahren rheumaleidenden Elfriede Maltzahn kein Einzelfall. Mit den Strandkörben läßt sich auch heute noch das individuell auf jeden Gast abgestimmte „Klein-Klima“ erwirken: Die pralle Sonne, die frische Brise, der Halbschatten.

Oberes Bild: So sah das Leben im Strandkorb Anno dazumal auf Norderney aus. Unteres Bild: Winterarbeit im Strandkorbschuppen. Vor jeder Saison werden die guten Stücke in der Werkstatt gründlich überholt und vollständig erneuert.



## Hotel „Seeschlösschen“

Damenpfad 13  
Direkt an der Nordsee  
Telefon  
(04932) 3021 u. 3022

### Urlaub zwischen Nordseewellen und Watt zwischen Kurzentrum und Dünen

Hotel-Neubau mit dem Wohnkomfort unserer Zeit, wie Lift und Sauna im Hause, Freiluft-Liegeterrasse unmittelbar im Salzhauch der Nordsee, ca. 70 Meter vom Meer. Großräumige Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und Bad, WC, Telefon, Radio, Fernsehen, Balkon. Zimmerlagen: Seeaussicht oder Garten.

Ich erwarte sehr gerne Ihre Anfrage.

Allen meinen Gästen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen im Neuen Jahr!  
LISELOTTE MEYER



## Hotel Friese

BESITZER: CARL GRAMBERG  
 NORDSEEBAD NORDERNEY  
 FRIEDRICHSTR. ECKE KARLSTR.  
 TELEFON 04932/2143 POSTFACH 223

Wir wünschen  
 unseren Gästen  
 ein frohes Weihnachtsfest  
 und ein  
 glückliches, gesundes  
 Neues Jahr!

### Gästehaus Pleines

Luisenstraße 24 - Telefon (04932) 2277

Vollständige Renovierung 1977 — Zimmer mit Dusche und WC.

All unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Frau THERESE PLEINES nebst Tochter

### VILLA FELICITAS

Damenpfad 15 - Fernruf 04932 - 571

FERIENWOHNUNGEN mit Balkon, direkt am Weststrand (Seeaussicht) für 2 bis 6 Personen mit Fernsehen und Telefon.

Unsere Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Marie-Luise und Wilhelm Dehns

### Haus Leichte Brise

Halemstr. 8 - Tel. (04932) 2221

empfiehlt sich

für Ihren nächsten Inselaufenthalt

Ganzjährig geöffnet  
 Halbpension mit warmem  
 Abendessen

Wir wünschen unseren Gästen  
 ein frohes Weihnachtsfest  
 und alles Gute im Neuen Jahr!

Sophie und Ingrid Flottroug

### PENSION SEEDLER

Heinrichstraße 5 - Telefon (04932) 527

Eine Minute von der Strandpromenade gelegen - Preiswerte Zimmer mit fließendem Wasser warm und kalt - Zentralheizung Betriebsruhe v. 23. 12. - 2. 1.

Allen werten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

KURT SCHEINEMANN

### HAUS KRIEGSMANN

Friedrichstraße 7 - Telefon (04932) 2315

Modern und behaglich - Ganzjährig geöffnet Im Winter Teilpension auf Wunsch. Gemütlicher Aufenthaltsraum - Zentralheizung - Bäder und Duschen im Hause - Hausprospekt

Wir wünschen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Marie Rass

### Haus Karin

Elbestr. 15 a - 2982 Norderney

Telefon: 04932/2644

Modern eingerichtete Ferienwohnungen. Doppel- und Einzelzimmer alle mit Fernseher, Dusche und WC. In unmittelb. Nähe des Nordbadestrandes.

Ganzjährig geöffnet

Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Ursula und Gerjet Visser

Ihre **KERALOGIE** -Haarpflegespezialisten auf Norderney

#### DAMENSALON

Inhaber: **A. Dunker**

Haarpflege

Haarboutique

#### HERRENSALON

Inhaber: **P. Johren**

Moderne Fön- und

Schnittechnik

Wir wünschen frohe Festtage und ein gesundes, glückliches Neues Jahr!

### SALON HEYEN

- Poststraße -

2982 NORDERNEY

Telefon 04932/2222

## Modevitrine Norderney

Wir wünschen allen Freunden unserer Insel ein gutes, gesundes Neues Jahr und versprechen Ihnen auch für 1979 eine große Auswahl an

Lucia-Modellen

Anm. d. Red.: Nachfolgender BADEKURIER-Beitrag stammt aus der Feder von Dipl.-Phil. Gerd Nauhaus, stellvertretender Museumsleiter des „Schumann-Hauses“ in Zwickau/DDR. Der Autor, der für seine Promovierung an einer wissenschaftlichen Edition der Tagebücher von Robert Schumann arbeitet, stieß bei seinen Nachforschungen auf eine Norderney-Reise, die der Komponist mit seiner Frau Clara im Jahre 1846 zur Insel unternommen hat. Von diesem Norderney-Besuch war in den örtlichen Annalen bisher so gut wie nichts bekannt. Auch scheint der mehrwöchige Inselaufenthalt von Robert und Clara Schumann bislang weder eine öffentliche Erwähnung noch einen publizistischen oder literarischen Niederschlag gefunden zu haben. Dies läßt sich aus den Recherchen ersehen, dem ein umfangreicher Schriftwechsel zugrunde liegt, den Dipl.-Phil. Nauhaus über Claus Dietert in Wilhelmshaven mit Dr. Karl Veit Riedel vom Landesmuseum Oldenburg, dem Niedersächsischen Staatsarchiv, der Ostfriesischen Landschaft Aurich und Dieter Hasloop in Bremen sowie direkt mit der Stadt Norderney führte. So ist die Urveröffentlichung dieses Beitrages, der einen weiteren Abschnitt in der Kulturgeschichte des Bades darstellt, dem Autor, dem Robert - Schumann - Haus Zwickau, das die Erlaubnis zum Abdruck der Bildvorlagen gab, und nicht zuletzt auch der freundlichen Unterstützung der Stadt Norderney zu danken.

## Robert und Clara Schumann auf Norderney

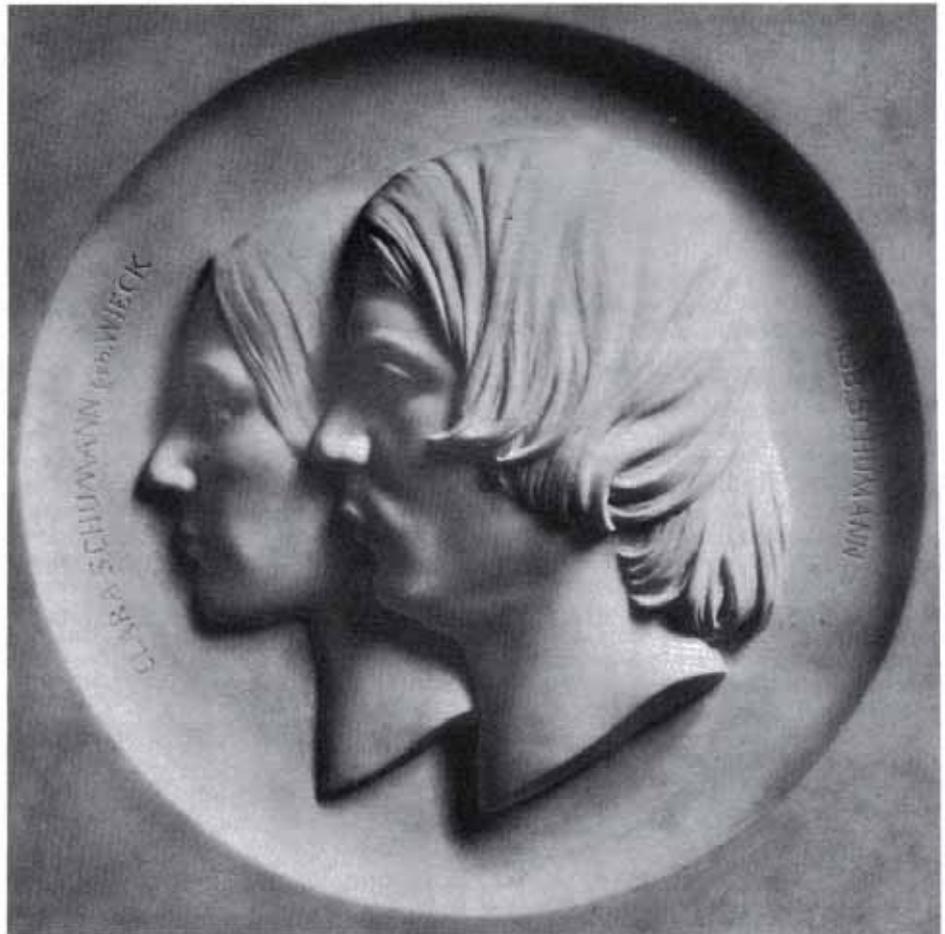
Von Gerd Nauhaus, Zwickau/DDR Brigitte und Claus Dietert gewidmet

Unter den berühmten Gästen von Norderney finden wir zwei, die bisher der Aufmerksamkeit entgangen zu sein scheinen – vielleicht deshalb, weil sie nur ein einziges Mal, im Sommer 1846, für wenige Wochen ihren Aufenthalt auf der Insel nahmen: Robert Schumann (1810 – 1856), bedeutendster deutscher Komponist und Musikschriftsteller der Vormärzzeit, und seine Gattin Clara, geb. Wieck (1819 – 1896), in den Konzertsälen Europas seit ihrer Kindheit gefeierte Pianistin, die besonders als Interpretin der Werke Schumanns und Beethovens das öffentliche Musikleben ihres Jahrhunderts mit prägte.

In den Biographien Robert und Clara Schumanns wird der Kuraufenthalt des Künstlerpaares auf Norderney meist lediglich erwähnt; nähere Einzelheiten sind dort nicht zu erfahren. Nun gibt es aber Aufzeichnungen Schumanns über die Reise nach und von Norderney sowie den Aufenthalt dortselbst, die ein ziemlich lückenloses, wenn auch nur skizzenhaft angelegtes Bild vermitteln – bloß sind sie vorläufig nicht in gedruckter Form zugänglich<sup>1)</sup>. Es erschien daher reizvoll und lohnend, über diese bei aller Kürze nicht unwichtige Episode aus Schumanns Leben einiges mitzuteilen und hierbei das „Skelett“ seiner im Lapidarstil gehaltenen Notizen ein wenig mit „Fleisch“ zu umkleiden.

Bereits an dieser Stelle möchte der Verfasser seinen herzlichen Dank abstaten an Herrn Dieter Hasloop in Bremen für wertvolle Informationen zur Geschichte Norderneys sowie an das Robert-Schumann-Haus Zwickau für die Erlaubnis zum Abdruck der Bildvorlagen.

Die erste Hälfte des Jahres 1846 markiert einen der Krisenpunkte im Leben Robert Schumanns, das – insgesamt nicht arm an solchen Krisen – gekennzeichnet ist von ständigem An kämpfen gegen die Bedrohung schwerer Krankheit, der eine Fülle göltiger Meisterwerke abgerungen werden. Nur eine Komposition größeren Ausmaßes verzeichnet (neben einer Reihe von Chorliedern) die Werkliste Schumanns für 1846: die gegen Ende des vorangegangenen Jahres begonnene Sinfonie C-Dur, die freilich schon der erste Schumann-Biograph Wasielewski mit Recht als „die bedeutendste Leistung Schumanns in diesem Fache“<sup>2)</sup> bezeichnet. Daß die Sinfonie im Herbst 1846 vollendet werden konnte, verdankt der Komponist maßgeblich dem „Gebrauch der Seebäder von Norderney“, der ihm „wirkliche Besserung“<sup>3)</sup> seines angegriffenen Gesundheitszustandes brachte.



Robert und Clara Schumann, Relief von Ernst Rietschel, entstanden im Februar/März 1846.

Wenden wir uns nun Schumanns Schilderung der Reise selbst zu. Nachdem die Familie im Juni in Maxen und Kreischa (beides nahe bei Dresden) Erholung gesucht hat und am 1. Juli 1846 wieder im eigenen Heim eingetroffen ist, notiert Schumann am folgenden Tag in seinem Haushaltsbuch: „Entschluß nach Norderney zu gehen“. Am Nachmittag des 6. Juli nehmen Robert und Clara Schumann Abschied von Dresden, wo die Kinder Marie, Elise, Julie und Emil zurückbleiben. Sie wenden sich zuerst nach Leipzig, Claras Geburtsort, wo auch Schumann anderthalb Jahrzehnte seiner besten Schaffenszeit verbracht hat, und wo beide nun viele alte Freunde wiedertreffen. Hervorzuheben wäre der Besuch Mendelssohns, den Schumann stets hoch verehrt hat und dessen „feine Aufmerksamkeit“ ihm auch jetzt wohl tut: Mendelssohn schenkt ihm „Tristan und Isolde“ von Immermann mit der Widmung „Zum Andenken an der See und im Lande“<sup>4)</sup>.

Nach drei schönen, erfüllten Tagen reist das Ehepaar Schumann am 9. Juli mit dem „Dampfwagen“ weiter nach Magdeburg, um von da aus zu Wasser Hamburg zu erreichen. Die von früherem Aufenthalt her bekannte Stadt<sup>5)</sup>

- 1) Es handelt sich um folgende Dokumente: Robert Schumann, Reisenotizen VIII — Reise nach Norderney, Original im Robert-Schumann-Haus Zwickau; Robert Schumann, Haushaltsbuch II (1840 — 1847), Original in der Deutschen Staatsbibliothek Berlin. Diese Aufzeichnungen werden im Rahmen einer Gesamtausgabe der Schumannschen Tagebücher in den nächsten Jahren veröffentlicht. Der Verfasser dieses Aufsatzes, Mitarbeiter am Robert-Schumann-Haus Zwickau, bereitet die Edition der Haushaltsbücher vor.
- 2) W. J. v. Wasielewski, Robert Schumann. Eine Biographie, Dresden 1858 — hier zitiert nach: 1906 (Leipzig, Breitkopf & Härtel), S. 367.
- 3) Wasielewski, a. a. O., S. 372.
- 4) Handexemplar im Robert-Schumann-Haus Zwickau.
- 5) Zum Gesamtkomplex „Robert und Clara Schumann in Hamburg“ vgl. den gleichnamigen Aufsatz von F. Munte, in: Brahms-Studien, Band 2, hg. von Helmut Wirth, Hamburg 1977, S. 7 — 46.

GÄSTEHAUS  
**VILLA CHRISTINA**

HOTEL GARNI  
Hildegard Polnau

2982 Nordseeheilbad Norderney  
Kreuzstr. 9 - Ruf (04932) 711/547

In nächster Nähe des Strandes  
Sehr ruhige Lage - Stadtmitte  
Moderne Zimmer, alle mit Dusche, WC und  
Telefon - Fahrstuhl im Hause  
Besonders zu empfehlen auch für Frühjahrs-  
und Herbatkuren  
Bitte Hausprospekt anfordern

Allen unseren alten und neuen Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes  
Neues Jahr!

**Porzellanhaus  
Hildegard Polnau**

Friedrichstraße 29 - Ruf (04932) 547/711



Fachgeschäft für  
Glas, Porzellan, Bestecke, Geschenkartikel,  
Wirtglas, Hotelporzellan

Ferienwohnungen für 2 Personen

**Strandvilla Therese**



Kaiserstraße 4 - Telefon (04932) 22 39  
Ruhige Lage an der Seepromenade  
Norderneys mit der  
Strandkorbliegewiese direkt am Meer.  
Moderne Seeterrasse  
Dachterrasse zur Südseite  
Gepflegte Atmosphäre  
**Haus garni**  
**Abendessen auf Wunsch**  
Besonders preisgünstige  
Frühjahrs- und Herbstkuren  
Zentralheizung

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und  
ein erfolgreiches Neues Jahr!

**FAMILIE F. VOLLBRECHT**

Ihr Uhren- und Schmuckwaren-Fachgeschäft



**W A. GÖTTING**  
**MF** wünscht Ihnen  
ein frohes Fest  
und ein glückliches 1979!  
**DUGENA**

Wir werden Ihnen auch  
1979 mit einem großen  
Angebot an Bernstein,  
Elfenbein, Gold- und  
Silberwaren, WMF-  
Geschenkartikel und  
Uhren zur Verfügung  
stehen.

**Mittag- und Abendtisch**

im

**HOTEL**

**„Am Weststrand“**

Damenpfad 38-39  
Fernruf (04932) 2458

Zimmer  
teilweise mit Seeblick



Allen Gästen ein besinnliches  
Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches, gesundes  
Neues Jahr!

**Else Steinebach**



**Reitschule Norderney**



FN-anerkannter  
Betrieb

Unseren Gästen  
und Pferdefreunden  
wünschen wir  
frohe Festtage  
und ein gesundes  
Wiedersehen 1979!

**Familie Junkmann  
Meierei**

**GETRÄNKKE**

Sind Sie auf Norderney,  
erfüllen wir gerne Ihre

**Getränkewünsche !**

Bitte besuchen Sie uns!

**Telefon 2330 oder 681**

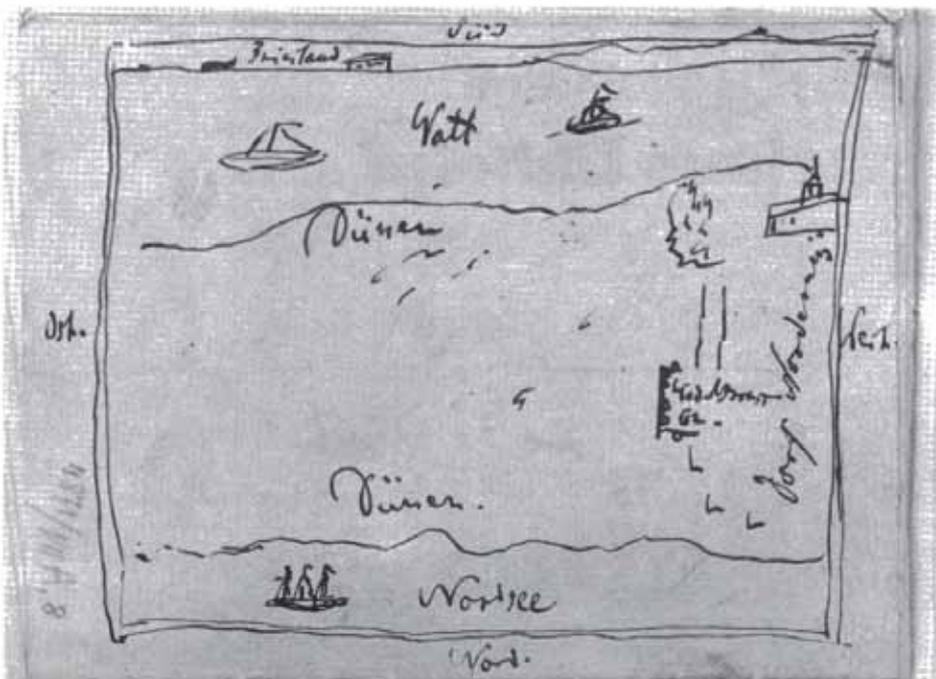
**MARKT**

**AM DENKMAL**

finden sie nach dem schrecklichen Brand von 1842 „großartig aufgebaut“. Eine erfreuliche Überraschung bedeuten die Anschlagzettel an den Straßenecken, die das Auftreten Jenny Linds (auch sie übrigens später ein berühmter Gast Norderneys!) als Donna Anna in Mozarts „Don Giovanni“ bekanntgeben. Clara Schumann hatte die große Sängerin – enthusiastisiert durch ihren Vater, den Klavier- und Gesangspädagogen Friedrich Wieck – einige Monate vorher zum ersten Mal in Leipzig gehört, und Schumann war begierig, die „schwedische Nachtigall“ ebenfalls kennenzulernen. Doch eine im ganzen mittelmäßige Aufführung und der unabweisbare Vergleich zwischen der Lind und der von Schumann hochgeschätzten Wilhelmine Schröder-Devrient, der „zu Gunsten der Letzteren“ ausfällt, verhindern einen tieferen Eindruck. Erst 1847 in Wien entwickelt sich neben Bewunderung für die Künstlerin Jenny Lind auch eine herzliche persönliche Beziehung des Ehepaares Schumann zu ihr, deren „liebe Erscheinung“ Robert allerdings bei der Hamburger Begegnung bereits auffällt.

Im übrigen gilt der dreitägige Aufenthalt in Hamburg vorwiegend der Auffrischung alter Bekanntschaften und der Besichtigung von Sehenswürdigkeiten. Der gelegentlich von Höhenfurcht befallene Schumann besteigt sogar den Michaelisturm und konstatiert dabei „leidliches Kraftgefühl“.

Am 13. Juli geht es dann über Harburg nach Bremen, wo letzte „Einkäufe für Norderney“ getätigt werden, bis man am 15. früh 4¼ Uhr mit dem Dampfschiff „Der Telegraph“ zur Insel aufbricht. Mit Station in Bremerhaven (um 10 Uhr) und Wangerooze (um



Lageskizze von Norderney mit der Wohnung des Ehepaares Schumann, von Robert Schumann auf die Rückseite seines Reisebuches gezeichnet.

3 Uhr; dort wird die Table d' hôte eingenommen) erreichen die Reisenden, die infolge starken Windes und „stärkerer Bewegung des Schiffes“ von der Seekrankheit nicht ganz verschont geblieben sind, „um 7 Uhr noch glücklich Norderney“. Sie finden sogleich eine „sehr freundliche Wohnung nach Morgen mit Aussicht auf das Watt“ – wie Schumanns obenstehend wiedergegebene hübsche Lageskizze (auf die Rückseite seines Reisetagebuches gezeichnet) zeigt, im Hause Wedelstraße

Nr. 62. Die Gästeliste, abgedruckt im „Amtsblatt für die Provinz Ostfriesland“ (Jahrgang 1846, Ausgabe Nr. 87 vom 21. Juli 6)), verzeichnet als „am 15. Juli eingetroffen“ unter Nr. 441 und 442 „Herr Dr. R. Schumann (Schumann war seit 1840 Dr. phil. h. c. der Universität Jena), Componist, nebst Frau Gemahlin, Kammer-Virtuosin Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich, aus Dresden.“ Der Wortlaut der Eintragung deutet auf ein delikates Problem in Schumanns Biographie: daß nämlich seine Frau ihm in puncto „Reputation“ (hier ausgedrückt in dem durchaus nicht leichtgewichtigen Titel) und öffentlicher Bekanntheit voraus war. . . .

Schumanns Notizen über den Aufenthalt auf Norderney in seinem Haushaltsbuch sind wesentlich knapper gehalten als die bis hierher zitierten des Reisetagebuches. Immerhin enthalten sie biographisch wie auch ortsgeschichtlich interessante Informationen. Das Befinden des Komponisten ist zunächst noch wenig befriedigend; er erwähnt einen „immerwährenden Katarrh“ und löst die Badebillets (für ein Seebad waren 6 Neugroschen zu entrichten) nur für Clara. Schumann sucht sich durch Lektüre zu zerstreuen. Er liest während des Norderneyer Aufenthaltes u. a. Odelebens „Geschichte des Feldzuges von 1813“ (seit seiner Kinderzeit ist er ein begeisterter Napoleon-Verehrer gewesen), verschiedenes von Anastasius Grün, den „König Ottokar“ von Grillparzer, Chamisso's Briefe. Gern unterhält er sich mit Dr. Eduard Krüger aus Emden, dem früheren Korrespondenten und Mitarbeiter der „Neuen Zeitschrift für Musik“ in Leipzig (deren Redaktion Schumann 1834 – 1844 innehatte), so etwa am 21. Juli beim Kaffee im Konversationshaus und am 24. Juli, wo das Gespräch „über mich und Mendelssohn“ geht. Am 25. Juli, also erst 10 Tage nach der Ankunft, beginnt auch Schumann mit den Seebädern, die er nun gewissenhaft, ja

**Wir wünschen den Freunden unseres Hauses auf Norderney  
frohe Festtage.**

**...übrigens, wir haben vor Weihnachten geöffnet !!!**  
LEDER, LERDER, KLEIDER, BLUSEN, RÖCKE, KOSTÜME, PULLOVER, HOSEN, UND UND...  
NORDERNEY, KAMP-ECKE KIRCHSTR. A. NICKEL-HORN

**KLEDDAGE**

Wir pfeifen  
(nicht ein Klavier)  
nicht auf Mode.

auch in Bochum  
und Hattingen Ruhr.

6) Lt. freundlicher Mitteilung von Herrn Dieter Hasloop, Bremen.

# Hotel-Garni Haus Daheim

Telefon 04932 - 511 / 512 / 725



Die gemütliche Familienpension, direkt an der Strandpromenade in der bekannten Sprühzone von Norderney gelegen, mit dem schönsten Blick auf das Meer.

Gepflegte Aufenthaltsräume - großer Speiseraum - Farbfernsehraum - Zimmer teils mit WC, Bad oder Dusche - Etagenduschen - Solarium.

Auf Wunsch Halbpension  
mit reichhaltigem Abendessen.

**In der Vor- und Nachsaison gewähren wir  
20 Prozent Ermäßigung.**



**Unser hoteleigenes, beheiztes (28 °)  
Meerwasser-Hallenschwimmbad (8 x 17 m)**  
steht unseren Gästen ebenso kostenlos zur Verfügung  
wie unser Fitnessraum und der große Parkplatz.

Allen Gästen und Freunden des Hauses  
wünschen wir

**ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr!**

## VILLA ERIKA AM KURPLATZ ERIKA WEISBRODT



### Das neuerbaute Gästehaus garni im Kurzentrum modern und komfortabel

bevorzugt für Frühjahrs- und Herbstkuren

Zimmer mit Bad,  
Dusche, WC und Telefon (Selbstwahl)

#### **SONNENTERRASSE**

ist vom 1. März bis zum 31. Oktober geöffnet.

Unsere neu eingerichtete **Ferienwohnung**  
für 4-5 Personen steht ganzjährig zur Verfügung.

Meinen verehrten Gästen wünsche ich ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gesundes Wiedersehen  
im neuen Jahr!

Hausprospekt anfordern!

Tel. 04932 - 3061



## *Feinkost de Boer*

Poststraße 15

Das Fachgeschäft für Delikatessen, Spirituosen  
und Geschenkartikel aus dem Lebensmittelbereich.

Im Sommer bekannt für erstklassiges Obst  
in reichhaltiger Auswahl.

Unsere verehrten Kunden  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute zum Neuen Jahr.

**G. Assing und G. Visser**

### Lebensmittelauswahl im Angebot unserer Zeit!

#### Sehr geehrter Kurgast!

Genießen Sie auch diesen Tapetenwechsel während Ihres Urlaubs auf Norderney. Nordseeluft regt bekanntlich den Appetit an. So gewählte Gaumenfreuden werden schon beim Einkauf zu einem Erlebnis, das keine Langeweile aufkommen läßt. Und für alle, die sich besonders verwöhnen wollen, bietet eine ausgesuchte Fülle feinsten Delikatessen viele überraschungsvolle Entdeckerfreuden!

## H. BAKKER

Ganzjährig geöffnetes Inselgeschäft

Gegründet 1891

Ecke Friedrich- und Heinrichstraße

Telefon (04932) 508

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein glückliches Neues Jahr 1979

wünscht Familie JURGEN HEYE BAKKER

### Ferienwohnungen Christel Carstens

Telefon (04932) 3636

Moderne Ferienwohnungen für 2-4  
Personen direkt in Nordstrandnähe.

Ganzjährig geöffnet.

Preisgünstige Herbst- u. Frühjahrs-  
angebote vom 15. Sept. bis 15. Juni.

Heilklime für  
Asthma und Bronchitis.

Bitte informieren Sie sich  
unverbindlich.

Allen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr 1979!

### Massagepraxis Karl Carstens

MEDIKOS, Kaiserstr. 14-16

Spezial-Massagen für Iachias-,  
Migräne- u. Bandscheiben-Beschwerden  
Teil-, Voll- und Bindegewebsmassagen  
Heilpackungen und Fußpflege

Zulassung zu allen Kassen, offene  
Badekuren! Schriftliche Voranmel-  
dungen werden berücksichtigt.

Keine Wartezeiten.

KARL CARSTENS

Staatl. gepr. Masseur

Med. Bademeister

## 大 東 亞 家 具 店 OSTASIENHAUS

L. und F. Ermisch oHG.

CHINA -

JAPAN -

INDIENKUNST

1932 Über 40 Jahre 1978

Antiquitäten, Kurios, Waffen, Kimonos,  
Handarbeiten, Service, Schmuck

Ankauf von Antiquitäten

2982 NORDSEEBAD NORDERNEY

Poststraße 2 - Telefon (04932) 2693

Privat: Jann-Berghaus-Straße 7

### Bierstube „bei Helmut“

ganzjährig geöffnet

HOTEL GARNI

von Ostern

bis Ende September geöffnet

Schmiedestr. 16 - Tel. (04932) 689

☆ Mitglied des Gaststätten- und  
Beherbergungs-Verbandes

Allen Gästen ein frohes Weih-  
nachtsfest und ein erfolgreiches  
Neues Jahr!

HELMUT ITZEN UND FRAU



pedantisch in seinen Notizen vermerkt  
(insgesamt sind es 25).

Der Komponist war zeitlebens ein scharfer und dabei witziger Beobachter von Menschen und Situationen. So meint man z. B. noch aus so lakonischen Bemerkungen wie „Badeleben – adlig und bürgerlich“ ein Gutteil freundlicher Ironie herauszuhören. Der Umgang des Ehepaars Schumann scheint im wesentlichen aus Leipziger Bekannten, die teils vor, teils nach ihnen auf Norderney eintrafen, bestanden zu haben: Schumann nennt den Schriftsteller und Rittergutsbesitzer Theodor Apel, mit dem er einen seiner zahlreichen nicht verwirklichten Opernpläne („Columbus“) erörtert hat, den Arzt Dr. v. Zenker und die befreundete Familie des Kaufmanns J. A. Bünau, dessen Gemahlin Henriette geb. Grabau (1805 – 1852) eine namhafte Sängerin und langjährige Solistin der Leipziger Gewandhauskonzerte war. Doch bilden die Gäste aus Sachsen nicht etwa einen „Klub“ für sich, denn Schumann erwähnt auch die Bekanntschaft mit Persönlichkeiten wie dem Stadtrichter Rösingh aus Emden oder dem Kaufmann Stürenburg aus Aurich. Ganz selbstverständlich wird sich der Kontakt mit dem im Jahre 1846 amtierenden Badekommissar Rittmeister v. Hedemann und dessen Gattin sowie dem Badearzt Dr. Bluhm<sup>7)</sup> ergeben haben. Den letzteren muß Clara Schumann mehrfach konsultieren, so daß die Arztrechnung mit 10 Talern den größten Einzelposten in Schumanns Reisekostenrechnung ausmacht. Zu Beginn des Norderneyer Aufenthaltes verdichten sich Claras Befürchtungen, erneut schwanger zu sein (der Sohn Emil war erst im Februar 1846 geboren worden), werden dann aber gegenstandslos. Das sehr schwankende Befinden, unter dem sie zu leiden hat, muß also andere Gründe gehabt haben. Am 30. Juli verschlechtert es sich dergestalt, daß noch abends Dr. Bluhm gerufen und in die Apotheke geschickt werden muß. Auch in der Folgezeit ist noch mehrmals von „großem Unwohlsein“ die Rede. Die halb humorvoll, halb ernst gemeinte Bemerkung „Hypochondrie zweier Ehegatten“, die Schumann am „Tag Klara“, dem 12. August, niederschreibt, sei hier noch ergänzend angeführt.

Sein eigenes Befinden hat sich aber offenbar im Gegensatz zu dem seiner Frau permanent gebessert, seitdem er regelmäßig die Badekur benutzt. Notizen wie „hypochondrischer Rückfall“ (30. Juli) und „meine Angegriffenheit“ (16. August, freilich im Zusammenhang mit einem „langweiligen Diner“) sind in der Minderzahl gegenüber zufriedenen Bemerkungen wie „1stes Bad herrlich“, „gute Wirkung des Bades“, „wunderschöner Wellenschlag“ (beim Bade) und „Wohlbefinden“. Einzig die „furchtbare Hitze“ macht dem – wahrscheinlich leicht apoplektisch veranlagten – Komponisten manchmal zu schaffen, und dann, gegen Ende der Kur, klagt er immer häufiger über „gräßliche“ oder gar „unerträgliche Langeweile“.

7) Johann Paul Leonhard Bluhm (1784 – 1856), seit 1818 in Norden ansässig, während der Sommersaison Badearzt auf Norderney, sowie hannoverscher Hofmedikus und Medizinalrat; nach 1840 nur noch sporadisch in der Badep Praxis tätig.

## Strandpension Viktoria



Ein frohes Weihnachtsfest und für 1979 das Allerbeste wünschen

Inhaber: Margret und Aloys Freitäger

Viktoriastraße 9

Telefon (04932) 678 u. 2706

Neuzeitliches Haus in bevorzugter, sonniger Lage mit freiem Blick auf das Meer

Unmittelbar gelegen am Westbad mit dem temp. Meerwasser-Wellen-Freibad, Kurpark, Hallen-Wellenbad und Kurmittelhaus

Zentralheizung

Freundliche, helle Gast- und Aufenthaltsräume mit voller Seesicht  
Komfortabel eingerichtete Gästezimmer, größtenteils mit Bad oder Dusche und WC

Selbstwähltelefon in jedem Zimmer

See- und Liegeterrasse - Liegewiese  
Halbpension - Abwechslungsreiche Küche

**Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise**

Hausprospekt

*Margr. u. Aloys Freitäger*

## Kennen Sie schon unser neues Leder- und Pelzhaus ??

### NEUESTE MODELLE

in Pelz  
und Leder

aus

Deutschland

Israel

Frankreich

Italien

Skandinavien

USA

In der Strandstraße 5 erwartet Sie auf über 200 qm

**ein interessantes Angebot  
hochwertiger Pelz- und Ledermodelle**

Wenn Sie schon auf Norderney sind,  
nutzen Sie die Chance – besuchen Sie uns!

**Franz Egerer** Pelze und Leder-Großauswahl

Großhandel

Filialbetriebe in Borkum, Wangerooge

**2982 NORDERNEY - Strandstraße 5 und 8**

Telefon (04932) 2259

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir  
**ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!**



## Haus Norderney

Hotel Garni – Am Kurtheater

Alle Wohn-/Schlafräume mit Dusche – Bad – Telefon – Fernseher – Sauna – Kinderspielzimmer – Aufenthaltspavillon – Freiterrasse.  
Ganzjährig geöffnet.

Allen Freunden und Gästen wünschen wir  
eine frohe Weihnacht und ein glückliches Jahr 1979.

H. + M. + CL. WARNECKE

## Haus Norderney

2982 Norderney – Janusstraße 6 – Telefon 22 88

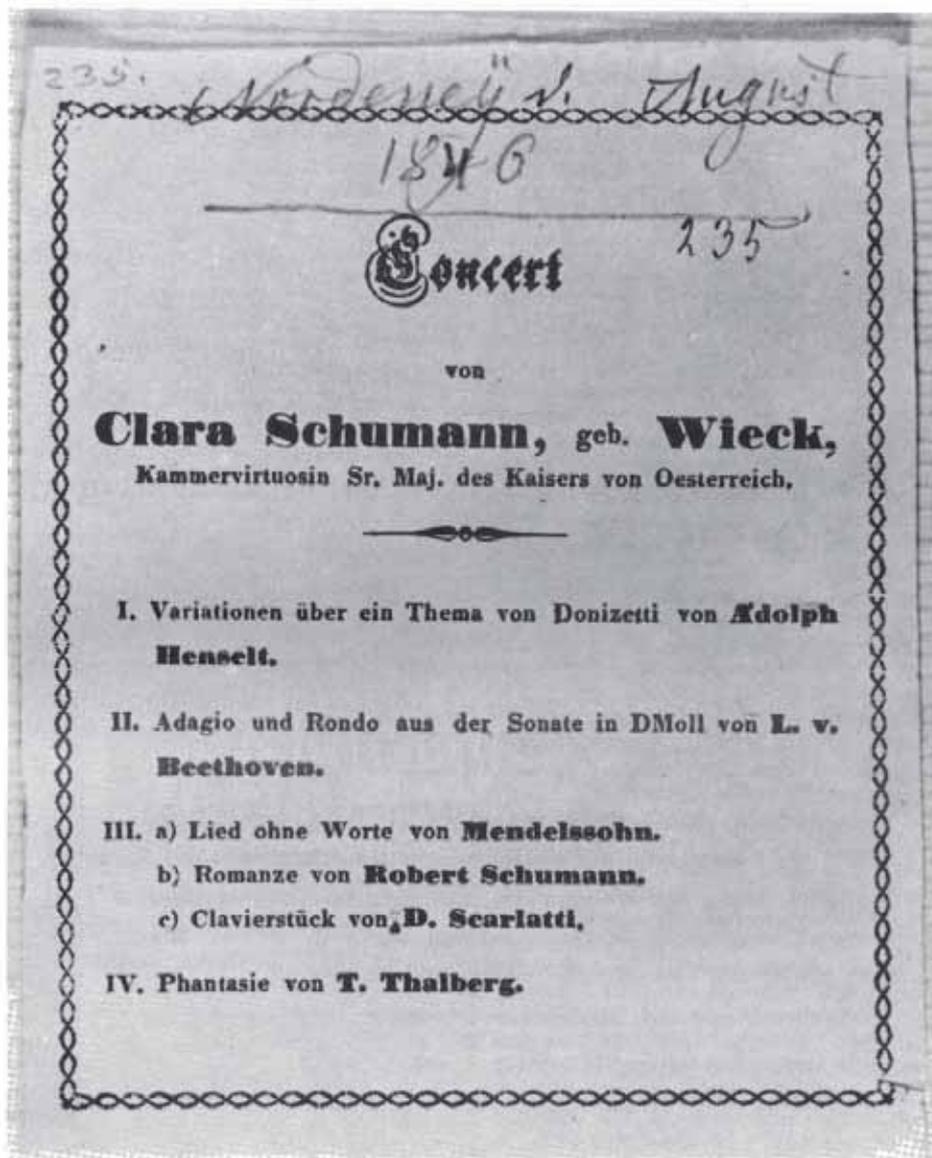
Was auf den ersten Blick wenig schmeichelhaft für das Norderneyer Badeleben klingt, ist jedoch ein gutes Zeichen: Die Abspannung und Angriffenheit Schumanns, zu deren Behebung ihm die Badekur angeraten worden war, schwindet allmählich, und er sieht sich in die Lage versetzt, wieder von ferne an sein Schaffen – den Zentralpunkt seiner Existenz – zu denken.

In dieser Situation mögen ihn die anfangs dankbar genossenen Sonnenuntergänge, die Spaziergänge und die bescheidenen gesellschaftlichen Unterhaltungen wie ein „Kinderball im Konversationshaus“ nur wenig mehr gereizt haben, mag seine Ungeduld, in die gewohnte, seiner Arbeit förderliche Umgebung zurückzukehren, gewachsen sein. Er spricht dies nicht deutlich aus, aber die zitierten Klagen über Langeweile deuten es an.

Für Clara Schumann ergibt sich wenige Tage vor Beendigung des Norderneyer Aufenthaltes noch die gern ergriffene Gelegenheit zu einem Konzertauftritt. Auf dem Dampfschiff, mit dem sie und Robert nach Norderney gefahren waren, hatte sich rasch – wie Schumann leicht indigniert bemerkt – die Nachricht verbreitet, daß „Clara Wieck“ auf dem Schiffe sei (ein weiteres Indiz dafür, daß sie – noch dazu unter ihrem Mädchennamen! – zu dieser Zeit in der Öffentlichkeit sehr viel bekannter war als ihr Gatte). In den ersten Tagen nach der Ankunft wurde, wahrscheinlich im Großen Logierhaus, wo die Mitglieder des hannoverschen Hofes seit Errichtung dieses Gebäudes 1837/38 Quartier nahmen, „das Piano forte des Kronprinzen probiert“. An gleicher Stelle spielt Clara Schumann am 27. Juli gegen Abend vor einer kleinen Gesellschaft, der u. a. das Ehepaar Krüger aus Emden, Theodor Apel sowie die Ärzte Bluhm und v. Zenker angehören.

Das ruhige „Badeleben“ erfährt eine wichtige Veränderung mit der Ankunft von Kronprinz Georg und Kronprinzessin Marie von Hannover, die am 8. August in Begleitung des Erbprinzen und eines kleinen Gefolges auf Norderney eintreffen. Am 11. beobachtet Schumann sogar den „Kronprinz im Bade“. Am 16. August besucht der Badekommissar v. Hedemann das Ehepaar Schumann und überbringt Clara Schumann eine Einladung zur Kronprinzessin<sup>8)</sup>. Am folgenden Morgen schon findet die Begegnung statt, in deren Verlauf wahrscheinlich das Konzert Claras vereinbart wurde. Die Absicht, ein Konzert zu geben, hat wohl schon vorher bestanden, wie Schumanns Bemerkung „kleiner Konzertträger“ (14. August) vermuten läßt. Doch war es zur damaligen Zeit schwierig, die Badegäste für öffentliche Veranstaltungen zu interessieren<sup>9)</sup>, so daß ein Auftreten in kleinerem Zirkel mehr Erfolg versprach. Jedenfalls spielte Clara am 18. August in Gegenwart des Kronprinzenpaares, und den kleinen gedruckten Programmzettel, der unsere Abbildung zeigt (oben hat die Künstlerin selbst Ort und Datum notiert), bewahrte sie später in ihrer Sammlung von Konzertprogrammen<sup>10)</sup> sorgfältig auf.

Schumanns Eintragung vom Tag des Konzertes „Mad. Bünau probiert“ deutet



Programmzettel vom Konzert Clara Schumanns am 18. August 1846 auf Norderney.

vielleicht darauf hin, daß Henriette Bünau ebenfalls aufgetreten ist. Belegen läßt sich dies nicht, und dagegen spricht evtl. die Tatsache, daß sich die Sängerin in Leipzig schon seit 1838 nicht mehr öffentlich hören ließ. Wie dem auch sei, für Clara Schumann bedeutete das Norderneyer Konzert gewiß einen angenehmen Abschluß ihres dortigen Aufenthaltes, und Schumann erfreute sich wie immer an dem „wunderschönen Spiel“ (18. August) seiner Gattin.

So mag die „Fahrt um die Insel“, die am nächsten Tage gemeinsam mit der Familie Bünau unternommen wurde, recht fröhlich verlaufen und das Ehepaar Schumann am 21. August mit guten Erinnerungen von Norderney geschieden sein.

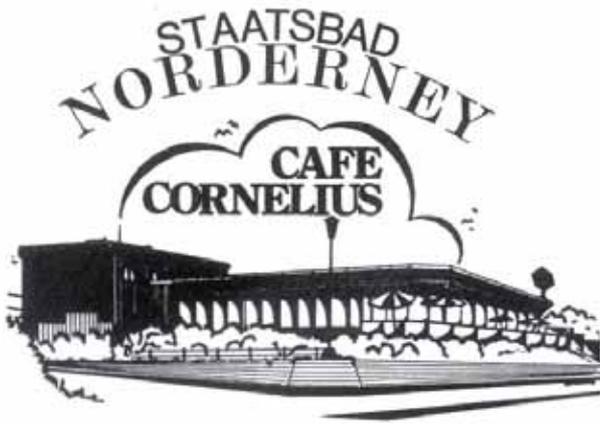
Die Reise begann diesmal mit der Postkutsche übers Watt nach Hilgenriedersiel (wobei Clara Ängste ausstand!) und Norden, das Schumann ein „originelles Städtchen im holländischen Charakter“ nennt. Übernachtet wurde in Aurich, dann ging es in Etappen über Oldenburg, Bremen und Hannover nach Braunschweig, schließlich in einer Gewalttour („45 Meilen in einem Tag“ notiert Schumann im Reisetagebuch) ohne Unterbrechung und „ohne besondere Vorfälle“ mit der Eisenbahn über

Wolfenbüttel, Magdeburg und Leipzig zurück nach Dresden. Dort hat das Schumannsche Paar die Kinder „alle wohl und gesund getroffen“, und Schumann schreibt, erleichtert über die glückliche Heimkehr, zugleich aber als eine Art Fazit der Badereise die Worte nieder: „Gott helfe weiter“.

8) Kontakte Robert und Clara Schumanns zum hannoverschen Hof gab es auch in späteren Jahren: Im Januar 1854 gab Clara ein Konzert in Hannover, das der nunmehrige König Georg besuchte, und spielte zweimal bei Hofe, wobei der König Schumann sagte, „wie sehr er seine Kompositionen liebe und ehre“ (B. Litzmann, Clara Schumann, Ein Künstlerleben, Bd. 2, Leipzig 1906, S. 291). Nach Schumanns Tode versuchten im Herbst 1861 die Prinzessin Friederike und König Georg, Clara als Hofpianistin zu engagieren. Trotz günstiger Bedingungen scheute sie die Abhängigkeit der Stellung (Litzmann, Bd. 3, Leipzig 1909, S. 110 f.). Im November 1868 besuchte Clara Schumann anlässlich eines Wien-Aufenthaltes den exilierten König Georg in Hietzing (Litzmann, a. a. O., S. 225).

9) Lt. freundlicher Mitteilung von Herrn Hasloop in Bremen, der den folgenden Passus aus dem Jahresbericht des Badekommissars für 1846 anführt: „Geselligkeit: . . . der größte Theil der Gesellschaft sonderte sich ab, und meine Versuche, sie wenigstens zum Besuch der Abendgesellschaften zu bewegen, scheiterten gänzlich.“

10) Original im Robert-Schumann-Haus Zwickau. Die Sammlung umfaßt ca. 1400 Programme in 6 Bänden.



Das gemütliche Restaurant für Jedermann direkt am Nordstrand · ganzjährig geöffnet

Unser Clubraum bietet sich an für geschlossene Gesellschaften und Familienfeierlichkeiten

Wir wünschen all unseren Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Familie Ernst F. Bethke jun.

## Haus Seepferdchen

**Komfortable, ganzjährig geöffnete FERIENWOHNUNGEN für 1 bis 4 Personen in direkter, ruhiger Nordstrandlage.**

Jede Wohnung hat Wohnzimmer, Schlafzimmer (teilw. Kinderzimmer), komplette Küche, Duschbad mit WC, Balkon oder Sonnenterrasse, Selbstwahl-Telefon und Fernsehen.

Waschmaschinen- und Trockenraum-Benutzung

Bitte fordern Sie unseren Hausprospekt an!



Allen Gästen und Freunden meines Hauses wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest, verbunden mit allen guten Wünschen zum Neuen Jahr.

Harald de Vries - 2982 Norderney - Tannenstraße 8 - Ruf (04932) 2783 u. 2167



## Appartementhaus „Zuckerpatt“

Neubau 1978

Antje und Fritz Visser

Birkenweg 33

Nähe Nordstrand

Telefon: 04932/2367

Hauseigener Parkplatz

Komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen für 2-5 Personen. Farbfernsehen, Telefon, Duschbad + WC. Südbalkon, sep. Küche. Wasch- und Trockenautomat im Hause zur Mitbenutzung.

„Preisvorteile“ im Frühjahr, Herbst und Winter. Bitte Prospekt anfordern.



Allen Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

**Henken**  
Das leistungsfähige  
Textilhaus  
Norderney, am Denkmal

Die Experten für  
Mode und Textil

Wir erfüllen

die Ansprüche der

Anspruchsvollen

*Portschers*

DAMENMODEN

Sehr verehrter Kurgast!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, für das neue Jahr Gesundheit – Glück – Zufriedenheit und ein frohes Wiedersehen auf Norderney!

**Tuck**

med. Fußpflegepraxis  
jetzt: Jann-Berghausstraße 76  
(früher Friedrichstraße 16)  
Jahresgeschäft seit 1955

## Pension Karin

Knyphausenstr. 2 – 2982 Norderney – Telefon: 04932/3703

Komfort-Ferienwohnungen (3-5 Personen)

Modern eingerichtete Fremdenzimmer  
ganzjährig geöffnet

Vor- und Nachsaison Preisermäßigung

Wir wünschen allen Gästen und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Horst und Karin Prüve

## Pension Haus Nordland

Bismarckstraße 12  
Telefon (04932) 605  
Zimmer vorw.  
mit Dusche und WC

Behagliche  
Aufenthaltsräume  
mit offenem Kamin

Unsere Gäste  
wünschen wir ein  
besinnliches Weihnachtsfest und ein  
gesundes Neues Jahr!

Familie Schimpf



Mit dem Auto noch schneller  
nach Norderney



Für den Norderney-Gast, der 1979 mit dem Kraftfahrzeug zur Insel anreist, ist es interessant zu wissen, daß durch die Freigabe neuer Teilstücke des Ostfriesland-Zubringers der Straßenverkehrs-Weg zum Norddeicher Fähranleger in seiner Anbindung zum innerdeutschen Autobahn- und Schnellstraßennetz seit November 1978 wiederum ein Stück kürzer und vor allem schneller und bequemer geworden ist.

Mit der Freigabe des 2,3 Kilometer langen Neubauabschnittes zwischen den Anschlußstellen Filsum und Stickenhausen herrscht jetzt auf der 65 Kilometer langen Strecke zwischen Hesel und Cloppenburg (Autobahnanschlußstelle der Hansa-Linie zur B 72) endgültig „Freie Fahrt“. Damit ist eine weitere Baulücke auf dieser Auto-Schnellstraße geschlossen worden. Auf diesem Teilstück mußten nicht weniger als fünf Brückenbauwerke errichtet werden. Die längste der Stahlbetonbrücken ist 140 Meter lang und überspannt den Fluß Jümme und eine Straße. Auch die Ortsumgehung Cloppenburg macht gute bauliche Fortschritte. Mit der Freigabe dieses Teilstückes wird noch im Laufe des Jahres 1979 gerechnet, so daß auch bald das letzte Hindernis zwischen dem Ostfriesland-Zubringer (B 72) und der Bundesautobahn A 1 (Hansa-Linie) verschwunden sein wird.

Dem Verkehr übergeben wurde auch die Umgehungsstraße Marienhaf. Mit dem Bau dieser Straße ist eine der letzten Nadelöhre auf der B 70, der Hauptzufahrtsstraße zum Fähranleger in Norddeich, zwischen Georgsheil und Norden beseitigt worden. Die Umgehungsstraße von Marienhaf ist 2,25 Kilometer lang. Durch Brückenbauwerke ist diese Autostraße ebenfalls kreuzungs- und anbaufrei.

\*

## Inselostteil soll unter Naturschutz gestellt werden

Die Außenstelle Aurich der Bezirksregierung Weser-Ems hat im Jahre 1978 in Ostfriesland das 45. Landschaftsschutzgebiet eingerichtet. Es wurden dabei 52 Hektar Bodenfläche unter Naturschutz gestellt. Als weitere wichtige Unterschutzstellungen unter Landschaftsschutz sind bei der Bezirksregierung als der höheren Naturschutzbehörde das Ostfriesische Wattenmeer und die Ostfriesischen Inseln außerhalb der Ortslagen im Anhörungsverfahren. Als Naturschutzgebiet soll schon in Kürze der Ostteil der Insel Norderney ausgewiesen werden.



## Café Marienhöhe

Wir wünschen  
allen Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
glückliches, gesundes Wiedersehen  
im Neuen Jahr!

FAMILIE  
RADTKE - HEINRICH

## Pension Haus Seeschwalbe

Moltkestraße 10



Das Haus liegt in unmittelbarer Nähe des Korb- und Badestrandes (Nordstrand) und der Tennisplätze.

Behaglich eingerichtete Zimmer teilweise mit Dusche und WC  
Vollpension — vorzügliche Küche  
Betriebsruhe vom 1. 11. bis zum 24. 12.  
Fordern Sie unseren Hausprospekt an

Komfortable Appartements für 2-4 Personen. Alle Appartements sind abgeschlossene Ferienwohnungen mit separater Küche, Badezimmer mit Dusche und Toilette, Schlafzimmer und Wohnschlafzimmer, Selbstwähltelefon und Fernsehen.  
Ganzjährig geöffnet

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

## Ferienhaus Malz

Benëkestraße 53



Eberhardt Malz und Frau, Moltkestr. 10, Postfach 406, Tel. (04932) 2435, 2982 Nordseebad Norderney



## Appartementhaus Geschwister Wessels

2982 Nordseebad Norderney

Wiedaschstraße 4

Tannenstraße 9

Astrid König, Rosenstraße 3

Tel. (04932) 32 49

Edith Lennermann, Südstraße 7

Tel. (04932) 28 14

Komfort-Ferienwohnungen für 2 bis 7 Personen  
in direkter Nordstrandnähe - Ganzjährig geöffnet

Nutzen Sie die Preisvorteile im Frühjahr, Herbst und Winter!



Wir grüßen unsere verehrten Gäste und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!



Erholungsferien

## Haus Tyarks

Heinrichstr. 10 - Tel. (04932) 2118

Gemütliche, familiäre Atmosphäre.  
Clubraum, Speisezimmer, Fernsehzimmer,  
Zimmer mit Dusche und WC, Etageduschen,  
Tischtennisraum, gemütliche Hausbar und Club-  
raum. Im Sommer Halbpension - Im Winter  
Vollpension. Bitte fordern Sie unverbindlich  
unseren Hausprospekt an.

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr  
wünscht **PAUL TYARKS**

## Inselmühle wurde wieder instandgesetzt



Die Mühlenbaufirma Böök aus Dünsum setzte im Monat November 1978 die Insel-Windmühle wieder instand. Die umfangreichen, allerdings schon seit mehreren Jahren anstehenden Reparaturarbeiten waren erforderlich geworden, weil ein Flügelpaar wegen Vermorschung des Holzes aus Sicherheitsgründen abgenommen und die Mühlenkappe festgesetzt werden mußte. Hier hatte sich die eiserne Drehkranzschiene in ihrer Halterung gelöst, so daß auch die Windrose heruntergenommen werden mußte. Mit den jetzt durchgeführten Reparaturarbeiten wurde ein entscheidender Schritt zur Erhaltung dieses historischen Inselbauwerkes unternommen. Die 1863 auf Norderney erbaute Windmühle ist übrigens die einzige, die auf den Ostfriesischen Inseln zu finden ist. Im Zuge ihrer Wiederherrichtung bekommt sie auch noch einen neuen Farbanstrich.

\*

### Winterwanderung auf Norderney

Auch während der Wintermonate bleibt die Inselnatur mit immer grünen Pflanzenarten lebendig und erfreut den Spaziergänger auch bei einer Wanderung um diese Jahreszeit. Die von Heinz Busching (Norderney) stammende Aufnahme zeigt das Kleine Wintergrün und die Schwarze Krähenbeere.



### Ostfriesische Teestube „Zur Mühle“

Telefon 3360

Ein reizvolles Besuchsziel besonderer Art  
bietet die Teestube  
in der einzigen ostfriesischen Inselmühle

Allen Gästen wünscht ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr

Ab 2. Weihnachtsfeiertag wieder geöffnet.

Hanna Schultz

STRAND-HOTEL **BELVEDERE** direkt am Meer und STRAND-HOTEL **MIRAMAR** direkt am Meer

Besitzerin: Ingeborg Hüttner  
Strandpromenade/Strandstraße - Ruf 606

**HAUS GARNI** der Sonderklasse  
an einzigartiger und zentraler Lage inmitten 3000 qm  
eigener Dünenwiese mit eigenen Strandkörben  
Große Sonnen-Badewiese nur 50 m vom Meer entfernt  
Eigener großer Parkplatz

Besitzer: Geschw. Wikmar Wiemers und Ingeborg Hüttner  
Kaiserstraße 5 - Ruf 526

**RENOMMIERTES HAUS GARNI I. RANGES**  
mit dem Komfort eleganter und zeitloser Modernität  
an den neuen großen Meerespromenaden  
und den Strandkorb-Liegewiesen  
Eigener Parkplatz

Unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein glückliches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1979!  
Geschwister **INGEBORG HÜTTNER** und **WIKMAR WIEMERS**

## *Ferienhaus Tiemann*

Damenpfad 11 - Ecke Strandstraße

## *Ferienhaus Meeresblick*

Damenpfad 24 - Ecke Jann-Berghaus-Straße



Wir wünschen unseren verehrten Gästen  
**frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!**

**Komfort-Ferienwohnungen**

**GANZJÄHRIG GEÖFFNET**

**HERBERT und GOTHILD TIEMANN**

5840 Schwerte (Ruhr) 1

Märkische Straße 17 - Telefon (02304) 16980

## *Schlachtereier Tonn*



## *Tonn's Grillstube*

Jann-Berghausstraße 11 · Telefon: 04932/438

Allen unseren Kunden, Gästen und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Familie Wolfgang Tonn



## **Appartementhaus RISTOW**

Bismarckstraße 15  
mit Dependance

**HAUS  
Meeresleuchten**

Heinrichstr. 6

Postfach 510

Telefon 04932-2637

**2982 NORDERNEY**

Neubau 1977

Ferienwohnungen Ihres Urlaubswunsches in bevorzugter, ruhiger Lage nahe der Strandpromenade. Jede Wohnung mit Balkon und Blick auf das Meer. Farbfernsehen, Telefon und Aufzug sind ebenso selbstverständlich, wie ein beheiztes Meerwasserschwimmbad sowie Sauna und Solarium.

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

**Familie Ristow**

# Die Nixe Undine

... oder Peters Inselgeheimnis vom letzten Sommerurlaub



Durch das klare Wasser fielen schräge Sonnenstrahlen und malten Kringel auf den Meeresboden. Die kleine Nixe sah dem Spiel zu. Sie hatte sich Schnüre von Seetang wie eine Kette um den Hals gehängt, und nun wollte sie zu ihrer Freundin, der großen Muschel, um ihr zu zeigen wie hübsch das aussah. Als sie ein Stück geschwommen war, hörte sie jemanden weinen. Und Undine, die ein weiches Herz hatte, beschloß nachzusehen, wer es sei.

Vorsichtig schwamm sie näher an den Strand, denn eigentlich hatte man ihr verboten an das Ufer zu kommen. „Aber wer so traurig ist, kann ja nicht böse sein“, dachte die kleine Nixe.

Am Ufer saß ein kleiner Junge, dem die Tränen über die Wangen liefen. „Warum weinst Du“, fragte Undine. Peter, so hieß der Junge, hörte vor Schreck auf zu weinen, als er angesprochen wurde, denn er konnte niemanden sehen. „Ich bin hier im Was-

ser“, sagte die Nixe, „komm ein wenig näher und erzähle mir, warum Du so traurig bist“. „Darfst Du denn noch im Wasser sein?“ fragte Peter ganz erstaunt, „es wird doch schon dunkel“. Undine mußte lachen „wo soll ich denn sonst sein, ich bin doch eine Nixe“. Und jetzt hatte Peter auch gesehen, daß das Mädchen keine Füße hatte, sondern einen Fischschwanz. Er kam aus dem Staunen nicht heraus und kam nur vorsichtig näher.

Die kleine Nixe hatte sich auf einen Stein gesetzt und fragte nun noch einmal nach Peters Kummer. Dem fiel nun wieder ein, warum er so spät noch einmal an den Strand gelaufen war. Peter verliebte mit seinen Eltern hier auf der Insel seine Ferien. Jeden Tag hatte er am Strand gespielt mit seinem großen Ball. Heute hatte er eine Burg gebaut und seinen Ball ganz oben auf den Turm gesetzt. Das hatte sehr schön ausgesehen. Aber dann war eine Windbö gekommen und hatte seinen Ball in das Wasser geweht. Peter hatte versucht, den Ball wieder zu holen, aber „vielleicht treibt er, wenn die Flut kommt, wieder an“.

Darum war Peter so spät noch einmal hierher gelaufen, aber da war weit und breit kein Ball zu sehen gewesen, und weil der Ball so schön und groß gewesen war, waren ihm die Tränen gekommen. Ja, und nun war die kleine Nixe gekommen und er hatte ihr alles erzählt. Und Undine wollte versuchen, Peter zu helfen. Peter hatte auf ihre Rückkehr warten wollen, aber es war dunkel geworden und Peter war so müde gewesen. Ja, und dann war ja wohl das Sandmännchen gekommen

und Peter war eingeschlafen. Die Eltern hatten ihn schließlich gefunden und nach Hause geholt. Der Vater hatte noch mit ihm geschimpft. Peters Erzählung hatte er garnicht geglaubt und gesagt, „das hast Du sicher alles nur geträumt“. Das glaubte Peter bald selber, denn als er an die Stelle kam, an der er am Vortage die Nixe gesehen haben wollte, schlugen nur die Wellen an den Strand. Von einer Nixe war nichts zu sehen, und auch sein Ball war nicht da. Darum baute er weiter an seiner Burg.

Undine aber war gleich zu ihrer Freundin, der Muschel, geschwommen. Denn die war schon alt und hatte Erfahrung. Sicher konnte sie ihr sagen, was nun zu tun sei. Denn Undine wollte dem Peter doch gerne helfen. Die Muschel hatte auf dem Meeresgrund gelegen. Die Schalen weit geöffnet, wie sie es immer zu tun pflegte, damit sie die Nahrung auffangen konnte, die die Strömung ihr mitbrachte. Und sie hatte sich sehr auf den Besuch der kleinen Nixe gefreut.

Undine hatte ihrer Freundin von Peter und seinem Kummer erzählt, und dann hatte sie gefragt, „was soll ich denn nun machen? Wenn ich allein suche, dauert es viel zu lange, bis ich den Ball gefunden habe“. „Das geht auch nicht“, gab die Muschel zu. „Aber wenn Du zu Neptun, dem Herrscher aller Meere, schwimmst, wird er Dir sicher helfen. Denn er kennt alle Tiere im Wasser und kann sie bitten, auch zu suchen“. „Das ist eine wunderbare Idee“, freute sich die kleine Nixe, bedankte sich bei der alten Muschel und schwamm eilig davon. Denn bis zu



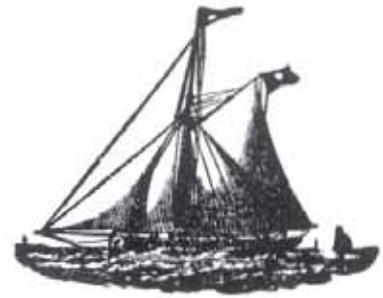
# Strandappartement *Teodora*

Ferienwohnungen direkt am Meer  
Ganzjährig geöffnet

**Inh. H. u. E. Motzkus**

Viktoriastraße 8 · 2982 Norderney · Telefon (04932) 21 32

Wir wünschen allen unseren Gästen und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes Wiedersehen 1979



Ein Begriff für gemütliche Gastlichkeit

» **ALT-BAYERN** «

Heinrichstraße 9 · Telefon 36 05

... und im gleichen Hause „die kleine Kneipe“

» **ALTE SCHÄNKE** «

Der Treffpunkt für Feinschmecker

Spezialitäten-Restaurant

» **NORDSEESTUBE** «

Lange Straße 16 · Telefon 2978

Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr **Jonny und Jutta Krumm**



## *Pension Gerda Zehner*

Damenpfad 16

2982 Norderney · Telefon: 04932/2431

ganzjährig geöffnet, gemütliche Atmosphäre, modern  
eingerrichtete Zimmer mit Dusche und WC. Fordern Sie  
bitte unseren Hausprospekt an.

Allen unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

**Gerda und Werner Zehner**

dem Korallenschloß Neptuns war es ziemlich weit. Unterwegs traf sie Seesterne und Krebse, Krabben und Seeigel, aber die konnten den Ball nicht gesehen haben, denn die kamen nicht viel von der Bühne weg. Auch die Schollen brauchte sie nicht zu fragen, sie hatten sich in den Schlamm eingebuddelt und konnten Undine keine Antwort geben. Die Fische, die ihr begegneten, wollten mit ihr spielen. Aber die Nixe erklärte ihnen, warum sie heute keine Zeit hätte. Da schwammen die Fische ein Stück des Weges mit.

Es war schon dunkel geworden und Undine wurde es unheimlich. Sie hatte jetzt nämlich das Riff erreicht, in dessen Sockel die Muräne ihre Höhle hatte. Die Nixe wußte, daß mit ihr nicht gut auszukommen war. Sie war ständig verärgert und man kam besser nicht in ihre Nähe. Undine machte lieber einen Umweg, als sie sah, daß die Muräne schon ihren Kopf aus ihrer Höhle steckte. Endlich ging der Mond auf und schickte einen Schein durch das Wasser. Die Schuppen von Undines Schwanz blitzten silbrig auf, als sie ihn beim Schwimmen kräftig bewegte. Dann begegneten der kleinen Nixe Delphine. „Was machst Du denn noch so spät unterwegs“, fragten sie, „paß auf, daß Dich der Klabauteermann nicht erwischt. Du weißt doch, daß er gern allen Leuten Streiche spielt“. „Könnt ihr mich nicht ein Stück begleiten?“ fragte Undine und erzählte, warum sie noch zum Korallenschloß wollte. Da schlossen sich die Delphine ihr an.

Endlos schien der Weg zu sein, aber dann hatte sie das große Riff erreicht,

auf dem sich das Schloß erhob. Schneeweiß leuchteten die Korallen. Dazwischen waren rote eingefügt zu einem schönen Muster. Auf den Seetangwiesen weideten noch die Seepferdchen und Undine mußte sie schnell noch streicheln, als sie vorbei kam. Vor dem Tor lag die große Krake und bewachte das Schloß. Sie wollte Undine zuerst nicht hinein lassen; aber nachdem sie erklärt hatte, warum sie gekommen sei, durfte sie eintreten.

In einem großen Saal saß Neptun auf seinem Thron, der aus den schönsten Muscheln in herrlichen Farben zusammengesetzt war. Der Herrscher der Meere hatte eine Krone auf dem Kopf und in der Hand seinen mächtigen Dreizack. Neben ihm hielten Schwertfische Wache. Angst beschlich Undine; aber Neptun winkte sie näher zu sich und hörte sie freundlich an. Dann sagte er: „Komm einmal mit, ich will Dir etwas zeigen“.

Er führte Undine an ein Fenster und sie blickten beide hinaus. Die Nixe mußte bei dem Anblick, der sich ihr bot, herzlich lachen. Da spielten doch drei junge Seelöwen mit dem Ball des kleinen Peter. Jetzt balancierte der eine sogar den Ball auf seiner Nasenspitze. Aber ehe der andere ihn erreichen konnte, hatte er den Ball weit weg zu dem dritten gestoßen. Und dieser schlug ihn geschickt mit den Flossen zurück. Zuerst wollten sie den Ball garnicht wieder hergeben; aber Neptun sprach ein Machtwort und nun gehorchten sie. Sie begleiteten Undine daraufhin an den Strand zurück, an dem sie den Peter getroffen hatte. Un-

terwegs warfen sie sich den Ball gegenseitig zu. So hatten sie doch auch jetzt noch ihren Spaß.

Als sie am Ufer ankamen, war es längst Tag geworden. Peter baute gerade emsig an seiner Sandburg. Ein Seelöwe beförderte den Ball mit einem kräftigen Flossenschlag bis zu Peter hin. Der wollte zuerst böse werden, weil eine Mauer dabei zerstört wurde. Als er aber seinen Ball erkannte, freute er sich sehr. Schnell lief er zum Wasser und bedankte sich sehr bei der kleinen Nixe und ihren Freunden, den Seelöwen.

Als Peter den Ball mit nach Hause brachte, sagte sein Vater: „Siehst Du, die Flut hat den Ball wiedergebracht!“ Peter wußte es zwar besser; aber die Großen würden ihm ja doch nicht glauben, und so sagte er lieber nichts. Aber er dachte noch oft an die kleine Nixe Undine.

**Ursula**



## Urlaub auf Norderney im „Haus am Meer“

Mit den besten Weihnachts- und Neujahrsgrißen wollen wir Ihre Gedanken auf das neue Urlaubsjahr lenken. (Vielleicht gehören Sie zu den erfahrenen Urlaubern, die die Vorteile einer frühzeitigen Buchung kennen.)

Darum wollen wir Sie schon heute davon unterrichten, daß unsere Dependance „Mit dem kleinen Meeresrauschen“ im Juni neu eröffnet wird.

Sie werden sie nicht wiedererkennen, denn wir machen daraus ein echtes Aparthotel. Mit komfortablen Wohnungen (für 1-4 Personen). Mit einer Sauna. Mit einem Schwimmbad auf dem Dach. Und wenn Sie mal nicht selbst kochen wollen, verwöhnen wir Sie in unserem Strandhotel „Haus am Meer“.

Wer seinen Urlaub in der Vor- und Nachsaison verlegen kann oder die gesunden Wintertage am Meer genießen will, dem unterbreiten wir gern ein preisgünstiges Angebot.

Strandhotel „Haus am Meer“  
Kaiserstraße 3  
2982 Norderney  
Telefon: 04932/655/656

Ihre Familie B. Brune  
und alle Mitarbeiter



## haus seewind

Emsstraße 7

## haus nordlicht

Emsstraße 9

## haus dünenrand

Emsstraße 8



**Familie Eilt Wessels**

Emsstraße 8 - Telefon 04932 - 696



Unsere komfortablen Appartementshäuser bieten Ihnen in sehr ruhiger Lage, unmittelbar am Meer, ganzjährig erholsame Urlaubstage.

Alle Wohnungen sind gemütlich und gediegen eingerichtet und bieten dem Urlauber sämtlichen Komfort:

Balkon oder Sonnenterrasse,  
Farbfernsehen, Radio, Selbstwähltelefon,  
Bad, WC, separate Küche mit Spülmaschine,  
Wasch - Trockenautomat.



**Unsere Sonnenbank**  
garantiert Ihnen zu jeder Jahreszeit  
herrliche Urlaubsbräune.

Wir übersenden Ihnen gern unsere Hausprospekte.

Allen unseren verehrten Gästen  
**fröhliche Weihnachten,**  
**ein gesundes Neues Jahr**  
**und ein ferienfrohes Wiedersehen!**



# Aktiv~Urlaub mit Medikos

im Institut für medizinische  
und kosmetische Anwendungen »Haus Kaiserhof«

## Medizinische Anwendungen

nach ärztlicher Verordnung Inhalationen, Einzel- und Rauminhalationen, Atemtherapie, Ultratherm 608, Mikrowellen-Wärmetherapie, Radiotherm 306, Massagen, Ganz-, Teil- und Bindegewebsmassage, Fangopackungen, medizinische Bäder, Unterwassermassagen, Kneipp'sche Anwendungen.

## Kosmetische Anwendungen

**Schönheitspflege für die Dame**  
Gesichts-Lymphdrainage, Peeling, Armpackung, Augenbrauen- und Wimpernfärben, Maniküre, Pediküre, Make-up-Technik, moderne Ganzheitskosmetik, Solarium. Bewegungstherapie, Entspannungsübungen.

**Schönheitspflege für den Herrn**  
Kosmetische Behandlung, Solarium, Bewegungstherapie, Entspannungsübungen. Medizinische Fußpflege und Fußkosmetik. Gymnastik.

Vertragsinstitut der Schönheitsfarm  
Gertraud Gruber-Kosmetik

Zu allen  
Krankenkassen  
zugelassen

Nach Beratung mit unseren Fachkräften stellen wir nach Ihren Wünschen Ihr individuelles Kurprogramm zusammen.

Zu allen Krankenkassen zugelassen  
Telefonische Anmeldung unter Nummer 04932/3555

Medikos G.m.b.H.  
Institut für medizinische und kosmetische Anwendungen

2982 Norderney

Kaiserstraße 15-16



# Orientierungs- und Datenhilfen für Ihren nächsten Insel-Urlaub

Norderney-Telefonvorwahl: 0 49 32

**Zimmervermittlung u. Verkehrsbüro** Norderney, Bülow-Allee, gegenüber der Bundesbahn-Dienststelle. Öffnungskernzeit werktäglich von 8.00 - 12.00 und von 14.30 - 18.15 Uhr (sonnabends nur vormittags). Ruf 2955. Zimmervermittlungen erfolgen gegen eine Gebühr von 2,- DM; eine Regreßpflicht besteht nicht. Reisebüro und Reiseleitung der TUI, Ruf 518.

**Kurverwaltung:** Kurdirektor Christian Sibbersen, Sprechst. montags bis freitags 11.00 - 12.00 Uhr. Ruf Sammelnr. (04932) 532. Öffnungszeiten der Hauptverwaltung für den allgemeinen Publikumsverkehr montags bis freitags 9.00 - 12.00 Uhr. Kurkartenausgabe u. Meldestelle für Kurgäste: Am Kurplatz werktäglich 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 17.00 Uhr, außer Sonnabendnachmittag. Ruf 532.

**Badeärzte:** Dr. med. Horst Winkler, Weststrandstraße 16, Ruf 463; Dr. med. Gertrud de Boer, Moltkestraße 8, Ruf 2388; Dr. med. Erik Dietrich, Winterstraße 6, Ruf 1776, privat 661; Dr. med. Walter Holtzmann, Schulzenstraße 17, Ruf 688; Dr. med. Brigitte Holtzmann, Luciusstraße 30, Ruf 1515; Dr. med. Hans-Dieter Horn, Benekestraße 46, Ruf 2525; Dr. med. Yavuz Seslioglu, Ellernstraße 8 d, Ruf 3618.

**Fachärzte:** Prof. Dr. med. Wolfgang Menger, Facharzt für Kinderkrankheiten, Chefarzt des Kinderkrankenhauses Seehospiz „Kaiserin Friedrich“, Benekestraße 27, Ruf 785. Sprechstunden nur nach Vereinbarung. Dr. med. Heinz Mevenkamp, Internist, Ltd. Medizinaldirektor, Chefarzt der Kurklinik Norderney der LVA Westfalen, Kaiserstraße 25/26, Ruf 555. Privatsprechstunden nach Vereinbarung. Prof. Dr. med. Wolfgang Pürschel, Facharzt für Dermatologie, Chefarzt der Allergie- und Hautklinik, Lippestraße 9 - 11, Ruf 493. Sprechstunden nach Vereinbarung in der Klinik. Dr. med. Adolf Weber, Facharzt für innere Krankheiten, Am Januskopf 8, Ruf 404. Zu allen Kassen zugelassen. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 11.00 Uhr. Mittwoch: Röntgen. Dr. med. Hans - Dieter Horn, F. I. C. A. Internist, Benekestraße 46, Ruf 2525. Montag

bis Freitag 9.30 - 11.00 u. 16.00 - 17.00 Uhr. Dr. med. Yavuz Seslioglu, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburten, Ellernstraße 8 d, Ruf 3618. Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 u. außer mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr. Dr. med. Klaus Platte, Facharzt für innere Krankheiten, Ltd. Arzt der Inneren Abteilung des Städt. Krankenhauses, Mühlenstr. 1, Ruf 416. Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung. Dr. med. Erich Kühl, Facharzt für Chirurgie, Ltd. Arzt der Chirurgischen Abteilung des Städt. Krankenhauses Norderney, Mühlenstraße 1, Ruf 416. Montag bis Freitag 16.30 - 18.00 Uhr.

**Zahnärzte:** Fritz Busch, Strandstraße 11 a, Ruf 2449; Günther Giesen, Jann-Berghaus-Straße 26, Ruf 2422; Dr. med. dent. Holger Ristow, Bismarckstraße 14, Ruf 2479.

**Apotheken:** Kur-Apotheke, H. Zimmermann, Kirchstraße 12, Ruf 2309; Rathaus-Apotheke, Dr. Denecke, Friedrichstraße 12, Ruf 588; Apotheke am Kurplatz, O. Denecke, Adolfsreihe 2, Ruf 2777.

**Deutsche Bundesbahn:** Dienstst. Norderney, Bülow-Allee, Ruf 611, Fahrkartenausgabe. — Gepäck- u. Expreßgutabfertigung am Hafen, Eingang Deichstraße, Ruf 611. — Gepäcktransporte: Spedition Joh. Fischer, Ruf 601; Hinrich Uphoff, Ruf 2114.

**Reederei:** AG Reederei Norden-Frisia, Norderney. - Schiffsverbindungen zwischen Norddeich und Norderney. Verwaltungsgebäude am Kurplatz, Ruf 412. Frisia-Großgaragen in Norddeich, Ruf (04931) 8011.

**Flugplatz** am Leuchtturm der Flughafengesellschaft Norderney; Täglich geöffnet 8.00 - 19.00 Uhr. (Bis 1. 4. 79 PPR). Flugleitung Ruf 2455.

**Wetterdienst:** Die Dienststelle Norderney des Deutschen Wetterdienstes (Georgshöhe), Ruf 549, gibt täglich einen Bäder-Wetterbericht heraus, der an mehreren Stellen aushängt. Wettervorhersagen können jederzeit über Ruf 01164 des Fernsprechauftragsdienstes erfragt werden.

## Ferienordnung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland

Land	Ostern 1979	Pfingsten 1979	Sommer 1979	Herbst 1979	Weihnachten 1979/80
Baden-Württemberg	7. 4. - 21. 4.	5. 6.	26. 7. - 5. 9.	29. 10. - 30. 10.	22. 12. - 11. 1.
Bayern	9. 4. - 21. 4.	5. 6. - 16. 6.	1. 8. - 17. 9.	31. 10. - 2. 11.	21. 12. - 8. 1.
Berlin	12. 4. - 17. 4.	2. 6. - 5. 6.	19. 7. - 1. 9.	26. 10. - 3. 11.	24. 12. - 5. 1.
Bremen	2. 4. - 21. 4.	5. 6. - 6. 6.	19. 7. - 1. 9.	29. 10. - 3. 11.	24. 12. - 7. 1.
Hamburg	5. 3. - 24. 3.	—	16. 7. - 25. 8.	22. 10. - 27. 10.	24. 12. - 5. 1.
Hessen	31. 3. - 21. 4.	5. 6.	12. 7. - 22. 8.	22. 10. - 2. 11.	22. 12. - 4. 1.
Niedersachsen	2. 4. - 21. 4.	2. 6. - 5. 6.	19. 7. - 29. 8.	24. 10. - 3. 11.	22. 12. - 5. 1.
Nordrhein-Westfalen	31. 3. - 21. 4.	—	21. 6. - 4. 8.	5. 10. - 13. 10.	21. 12. - 5. 1.
Rheinland-Pfalz	9. 4. - 30. 4.	2. 6. - 5. 6.	5. 7. - 15. 8.	25. 10. - 31. 10.	22. 12. - 7. 1.
Saarland	2. 4. - 23. 4.	—	5. 7. - 18. 8.	26. 10. - 3. 11.	24. 12. - 5. 1.
Schleswig-Holstein	2. 4. - 23. 4.	2. 6.	12. 7. - 22. 8.	15. 10. - 27. 10.	22. 12. - 5. 1.

Angabe ist jeweils der erste und letzte Ferientag. Angaben ohne Gewähr.

Badekurier Norderney - Kurzeitschrift des Nordseeheilbades Norderney - 29. Jahrgang - Weihnachts-Sonderausgabe 1978 - Heftzeitspreis 1,- DM. Verlag und Herausgeber: Soltausche Buchdruckerei, 2982 Norderney, Postfach 127, in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Staatsbad Norderney, Postfach 240 - Fotos und Reproduktionen: Verlags- und Staatsbadarchiv - Titelbild: Kurt Stockey - Offsetdruck: Otto G. Soltau, 2980 Norden. Der Verlag ist Mitglied der Verlegergemeinschaft Deutscher Kur- und Bäderzeitschriften - Gültige Anzeigenpreislise Nr. 7 vom 1. 4. 1977.

## Theaterklausur im „Haus der Insel“

## Spielbank- und Kurhaus-Restoration

### Chez Nous

Unterhaltung und Tanz von Niveau

### Bierstube Klabaufermann

frohe Laune in der Poststraße

### Dancing-Orbit im Klabaufermann

Lebensfreude bei guter Musik

### Liekedeeler

Ein Hauch der Lebensromantik der Hansezeit  
Trunk und Speisen nach Gaumen und Geldbeutel  
der Gegenwart

### Gambrinuskeller

Zwanglosigkeit und Genüsse  
aus Küche und Keller

### Hotel Rheinischer Hof

zentrale Lage  
Seewasserschwimmbad

### Hotel am Damenpfad

### Pension Janssen

direkt am Meer gelegen  
offener Seeblick

### Appartementhaus Reichsadler

mit hauseigenem Schwimmbad

### Ferienhaus Ännchen

Gemütlichkeit ist Trumpf

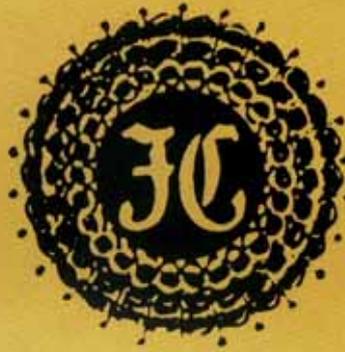
### Ferienwohnungen im Liekedeeler

Komfort und Wohlbehagen  
Seewasserschwimmbad und Sauna im Hause

### Seewasserschwimmbad im Liekedeeler

für alle Übernachtungsgäste  
der Creutzenberg Betriebe zu benutzen

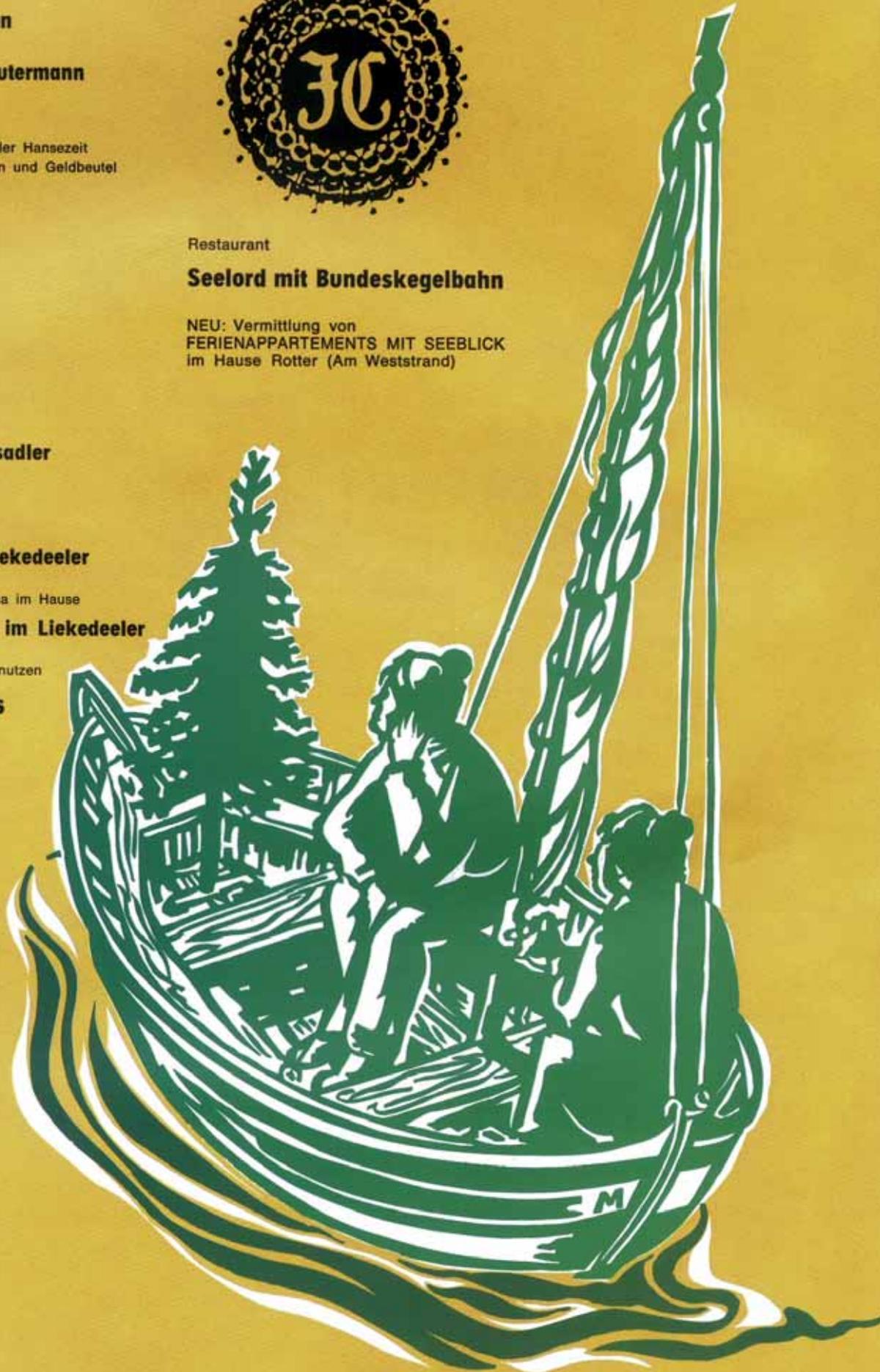
### Jever-Faß im Kurhaus



Restaurant

### Seelord mit Bundeskegelbahn

NEU: Vermittlung von  
FERIENAPPARTEMENTS MIT SEEBLICK  
im Hause Rotter (Am Weststrand)



Ein  
frohes Fest  
★ und ein ★  
erfolgreiches  
neues  
Jahr

Telefon-Sammel-Nummer 0 49 32 / 6 36 u. 5 74

**CREUTZENBERG BETRIEBE NORDERNEY**



## Sie meinen, wer im Brockhaus steht, sollte auch bei Ihnen stehen

Doornkaat stünde nicht dort, hätte er nicht seinen großen Namen durch Qualität und Tradition erworben. Kennzeichnend an dem unvergleichlich leichten, trockenen Geschmack und seiner besonderen Bekömmlichkeit. Doornkaat hat eine große Tradition. Seit 1806 wird er dreifach gebrannt. Dabei

erhält er im dritten Brand seinen unvergleichlichen Geschmack – auf ganz natürliche Weise. Dieses Verfahren ist ungewöhnlich. Damit bleibt Doornkaat was er ist: Ein reiner Genuß.



# Doornkaat

Heißgeliebt und kalt getrunken